

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

GESUNDHEITSAMT

10 / 2013

GRIPPESCHUTZIMPfung BEUGT VIRUSGRIPPE VOR

**Gesundheitsamt
bietet Impfungen an**

Zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) bietet das Gesundheitsamt des Landkreises auch in diesem Jahr die Gripeschutzimpfung an.

Impftermine:

24. Oktober 2013
von 08:00 bis 11:00 Uhr
29. Oktober 2013
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort:

Gesundheitsamt Zwickau,
Verwaltungszentrum Zwickau,
Werdauer Straße 62, Haus 4,
2. Etage, Zimmer 226a

Ab 5. November 2013 besteht weiterhin die Möglichkeit der Gripeschutzimpfung zur Impfsprechstunde jeweils dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Der Impfausweis und die Krankenkassen-Chipkarte sind mitzubringen!

Die Gripeschutzimpfung wird besonders empfohlen für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, für Diabetiker, aber auch für alle, die beruflichen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben.

Der jährlich zur Verfügung gestellte Impfstoff entspricht den aktuellen Empfehlungen der WHO.

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

NUTZUNG DES KREISARCHIVS IN WERDAU WEITERHIN EINGESCHRÄNKT

Amt bittet um Verständnis

Der Zugang zu den Magazinen des Kreisarchivs am Standort Werdau ist weiter erheblich eingeschränkt. Die Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes verlängern sich bis November. Aus diesem Grund können keine kurzfristigen Termine für den Lesesaal des Archivstandortes in der Königswalder Straße 18 vergeben werden. Auch eine zeitnahe Anfertigung von Reproduktionen für Benutzer ist nicht möglich.

Es wird um Verständnis für die vorübergehende Einschränkung bei Vor-Ort-Terminen, die verzögerte Bearbeitung schriftlicher Anliegen und somit die zeitliche verlängerte Bereitstellung von Rechercheergebnissen aus dem Archivstandort Werdau gebeten.

Kommunalpolitik live erleben

Kreisverwaltung öffnet sich für Schülerinnen und Schüler des Landkreises

Die Landkreisverwaltung nahm den 5. Jahrestag der Kreisreform des Freistaates Sachsen zum Anlass, den Schülerinnen und Schülern des Landkreises Zwickau die Möglichkeit zu geben, im Rahmen eines Projekttages im Sach-, Gemeinschaftskunde- oder Ethikunterricht „Kommunalpolitik live“ zu erleben.

Unter dem Motto „Fünf Jahre Landkreis Zwickau“ öffneten sich am 27. September 2013 für interessierte Schulklassen die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau. 16 Klassen mit ca. 250 Schülerinnen und Schülern aus Förderschulen bis hin zu Gymnasien nahmen gemeinsam mit ihren Lehrern das Angebot an acht verschiedenen Standorten der Landkreisverwaltung wahr. Die Mädchen und Jungen erfuhren an diesem „Tag der offenen Dienststellen“ zum einen wertvolle Zahlen und Fakten über den Landkreis Zwickau und machten sich andererseits mit der Gebietskörperschaft Landkreis und deren Aufgaben bekannt. Vor Ort erhielten sie weiterhin die Gelegenheit, einen Einblick in ausgewählte altersspezifische Arbeitsabläufe zu nehmen.

Im Kreisarchiv in Glauchau konnten sich Gymnasiasten davon überzeugen, dass die Arbeit eines Archivars nicht nur mit „angestaubten Sachen“ zu tun hat. Einblicke in alte Zeitungen und interessante historische Dokumente sowie die Vorführung von Filmaufnahmen des „Glauchauer Weber-Festes“ von 1928 begeisterten die Schülerinnen und Schüler. Auch das Schreiben über wie vor 100 Jahren, das Lesen in alten Dokumenten, wissenschaftliches Erfahren über die Wappenkunde, das Tippen auf nostalgischen Schreibmaschinen u. v. m. gehörten zum Programm im Archiv und wurden sehr gut angenommen.

In der Fahrerlaubnisbehörde, ebenfalls in Glauchau, informierte sich eine zehnte Klasse u. a. über das „Begleitete Fahren mit 17“ und den „Mopedführerschein mit 15“. Dieses Pilotprojekt des Freistaates Sachsen, welches im Mai 2013 startete, gibt Jugendlichen die Möglichkeit, die Fahrerlaubnis der Klasse AM bereits mit 15 Jahren zu erwerben.

In Zwickau erhielten Jugendliche die Gelegenheit, die Bürgerservicestelle kennenzulernen. Sie erhielten einen Überblick, welche Dienstleistungen der Bürgerservice beispielsweise aus den Bereichen Ordnungsamt, Straßenverkehrsamt, Jugendamt und Sozialamt anbietet, so dass nicht das jeweilige Amt aufgesucht werden muss. Des Weiteren wurde nochmals der Unterschied zwischen den Aufgaben einer Stadt und einer Landkreisverwaltung an Beispielen herausgestellt.

Im Schloss Waldenburg erhielten Grundschüler aus Remse Informationen zu den Immobilien des Landkreises, zu denen auch dieses Objekt gehört. Bei

einer anschließenden „Schatzsuche“, erforschten sie mit großer Begeisterung das Schloss-Ensemble.

Die Suchtprävention für Kinder und Jugendliche stand im Verwaltungszentrum in Werdau im Mittelpunkt. Das Jugendamt hatte einen „Alkoholparcours“ mit zwei Stationen vorbereitet, bei dem es u. a. um die persönliche Haltung zum Thema Alkohol allgemein und verschiedene Hilfsysteme bei Suchtproblemen ging. Ziel dieser Aktion war es, die junge Generation zu befähigen, selbstkompetent und konfliktfähig mit dem Thema Alkohol umzugehen.

Im Amt für Abfallwirtschaft in Werdau konnten Schülerinnen und Schüler der Sonnenbergschule Werdau fachspezifisch an verschiedenen Spielstationen ihr Wissen zum Thema Abfall und insbesondere Abfalltrennung testen. Die Teilnahme wurde mit kleinen Preisen und Urkunden belohnt.

Besonders große Resonanz fand bei den Kids das Thema Natur- und Umweltschutz. Dieses konnte im Tierpark Hirschfeld hautnah erlebt werden. Es gab neben den verschiedensten Informationen ein Ratespiel zum Lebensraum der Tiere in den heimischen Wäldern. Dabei bewiesen die Kinder, dass sie sich bereits super auskennen. Das Highlight bildete natürlich die Fütterung der Wölfe und Bären im Freigehege.

Im Medienpädagogischen Zentrum in Zwickau wurden die Medien von einst und heute vorgestellt, u. a. historische Film- und Tontechnik.

Alle Schülerinnen und Schüler erhielten im Anschluss an ihren Landratsamtsbesuch eine Broschüre - „Das Landkreis ABC“. In dieser Druckschrift im A 4-Format sind auf 80 bunt illustrierten Seiten Informationen zu ausgewählten Stichworten, welche einen Großteil der Aufgaben einer Landkreisverwaltung beschreiben, zu finden. Die Mitgabe sollte dazu beitragen, das Gehörte und Gesehene nochmals aufzuarbeiten und das erlangte Wissen, welches sie bei ihrem Verwaltungsbesuch erhielten, zu festigen.

Im Übrigen kann diese aktuelle Broschüre gern weiteren Klassen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Sie ist sowohl in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung als auch im Medienpädagogischen Zentrum erhältlich. Informationen hierzu erteilt auch die Pressestelle des Landratsamtes.

Abschließend sei all jenen Mitarbeitern des Landratsamtes herzlich gedankt, die sich neben ihrer täglichen Arbeit für die Umsetzung dieses Projektes stark gemacht haben, viele gute Ideen haben einfließen lassen und letztendlich vielen Schülerinnen und Schülern einen interessanten Einblick in ihre Arbeit gewährt haben.



IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
 6. Jahrgang/10. Ausgabe

Herausgeber:
 Landkreis Zwickau,
 Landrat Dr. Christoph Scheurer
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21040
 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
 08056 Zwickau

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
 Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375-549 26000
 Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26412
 0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26416
 0170- 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
 Stadt Zwickau
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0151 56071749
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
 Telefon: 0375 549 26113
 0171 416 5386

Zwickau-Planitz
 Birgit Trommer birgit.trommer@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0172 883 6094

Werdau, Crimmitschau
 Ramona König ramona.koenig@blick.de
 Telefon: 0375 549 26114
 0160 948 24926

Satz:
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
 Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
 Telefon: 0371 656 10755
 0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. November 2013. Redaktionsschluss ist der 5. November 2013. Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Frau Kathrin Helbig, zuletzt wohnhaft in Ahornweg 7, 08112 Wilkau-Haßlau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 10. September 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-CE530

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Andreas Köhler, zuletzt wohnhaft in Schulstraße 2B, 09350 Lichtenstein, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 19. August 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-QS2

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Raik Schubert, zuletzt wohnhaft in Marienthaler Straße 60, 08060 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 24. September 2013
Aktenzeichen: 1322 113.555-Z-QQ2222

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 23. Oktober 2013 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-

gesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau
 Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau
 Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- in 08412 Werdau
 Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau
 Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau
 Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 8. Oktober 2013

Heise
 Amtsleiter

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Frau Nadine Möckel, zuletzt wohnhaft in 08060 Zwickau, Marienthaler Straße 60, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet Spezieller Sozialer Dienst, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 301, folgendes Schriftstück:

Aufhebungs-, Einstellungs- und Ersatzforderungsbescheid vom 19. September 2013
Aktenzeichen: 1242/Ge2/469/210803/KaF

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet Spezieller Sozialer Dienst des Landratsamtes Zwickau (dienstags

09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr), eingesehen werden.

Ab dem 23. Oktober 2013 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau
 Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau
 Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- in 08412 Werdau

- Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau
 Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau
 Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 23. September 2013

Prof. Dr. Drechsler
 Dezernent

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

**Bekanntmachung
 Vom 2. Oktober 2013**

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 6. November 2013, 18:30 Uhr**, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum).

Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Tagesordnung:

1. Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
3. Beschlussfassung über außerplanmäßige Aus-

- gaben für die Kanalbaumaßnahme in Limbach-Oberfrohna im Siedlerweg (V 92/M 24)
4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2014 mit Wirtschaftsplan und dessen Anlagen
5. Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
6. Bekanntgaben und Sonstiges

Niederfrohna, 2. Oktober 2013

Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
 Verbandsvorsitzender

Büro Landrat

**Ortsübliche Bekanntgabe
 einer Ausschusssitzung**

Die 24. Sitzung des Beteiligungsausschusses findet am **Donnerstag, dem 21. November 2013** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Nach einem nichtöffentlichen Teil folgt um 17:15 Uhr folgender öffentliche Teil:

Tagesordnung:

2. **Beschlussvorlage BTA 093/13**
 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für den Einbau digitaler Schließanlagen in den Verwaltungsgebäuden Gerhart-Hauptmann-Weg 1 und 2, Glauchau

Es folgt ein weiterer nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 11. Oktober 2013

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der 25. Kreistagsitzung vom 25. September 2013

Beschlussnummer 368/13/KT:

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Aufwendung im Haushaltsjahr 2013 im Bereich Jugendhilfe nach SGB VIII – Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen, in Höhe von 1.217.550 EUR.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz in Höhe von 200.550 EUR, bei der Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 des Gesetzes über den KSV in Höhe von 80.000 EUR, bei Leistungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von 337.000 EUR und durch Mehrerträge bei der Wohngeldentlastung (Sonderlastenausgleich) in Höhe von 600.000 EUR. Die o. g. überplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes wirken analog als überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Beschlussnummer 369/13/KT:

Der Kreistag nimmt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 - 1. Lesung zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung in die Ausschüsse.

Beschlussnummer 370/13/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Zwickau für die Volkshochschule Zwickau.

Beschlussnummer 371/13/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Zwickau für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Beschlussnummer 372/13/KT:

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Freie Wähler:
Der Kreistag beschließt, den Änderungsantrag der Fraktion SPD/Grüne/UIL zur Änderung des § 3 Abs. 3 lit. a) der Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain in „Kinder sowie Jugendliche bis Vollendung des 16. Lebensjahres“ und entsprechende Anpassung der Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 zu vertagen und in den Hauptausschuss und den Bildungs- und Kulturausschuss zu verweisen.

Beschlussnummer 373/13/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2014).

Beschlussnummer 374/13/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung – AGS 2014) auf der Grundlage der vorgelegten Abfallgebührenkalkulation.

Beschlussnummer 375/13/KT:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zum 31. Dezember 2012 wie folgt fest:

1.1	Bilanzsumme	70.959.070,73 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	65.207.448,76 EUR
	- das Umlaufvermögen	5.741.248,55 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	10.373,42 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	31.522.958,17 EUR
	- Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	27.683.955,54 EUR
	- die Rückstellungen	1.085.008,79 EUR
	- die Verbindlichkeiten	10.666.153,06 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	995,17 EUR
1.2	Jahresgewinn	218.953,92 EUR
1.2.1	Summe Erträge	11.152.936,78 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	10.933.982,86 EUR

2. Der Kreistag beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 218.953,92 EUR an den Landkreis auszukehren.

3. Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2012.

Beschlussnummer 376/13/KT:

Der Kreistag beschließt, die BRV AG Berlin, Niederlassung Dresden, Könneritzstraße 15, als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zu bestellen.

Beschlussnummer 377/13/KT:

1. Der Landrat wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine Umstrukturierung zwischen der Management- und Beteiligungsgesellschaft Zwickauer Land mbH und der Pleißenal-Klinik GmbH bezüglich einer Verschmelzung möglich ist, um die zu erfüllenden Aufgaben unter Beachtung der Sächsischen Gemeindeordnung so wirtschaftlich wie möglich auszuführen.

2. Der Landrat wird beauftragt, die Verschmelzung vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussnummer 378/13/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Leistungen nach VOL/A zur Beschaffung von Streusalz für die Winterdienstleistungen an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen für die Wintersaison 2013/2014 und 2014/2015 an das Unternehmen SWS Winterdienst GmbH, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn, mit einer geprüften Endsumme von 1.547.595,00 EUR (brutto).

Beschlussnummer 379/13/KT:

1. Der Kreistag beschließt die Übergabe der Schulträgerschaft für das Gymnasium „Am Sandberg“, Albert-Schweizer-Ring 77, 08112 Wilkau-Haßlau, nebst Personal an die Stadt Zwickau.

2. Der Kreistag beschließt den Verkauf der Immobilien Gymnasium „Am Sandberg“ in Wilkau-Haßlau, Flurstück 480/17 der Gemarkung Niederhaßlau, und der Sporthalle am Beruflichen Schulzentrum in Wilkau-Haßlau, Mozartstraße 3, Flurstück 181/6 Gemarkung Wilkau, einschließlich aller Sportanlagen und des Inventars an die Stadt Zwickau zu folgenden Konditionen: Kaufpreis in Höhe von 500.000 EUR. Alle mit dem Erwerb der Immobilien im Zusammenhang stehenden Nebenkosten wie Notarkosten, Grunderwerbssteuer etc. trägt die Stadt Zwickau.

3. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, einen Kaufvertrag zwischen dem Landkreis Zwickau und der Stadt Zwickau für die unter 2. bezeichneten Grundstücke abzuschließen.

4. Der Kreistag beschließt die Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Zwickau und dem Landkreis Zwickau zur Übertragung der Schulträgerschaft für das Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau in der Fassung vom 25. September 2013.

Beschlussnummer 380/13/KT:

1. Der Kreistag Zwickau beschließt den Sitzungskalender für das Jahr 2014.

2. Der Kreistag beschließt als Sitzungsort für die Kreistagsitzungen die Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3.

Beschlussnummer 381/13/KT:

Der Kreistag bestätigt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistags-Mandates durch Herrn Karl-Otto Stetter vorliegt.

Beschlussnummer 382/13/KT:

1. Der Kreistag spricht sich dafür aus, im Beschaffungswesen und bei Ausschreibungen nur noch Produkte zu berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden. Ist dies nicht möglich, sind nur Produkte zu berücksichtigen, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Dies ist durch eine Zertifizierung einer unabhängigen Organisation oder eine entsprechende Selbstverpflichtungserklärung nachzuweisen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Beschaffungen, die keine förmliche Vergabe erfordern, nach Möglichkeit zertifizierte Ware zu kaufen.

3. Der Landrat wird beauftragt,

- in Gesellschaften, in denen der Landkreis die Mehrheit hat, die Geschäftsführer durch Beschluss der Gesellschafterversammlung anzuweisen, gemäß Beschlusspunkt 1 zu verfahren.
- bei Minderheitsbeteiligungen auf eine Anwendung von Beschlusspunkt 1 hinzuwirken.

In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse:

Beschlussnummer 383/13/KT:

1. Der Landrat wird ermächtigt, mit dem Freistaat Sachsen und der Großen Kreisstadt Zwickau einen Vergleich unter Zugrundelegung der Bedingungen des Vergleichsentwurfes abzuschließen.

2. Der Landrat wird beauftragt, mit dem Freistaat Sachsen Verhandlungen dahingehend zu führen, dass der Freistaat die Kostentragung gemäß Ziffer V des Vergleichsentwurfes übernimmt.

3. Für den Fall, dass zeitnah eine Kostenübernahme seitens des Freistaates nicht erreicht werden kann, wird der Landrat beauftragt, den Vergleich unter Zugrundelegung der Bedingungen des Vergleichsentwurfes mit Ausnahme der Kostenübernahmeerklärung des Freistaates Sachsen abzuschließen.

4. Der Kreistag beschließt, die Deckung der Zahlung von 10.000.000 EUR an die Große Kreisstadt Zwickau durchzuführen.

Ortsübliche Bekanntgabe einer Ausschusssitzung

Die 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 6. November 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:**

1. Jugendfragestunde
2. **Beschlussvorlage JHA 112/13**
Kriterien zur jugendhilfeplanerischen Einordnung von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau
3. **Informationsvorlage JHA 113/13**
Verteilung der Fördermittel im Jahr 2013 im Bereich Projektförderung gemäß Punkt 2.2 der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe §§ 11 - 14 SGB VIII“ und der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe gemäß § 16 SGB VIII“

4. **Informationsvorlage JHA 114/13**
Zeitschiene zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages - Beschluss-Nr. 361/13/KT, Punkt 2 - Erarbeitung von Fachstandards und Kriterien für den Leistungsbereich ambulante Hilfen zur Erziehung

5. **Informationsvorlage JHA 115/13**
Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in den Vereinbarungen zur Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl zwischen dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe mit den Trägern der freien Jugendhilfe, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen

6. Informationen
Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.
Zwickau, 8. Oktober 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

**Satzung des Landkreises Zwickau für die Volkshochschule Zwickau
Vom 26. September 2013**

Auf Grund von § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), rechtsbereinigt vom Stand 28. April 2013, erlässt der Landkreis Zwickau mit Beschluss des Kreistages vom 25. September 2013 folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Durch diese Satzung werden der Status und die Benutzungsgrundlagen der Volkshochschule Zwickau (nachfolgend VHS genannt) geregelt.

§ 2 Status und Gemeinnützigkeit der VHS

- (1) Die VHS ist eine öffentliche Einrichtung des Landkreises Zwickau.
- (2) Die VHS verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (3) Die VHS ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der VHS fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (5) Der Landkreis Zwickau erhält bei der Auflösung oder Aufhebung der VHS oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als seine eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert seiner geleisteten Sacheinlagen zurück. Über das übrige Vermögen der VHS darf in diesem Falle nur unmittelbar und ausschließlich zu steuerbegünstigten Zwecken nach Einwilligung des Finanzamtes verfügt werden.
- (6) Die VHS ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.
- (7) Der Landkreis Zwickau als Träger der VHS ist Mitglied des Sächsischen Volkshochschulverbandes e. V.

§ 3 Aufgaben und Organisation der VHS

- (1) Die VHS hat die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich-rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurechtfinden zu können.
- (2) Als Einrichtung der Weiterbildung bietet die VHS Veranstaltungen insbesondere in den Bereichen Beruf und Gesellschaft, Kultur, Gesundheit und Sprachen an.
- (3) Von der VHS werden im Rahmen ihrer Aufgaben Veranstaltungen als Kurse, Workshops, Vorträge, Seminare, Studienreisen u. a. geplant, organisiert und durchgeführt. Die VHS arbeitet nach dem Prinzip der Teilnehmerorientierung. Um weitere Teilnehmer für Veranstaltungen der VHS zu gewinnen, kann die VHS auch zu Werbezwecken Vereinbarungen mit Dritten treffen.

§ 4 Benutzung

- (1) Jeder kann die VHS nach Maßgabe dieser Satzung in Anspruch nehmen. Art und Umfang der Inanspruchnahme werden durch den mit der VHS abzuschließenden Benutzungsvertrag näher bestimmt. Hierzu erlässt die VHS Allgemeine Benutzungsbedingungen (AGB) die gelten, soweit in dieser Satzung keine Regelungen und im Benutzungsvertrag keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen im Einzelfall getroffen sind.
- (2) Für die Inanspruchnahme der VHS wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben, welches auf der Grundlage der in der Anlage zu dieser Satzung aufgestellten Berechnungsgrundsätze für die jeweilige VHS-Veranstaltung berechnet und im Kursangebot der VHS ausgewiesen ist. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 5 Übergangsvorschriften

Für Benutzer, die am 1. Januar 2014 an einer VHS-Veranstaltung teilnehmen, gelten die bis zum 31. Dezember 2013 geltenden Veranstaltungsbedingungen des Kursangebotes Herbstsemester 2013 bis zum Abschluss dieser Veranstaltung fort.

§ 6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.
Gleichzeitig tritt folgende Rechtsvorschrift außer Kraft:
Satzung des Landkreises Zwickau für die Volkshochschule Zwickau vom 4. Dezember 2008.
Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Zwickau, 26. September 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

**Anlage
(zu § 4 Abs. 2)**

Grundsätze der Entgeltberechnung für die Inanspruchnahme der VHS

- 1. Das Entgelt für die Inanspruchnahme an VHS-Veranstaltungen berechnet sich unter Zugrundelegung
 - a) der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchschnittlich verursachten Sach- und Personalkosten;
 - b) einer Unterrichtseinheit (UE) von 45 Minuten
 - c) der Teilnahme von mindestens acht Benutzern an der VHS-Veranstaltung aus dem Veranstaltungsgrundbetrag in Höhe von

1,00 EUR bis 10,00 EUR	Fachbereich Beruf und Gesellschaft
3,00 EUR bis 10,00 EUR	Fachbereich Kultur
3,00 EUR bis 10,00 EUR	Fachbereich Gesundheit
3,00 EUR bis 10,00 EUR	Fachbereich Sprachen

 multipliziert mit der Anzahl der Unterrichtseinheiten der jeweiligen VHS-Veranstaltung. Zu dem sich hieraus ergebenden Betrag wird eine Pauschale für Verwaltungsaufwendungen hinzugerechnet, die jährlich neu berechnet wird.
Für Informationsveranstaltungen, die der Öffentlichkeitswerbung, der Teilnehmerakquise oder Bedarfsanalyse dienen und als solche im VHS-Angebot ausdrücklich ausgewiesen sind, werden keine Entgelte erhoben.
- 2. Bei unterbelegten VHS-Veranstaltungen kann ein leistungskostendeckendes Entgelt pro Benutzer berechnet werden, wenn die Durchführung dieser Veranstaltung unter diesen Bedingungen von den Benutzern beantragt wird.
Eine VHS-Veranstaltung gilt als unterbelegt nach Satz 1, wenn sich zum Zeitpunkt des geplanten Kursbeginns weniger als acht Benutzer angemeldet haben.
- 3. Für VHS-Veranstaltungen
 - a) die der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus nicht unterliegen und
 - b) mit besonderem Kostenaufwand (insbesondere wegen erhöhten Sachkosten, Honorarkosten, Fahrt- und Unterbringungskosten) berechnet sich das Entgelt nach den tatsächlich der VHS entstehenden Kosten.
- 4. Das Entgelt für Prüfungen wird anhand der für diese jeweilige Prüfung tatsächlich entstehenden Sach- und Personalkosten ermittelt.
- 5. Für die Ausstellung von Qualifikationsnachweisen ist ein pauschalisiertes Entgelt in Höhe von 5,00 EUR zu zahlen.
- 6. Für VHS-Veranstaltungen, für die ein Entgelt von mindestens 30,00 EUR berechnet wird, kann die VHS mit
 - Kindern, Schülern, Studenten, Auszubildenden,
 - Bundesfreiwilligendienstleistenden, Freiwilliges Soziales Jahr und Freiwilliges Ökologisches Jahr Leistenden,
 - Erziehungsgeldempfängern,
 - Empfängern von laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt oder Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - SGB XII (3. und 4. Kapitel), Sozialgesetzbuch Zweites Buch - SGB II und Asylbewerberleistungsgesetz – AsylbLG,
 - Empfängern von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz,
 - Empfängern von Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz,
 - Arbeitslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III,
 - Schwerbehinderten im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - SGB IX
 eine Ermäßigung in Höhe von 30 Prozent vor Veranstaltungsbeginn vereinbaren, wenn die erforderlichen Nachweise der VHS vorgelegt werden.
Veranstaltungen, die nicht vom Freistaat Sachsen gefördert, von anderen Stellen bezuschusst oder bezahlt werden, Bildungs- und Studienreisen, Exkursionen sowie Materialkosten sind nicht ermäßigungsfähig.
- 7. Zur Teilnehmergewinnung können Nachlässe gewährt werden.

Hinweis:

Zu vorstehender Satzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Sächsischen Landkreisordnung (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (Sächs. GVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102, 110) folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn, dass

- 1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses des Wahlkreises 163 Chemnitzer
Umland – Erzgebirgskreis II der Wahlen
zum 18. Deutschen Bundestag
am 22. September 2013**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2013 das Wahlergebnis des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II gemäß § 41 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Bundeswahlordnung ermittelt und festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	191.550
Zahl der Wähler:	134.560
Zahl der ungültigen Erststimmen:	3.115
Zahl der gültigen Erststimmen:	131.445

Von den abgegebenen gültigen Erststimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber:

1	Marco Wanderwitz	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	65.157
2	Jörn Wunderlich	DIE LINKE DIE LINKE	28.783
3	Simone Violka	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	20.517
4	Stefan Frünke	Freie Demokratische Partei FDP	3.006
5	Dan Fehlberg	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN GRÜNE	4.874
6	Gitta Schübler	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	6.205
7			
8			
9			
10			
11			
12	Christian Peters	Piratenpartei Deutschland PIRATEN	2.903

Im Wahlkreis 163 vereinigte der Bewerber **Marco Wanderwitz** die meisten Stimmen auf sich und ist somit gemäß § 5 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 76 Absatz 3 Bundeswahlordnung als Abgeordneter des Wahlkreises gewählt.

Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	2.125
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	132.435

Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen entfielen auf die einzelnen Landeslisten:

1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	59.939
2	DIE LINKE	DIE LINKE	26.434
3	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	19.178
4	FDP	Freie Demokratische Partei	3.594
5	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	4.282
6	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	4.307
7	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	158
8	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	121
9	AfD	Alternative für Deutschland	9.636
10	pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland	504
11	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	1.760
12	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	2.522

Annaberg-Buchholz, 27. September 2013

Rüdiger Hahne
Kreiswahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses des Wahlkreises 165 Zwickau
der Wahlen
zum 18. Deutschen Bundestag
am 22. September 2013**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2013 das Wahlergebnis des Wahlkreises 165 Zwickau gemäß § 41 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Bundeswahlordnung ermittelt und festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	217.679
Zahl der Wähler:	148.305
Zahl der ungültigen Erststimmen:	2.723
Zahl der gültigen Erststimmen:	145.582

Von den abgegebenen gültigen Erststimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber:

1	Carsten Körber	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	64.857
2	Sabine Zimmermann	DIE LINKE DIE LINKE	35.847
3	Andreas Weigel	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	23.033
4	Nico Tippelt	Freie Demokratische Partei FDP	3.996
5	Lars Dörner	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN GRÜNE	4.334
6	Patrick Gentsch	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	5.918
7	Kai-Uwe Ducke	Bürgerrechtsbewegung Solidarität BüSO	1.030
8			
9			
10			
11	Ingo Lutz Göschel	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	3.823
12	Edgar Tristan Drechsel	Piratenpartei Deutschland PIRATEN	2.744

Im Wahlkreis 165 vereinigte der Bewerber **Carsten Körber** die meisten Stimmen auf sich und ist somit gemäß § 5 Bundeswahlgesetz in Verbindung mit § 76 Absatz 3 Bundeswahlordnung als Abgeordneter des Wahlkreises gewählt.

Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	2.251
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	146.054

Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen entfielen auf die einzelnen Landeslisten:

1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	64.872
2	DIE LINKE	DIE LINKE	31.061
3	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21.686
4	FDP	Freie Demokratische Partei	3.924
5	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	4.653
6	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	4.664
7	BüSO	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	384
8	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	175
9	AfD	Alternative für Deutschland	8.878
10	pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland	478
11	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	2.690
12	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	2.589

Zwickau, 27. September 2013

Udo Bretschneider
Kreiswahlleiter

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
Errichtung und Betrieb einer Motorsportanlage in Mülsen**
Az.: 1623-2-106.11-200-10
Vom 30. September 2013

Die Firma ADAC-Rennsportarena Mülsen-Sachsenring AG, Niedermülsener Hauptstraße 14b in 08132 Mülsen, beantragte mit Datum vom 22. April 2013 die Genehmigung nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), sowie Nr. 10.17.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV zur Errichtung und zum Betrieb einer Renn- und Teststrecke für Kraftfahrzeuge zur Übung oder Ausübung des Motorsports an fünf Tagen oder mehr je Jahr in 08132 Mülsen, Niedermülsener Straße abseits (Flurstücksnummern 69/2, 71/3 und 72/5 der Gemarkung Niedermülsen). Die Anlage soll im Wesentlichen aus folgenden Betriebseinheiten bestehen:

- BE 01 Outdoor-Rennstrecke mit Boxengasse, Start-Ziel-Turm, Garagenkomplex, Sozialbereich, Tank- und Waschplatz
- BE 02 Indoor-Kart-Halle mit Sozial-, Werkstatt-, Verkaufs- und Gastronomiebereich
- BE 03 Multifunktionsfläche mit Halfpipe und Kletterwand sowie Fahrerlager, Verkehrsgarten, BMX-Parcours

Beantragt ist die ganzjährige Nutzung der Anlage durch Karts, Minibikes, Pocketbikes und Leichtkrafträder. An bis zu 18 Wochenenden pro Jahr sollen Rennsportveranstaltungen für die genannten Fahrzeuge durchgeführt werden. Außerdem sind Testfahrten mit Formel-Student-Fahrzeuge geplant.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG in Verbindung mit §§ 8 bis 10a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist, öffentlich bekannt gemacht.

Für dieses Vorhaben wurde die Zulassung zum vorzeitigen Beginn gemäß § 8a BImSchG für Maßnahmen zur Sicherung des Grundstücks, Profilierungsarbeiten, Medienserschließung und -verlegung, Straßen- und Wegebau sowie die Errichtung der Outdoor-Rennstrecke beantragt.

Der Genehmigungsantrag und die vom Antragsteller vorgelegten Unterlagen, mit Ausnahme der Unterlagen nach § 10 Abs. 2

Satz 1 BImSchG (Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse), sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die dem Landratsamt Zwickau im Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, liegen nach dieser Bekanntmachung einen Monat, vom **4. November 2013 bis einschließlich 3. Dezember 2013** für jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus:

1. Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Zimmer 035, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau,
Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
2. Gemeindeverwaltung Mülsen, Bauamt, Zimmer 123, St. Jacober Hauptstraße 128 in 08132 Mülsen
Montag 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
3. Internet unter www.landkreis-zwickau.de ® Landratsamt ® Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft ® Umweltamt ® Informationen und Veröffentlichungen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die dem Landratsamt Zwickau erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom **4. November 2013 bis einschließlich 17. Dezember 2013** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen vorgebracht werden. Es gilt das Eingangsdatum.

Die Einwendungen müssen leserlich neben dem Vor- und Familiennamen auch die volle Anschrift des Einwenders tragen. Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen. Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt nicht dem Schriftefordernis und bleibt daher unberücksichtigt.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familiennamen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen. Gleichförmige

Einwendungen, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus können auch nur solche Einwendungen berücksichtigt werden, die konkret angeben, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden. Die Einwendungsschreiber werden der Antragstellerin zwecks Stellungnahme zur Kenntnis gegeben. Die Behörde soll auf Verlangen des Einwenders dessen Namen und Anschrift vor der Bekanntgabe an die Antragstellerin unkenntlich machen, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet das Landratsamt Zwickau als Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen über die Durchführung eines Erörterungstermins. Für den Fall, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen zu erörtern sind, wird der öffentliche Erörterungstermin hiermit für den **5. Februar 2014 ab 10:00 Uhr** (Einlass ab 09:45 Uhr) in der Festscheune Thurm, An der Festscheune 3 in 08132 Mülsen bestimmt.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt.

Zu diesem Termin sind die Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, eingeladen. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben von Vertretern der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Zum Erörterungstermin erfolgt keine gesonderte Einladung. Der Erörterungstermin wird beendet, wenn dessen Zweck erreicht ist.

Der Wegfall des Erörterungstermins wird öffentlich bekannt gemacht.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Genehmigungsantrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Wendler
Amtsleiterin

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
Errichtung und Betrieb einer dritten Windenergieanlage mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern
in 08451 Crimmitschau, Gemarkung Mark Sahnau**
Az.: 1623-2-106.11-030-16-f
Vom 7. Oktober 2013

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Fa. EST Spezial-Technik GmbH in 04720 Döbeln, D.-W.-Beck-Straße 7, beantragte mit Datum vom 6. Juni 2013 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert am 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943), in Verbindung § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über

genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer dritten Windenergieanlage mit einer elektrischen Leistung von 3 170 Kilowatt, einer Nabenhöhe von 143 Meter und einem Rotordurchmesser von 114 Meter am Standort 08451 Crimmitschau, Gemarkung Mark Sahnau, Flurstück 7.

Mit diesem Vorhaben entsteht eine Windfarm mit drei Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Meter, die einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls in Sinne des § 3 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG bedarf.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Landratsamt Zwickau
Wendler
Amtsleiterin Umweltamt

Stellenausschreibungen

Im Sekretariat des Landrates des Landkreises Zwickau ist ab dem 1. Dezember 2013 folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

Sekretärin/Sekretär des Landrates/SB Kreistag
(Kennziffer 70/2013/BLR)

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Sekretariatstätigkeit/Büroorganisation, z. B.
- Empfang und Betreuung von Besuchern, Terminmanagement
- Zusammenstellen von Unterlagen entsprechend thematischer Vorgaben
- Vorbereitung und Betreuung von Beratungen des Landrates
- Organisation und Abrechnung von Dienstreisen
- Postbearbeitung
- Anfertigung von Protokollen und Niederschriften
- Teilnahme an Beratungen, Besprechungen, Sitzungen
- Protokollieren, Fertigung von Mitschriften und/oder Mitschnitten, Tonbandaufzeichnungen und Anfertigung von Protokollen
- Text- und Dokumentenerstellung
- Erledigung von Schreibaufträgen auf Basis unterschiedlicher Vorlagen (Diktat, Phonodiktat, handschriftliche Vorlagen, Stichpunkte und Textbausteine, Teilkarten usw.), darunter Schreibebeiten vertraulichen Inhaltes

- Dokumentenverwaltung
- Bearbeitung von Finanz-/und Haushaltsangelegenheiten
- Geschäftsführung für Kreistag, Ausschüsse und Fraktionen, z. B.
- terminliche und organisatorische Planung der Sitzungen
- Information der Verwaltung und Mitglieder des Kreistages und Ausschüsse über Sitzungen
- terminliche Überwachung von Beschlussvorlagen
- öffentliche Bekanntmachungen
- Sitzungsdienst Kreistag und Ausschüsse, z. B.
- Teilnahme an Beratungen, Besprechungen, Sitzungen
- Protokollieren und Anfertigung von Protokollen
- Web-Autorin, z. B.
- Betreuung des Internetauftrittes für den Bereich Landrat
- Erstellung und Pflege internes Informationssystem für die Kreisräte

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Organisationstalent sowie gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, sehr gutes Zeit- und Selbstmanagement
- absolut sicheren Umgang mit dem PC und vertiefte Kenntnisse zur Standardsoftware (MS-Office-Paket)
- uneingeschränkte Kenntnisse und Sicherheit in Orthografie, zu gültigen Gestaltungs-

- normen sowie DIN 5008
- absolut sicheres, seriöses, vorbildliches und kompetentes Auftreten verbunden mit sehr hoher Loyalität sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum präzisen Formulieren
- absolute Vertrauenswürdigkeit
- Termintreue
- hohes Engagement und Belastbarkeit
- ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung nach BBiG mit Zusatzausbildung geprüfte/geprüfter Sekretärin/Sekretär bzw. als Fachangestellte/Fachangestellter oder Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Sekretariat incl. Assistenz Tätigkeiten
- sehr gute schreibtechnische Fähigkeiten

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind beizufügen).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und dem Anforderungsprofil entsprechenden Qualifikationsnachweisen sind unter Angabe der Kennziffer

70/2013/BLR bis zum 30. Oktober 2013 (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Auswahlverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen und bis zum Bewerbungsschluss eingegangene Bewerbungen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Es wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2014

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Teilzeitstelle (30 Wochenstunden) zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst
(Kennziffer 71/2013/ DII)

Die Stelle ist zunächst befristet bis 11. Januar 2014 zu besetzen. Die befristete Einstellung dient der Vertretung der im Mutterschutz befindlichen Stelleninhaberin. Für den Fall der anschließenden Inanspruchnahme einer Elternzeit durch die Stelleninhaberin wird eine entsprechende befristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt.

Das Gesundheitsamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Mitwirkung bei Untersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen sowie bei Einschulungsuntersuchungen einschließlich der organisatorischen Vorbereitung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung zur Erstellung von Gutachten (Eingliederungshilfen, Förderschulnahmeverfahren, Sporttauglichkeit)
- Durchführung von Maßnahmen laut Hygieneregime
- Sprechstundentätigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse

- im Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen, im Sozialgesetzbuch V, im Asylbewerberleistungsgesetz, in der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die Schulgesundheitspflege, im Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tagesstätten, im Schulgesetz des Freistaates Sachsen, zu den Empfehlungen der Sächsischen Impfkommission zu Schutzimpfungen, im Sächsischen Datenschutzgesetz, im Infektionsschutzgesetz, in der Kinderheilkunde
- selbstständige, aber auch teamorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent, Flexibilität und Mobilität
- Eignung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als
- Arzthelferin / Arzthelfer oder
- Krankenschwester/Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger

sowie

- Weiterbildung zur/zum Assistentin/ Assistenten im Gesundheitsdienst oder zur/zum Sozialmedizinischen Assistentin/ Assistenten bzw. die Bereitschaft dazu

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Unterlagen beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der Kennziffer 71/2013/DII bis zum 31. Oktober 2013 (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und bis zum Bewerbungsschluss eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Es wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Der Landkreis Zwickau teilt mit, dass gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2014 in der Zeit vom 5. November bis 13. November 2013 im Landratsamt Zwickau in den Bürgerservicestellen in

- 08371 Glauchau
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 09337 Hohenstein-Ernstthal
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau
Königswalder Straße 18
- 08056 Zwickau
Werdauer Straße 62, Haus 1

zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Einwendungen gegen diesen Entwurf können Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Zwickau bis zum 25. November 2013 schriftlich oder mündlich im Landratsamt erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Zwickau, 15. Oktober 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ zur Haushaltssatzung 2013

Aufgrund des SächsKomZG in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 24. Mai 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.755.300 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.066.700 EUR
- Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.688.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl. der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	1.688.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR	
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EUR	
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 1.688.600 EUR	
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0 EUR	
- Gesamtergebnis auf 1.688.600 EUR	

im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.828.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.012.300 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.816.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 276.600 EUR	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf 2.524.500 EUR	
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.247.900 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	568.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR	
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR	
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	568.300 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Bekanntmachung

Die 13. öffentliche Sitzung des Kulturkonventes des Zweckverbandes „Kulturraum Vogtland-Zwickau“ findet am Dienstag, dem 12. November 2013, 15:00 Uhr im Kleinen Ratssaal in der Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Benennung von zwei Konventsmitgliedern

4. Informationen des Vorsitzenden des Kulturkonventes
5. - 7. Beschlussfassungen: Jahresrechnung 2012, Strukturmitelanträge 2014, 1. Lesung der Förderliste 2014
8. Verschiedenes

Zwickau, 7. Oktober 2013
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

(entfällt)

§ 6

Die jährliche Umlage zur Deckung des Finanzbedarfes für Straßenentwässerungskostenanteile gemäß § 10 Abs. 2 Verbandsatzung wird auf 2.513.900 EUR festgesetzt.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Schreiben vom 30. September 2013 dazu folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2013 (Beschluss Nr. 10/2013) wird bestätigt.
2. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Die Haushaltssatzung 2013 liegt im Zeitraum vom **4. bis einschließlich 8. November 2013** beim Sitz des Abwasserzweckverbandes in 08373 Remse, OT Weidensdorf, An der Muldenau 10, während folgender Sprechzeiten:

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 12:00 Uhr		
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und	13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr		

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Remse, OT Weidensdorf, 2. Oktober 2013

Dr. P. Dresler
Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis Zwickau
Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die im Gemeindeterritorium gelegene(n) Kleinwaldfläche(n):

Stadt/ Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Waldenburg	Waldenburg	343	0,1212
Waldenburg	Waldenburg	986	0,2675
Waldenburg	Waldenburg	982/1	0,2620

Die Verkaufsexposés mit weiterführenden Angaben zu den Objekten können bis **zum 18. November 2013** beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, Am Landratsamt 3, Haus 5, 09648 Mittweida, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 EUR je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden. Ebenso können die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de unter der Rubrik Angebote/Leistungen/Ausschreibungen heruntergeladen werden.

Kontakt:
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz
Ansprechpartner: Herr Andraes Graf
Telefon: 03727 956623
E-Mail: andreas.graf@smul.sachsen.de

Jugendhilfetag 2013

„Prävention Versus Intervention – Wo liegt der gesunde Schnitt?“

Der sechste Jugendhilfetag des Landkreises Zwickau findet am **Mittwoch, dem 13. November 2013** in der Zeit **von 08:30 bis ca. 16:30 Uhr** in der Lindenschule Crimmitschau, Pestalozzistraße 70 in 08451 Crimmitschau statt.

Nach der Eröffnung erfolgt traditionell die Staffelstabübergabe durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Pia Findeiß, an den Oberbürgermeister der Stadt Crimmitschau, Holm Günther.

Unter dem Motto „Prävention Versus Intervention – Wo liegt der gesunde Schnitt?“ wird wiederum ein wichtiges Thema der Jugendhilfe in Gesprächsrunden fachlich diskutiert werden. Das Einführungsreferat wird von Prof. Dr. Gerd Drechsler, Dezernent Jugend, Soziales und Bildung des Landkreises Zwickau, gehalten.

Herr Dr. Armin Schachameier, Studienrichtungsleiter Soziale Dienste an der Studienakademie Breitenbrunn, Silke Meyer, Koordinatorin „Gesund aufwachsen“ der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V., Tom Küchler vom Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit e. V., Marcel Mücke, Jugendstadtrat der Stadt Glauchau sowie ein Vertreter der Polizeidirektion Zwickau werden anschließend Teilnehmer eines von Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane, moderierten Expertengesprächs sein.

Nach der Mittagspause schließen sich folgende Gesprächsrunden an:

Gesprächsrunde 1
Alltagsprävention auf kommunaler Ebene
Bußgeld oder Streicheleinheit
Zusammenspiel von Ordnungsbehörden und Jugendarbeit
Zielgruppe: Straßensozialarbeiter, Jugendsozialarbeiter, Mitarbeiter der Ordnungsämter
Leitung: Herr Marcus Steinhart, Fachbereich

Bürgerservice, Schule, Jugend, Stadtverwaltung Glauchau und Frau Sabine Feustel, Flexible Jugendhilfestation, Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Gesprächsrunde 2
Beratungsangebote für Kinder und ihre Eltern im Blick

Vorbeugende Heilung - heilende Vorbeugung
Das neue Präventionsgesetz in vier Punkten Arbeit mit den Begrifflichkeiten, Visionäre Realitäten versus realistische Visionen
Zielgruppe: Interessierte
Leitung: Frau Cordula Fleckesen-Dürschmidt und Herr Lorenz Heller, Erziehungsberatungsstelle FAB e. V. sowie Herr Dr. Jürgen Hummel, Projekt „Mobidrog“ FAB e. V.

Gesprächsrunde 3
Chancen und Grenzen in der Beschäftigungsförderung

Gemeinsam mehr bewegen
Arbeitsfelder der Arbeitsvermittlung u25
Arbeitsfelder der Berufsberatung
Fallmanagement u25
Zielgruppe: Interessierte Fachkräfte SGBVIII
Leitung: Frau Dana Kießling und Frau Nicole Weidlich, Jobcenter Zwickau sowie Herr André Praße, Agentur für Arbeit Zwickau

Gesprächsrunde 4
Hilfe versus Selbsthilfe
Kundige Menschen sind HeldInnen
Umsetzung von Empowerment und Hilfe zur Selbsthilfe
Ressourcen- und lösungsfokussiertes Arbeiten
Zielgruppe: Interessierte
Leitung: Herr Tom Küchler, Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.

Gesprächsrunde 5
Kompatibilität von Justiz und Jugendhilfe
Braucht Jugendhilfe Justiz
Bedarfsanalyse
Bestehende Kommunikationsbedarfe

Gestaltung der Zusammenarbeit
Zielgruppe: Interessierte
Leitung: Frau Edda Ellrich-Neugebauer und Frau Anja Schneider, Staatsanwaltschaft Zwickau

Gesprächsrunde 6
Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen
Virtuelle Welten - Bereicherung oder Gefahr
Arten aktueller Medien
Auswirkungen und Gefahren des Medienkonsums
Prävention negativer Auswirkungen
Zielgruppe: Interessierte
Leitung: Herr Sven Kaanen, Fachklinikum Wiesen GmbH

Gesprächsrunde 7
Freunde - ein pädagogisches Programm zur Prävention in Kitas und Horten
Sucht- und Gewaltprävention in frühesten Kindheit
Vorstellung des Programms
Lebenskompetenzen
Pädagogische Vorhaben
Zielgruppe: Erzieher
Leitung: Frau Simone Hoesl, Amt für Planung, Schule, Bildung, Landkreis Zwickau

Gesprächsrunde 8
Präventionsangebote der Jugendgerichtshilfe auf dem Prüfstand
Es geht 'ne Menge, wenn man will
Erziehungsbeistand kombiniert mit sozialer Gruppenarbeit
erlebnisorientierte Projekte
Elterngarbit
Kooperationsmöglichkeiten
Zielgruppe: Mitarbeiter der Jugendhilfe im ambulanten und stationären Bereich und Interessierte
Leitung: Herr André Horn und Herr Daniel Hoffer, FAB e. V.

Gesprächsrunde 9
Möglichkeiten und Grenzen von offener und

mobiler Jugendarbeit
Sind wir nicht alle ein bisschen Prävention
Vielschichtigkeit präventiver Arbeit
Prozess versus Struktur
Betrachtung verschiedener Spannungsfelder
Intervention als Prävention
Zielgruppe: Interessierte
Leitung: Herr Matthias Grünwald, Jugendclub Lutherkeller, Stadtmission Zwickau e. V. und Herr Alexander Beuschel, Streetwork Zwickau Nord, Gemeinsam Ziele Erreichen e. V.

Gesprächsrunde 10
Prävention und Intervention in einem Netzwerk
Nichts ist unmöglich - Netzwerk XXL
Reflexion bestehender Netzwerke
Gewinnbringende Netzwerke
Netzwerk XXL
Zielgruppe: Sozialarbeiter, Erzieher, Lehrer
Leitung: Frau Denise Syrbe, Herr Jens Voigtländer und Frau Katja Ahlers, Jugendamt Landkreis Zwickau

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl an den Gesprächsrunden ist begrenzt. Eine Anmeldung bis **4. November 2013** ist erforderlich.

Kontakt:
Jugendring Westsachsen e. V.
Außenstelle
Schillerstraße 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 42793
Fax: 03723 627512
E-Mail: hot@jugendring-westsachsen.de

Pressestelle

Landratsamt geschlossen

Am **Freitag, dem 1. November 2013**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau geschlossen.

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Bernd Voigt

Kreisrat des Landkreises Zwickau
Bürgermeister a. D. der Gemeinde Dennheritz

Mit dem unerwarteten Ableben von Herrn Bernd Voigt im Alter von 73 Jahren verliert der Landkreis Zwickau einen engagierten Kommunalpolitiker.
Herr Voigt brachte sich seit 1990 aktiv in die Landkreispolitik ein und hat sich um die Belange der Menschen in unserem Kreis in hervorragender Weise verdient gemacht.
Als ehrenamtlicher Bürgermeister gestaltete er mit großem Engagement von 2005 bis 2009 die Gemeinde Dennheritz.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das tief empfundene Mitgefühl der Mitglieder des Kreistages Zwickau und der Mitarbeiter der Kreisverwaltung gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Zwickau im September 2013

Dr. Christoph Scheurer
Landrat

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.
Albert Schweitzer

Nachruf

Der Landkreis Zwickau trauert um seinen Mitarbeiter

Herrn Eberhard Gruner

Herr Gruner war von 1990 bis zu seinem Ruhestand im Bereich Umwelt/Immissionsschutz der Kreisverwaltung tätig. Hohe Einsatzbereitschaft, Engagement und Zuverlässigkeit zeichneten seinen Dienst aus. Aufgrund seiner freundlichen und kameradschaftlichen Art wurde er von allen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Dr. Christoph Scheurer
Landrat

Gabriele Weigand
Personalratsvorsitzende

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

Abfallbilanz 2012 des Landkreises Zwickau

Die wichtigsten abfallwirtschaftlichen Eckdaten des Landkreises Zwickau

Präambel

Die vorliegende Abfallbilanz 2012 für das Gebiet des Landkreises Zwickau stellt die Entwicklung der maßgeblichen und zum überwiegenden Teil gebührenrelevanten Abfallmengenströme für das Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr dar.

Bei der Gegenüberstellung von Sammelergebnissen in den einzelnen Tarifgebieten darf nicht außer Acht gelassen werden, dass erst seit dem 1. Januar 2011 eine Anpassung der Abfallwirtschaftssatzung im Landkreis Zwickau erfolgte. Mit der Abfallwirtschaftssatzung stehen den Einwohnern des Landkreises Zwickau gleiche Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung. Auf Grund der historischen Entwicklung der Abfallwirtschaft in den drei Gebieten (ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land und Zwickauer Land sowie Stadt Zwickau) sind auch weiterhin regional spezifische Verhaltensweisen der Überlassungspflichtigen zu beobachten.

Die einzelnen Abfallmengenströme werden auf Grund des Fortbestehens der satzungsrechtlich abgegrenzten Tarifgebiete für den ehemaligen Landkreis Chemnitzer und Zwickauer Land und die Stadt Zwickau betrachtet.

1. Die Einwohnerzahlen entwickelten sich weiterhin rückläufig

An die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau waren angeschlossen:

Stichtag	Einwohner im Gebiet				Rückgang im Vergleich zum Vorjahr
	ehemaliger LK Chemnitzer Land	ehemaliger LK Zwickauer Land	Stadt Zwickau	Landkreis Zwickau gesamt	
30.06.2010	127.446	122.141	93.944	343.531	3.164
30.06.2011	126.085	120.516	93.317	339.918	3.613
30.06.2012*	122.485	116.771	92.421	331.677	8.241

Tabelle 1: Einwohnerzahlen im Berichtszeitraum

* Statistisches Landesamt Kamenz (Angaben auf Grund der Ergebnisse der Zensusserhebung 2011)

2. Siedlungsstruktur und Besiedlungsdichte

Die Unterschiede in der Besiedlungsdichte zwischen der Stadt Zwickau und den Landkreisgebieten werden in der nachfolgenden Übersicht deutlich.

Die demographische Entwicklung hat in allen drei Tarifgebieten eine weitere Reduzierung

Stichtag	Bevölkerungsdichte in EW / km ²		
	ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land	ehemaliger Landkreis Zwickauer Land	Stadt Zwickau
30.06.2010	380	239	912
30.06.2011	376	236	906
30.06.2012	366	229	897

Tabelle 2: Bevölkerungsdichte im Berichtszeitraum

der Besiedlungsdichte zur Folge. Durch den Rückbau von Großwohngebieten der großen Kreisstädte, die Steigerung der Attraktivität innerstädtischen Wohnens und die Entstehung bzw. Erweiterung von Siedlungsgebieten verändern sich die Anforderungen an die Abfallentsorgung.

3. Entwicklung der Abfallwirtschaft im Berichtszeitraum und Ausblick

Im Rahmen der vorliegenden Statistik wird die Entwicklung der einzelnen Abfallströme seit 2010 analysiert. Daraus lassen sich Erkenntnisse aus dem Übergang von getrennten Abfallwirtschaftssatzungen für die einzelnen Gebiete des Landkreises Zwickau (bis zum 31. Dezember 2010) zur gemeinsamen Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises erkennen. Darüber hinaus ist es möglich, Rückschlüsse für den laufenden Satzungszeitraum zu ziehen und Tendenzen für die konzeptionelle Entwicklung der Abfallwirtschaft des Landkreises abzuleiten. Von besonderer Bedeutung dürfte in diesem Zusammenhang die vom Gesetzgeber vorgesehene weitere Entwicklung des deutschen Abfallrechts sein, die sich mit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes im Jahr 2012 abzeichnet und auf deren untergesetzliche Regelwerke man noch gespannt sein darf.

Die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AWS) vom 11. Oktober 2010 regelt für die angeschlossenen Haushalte, gewerblichen und öffentlichen Einrichtungen folgende Leistungen:

- grundstücksnahe Entsorgung von Rest- und Bioabfall, Papier/Pappe/Kartonagen mindestens einmal innerhalb von 14 Tagen
- einmal jährlich pro Haushalt bzw. Gewerbe auf Entsorgungskarte eine Sperrmüllentsorgung
- zweimal jährlich (im Frühjahr und im Herbst) die mobile Problemabfallsammlung als Standortsammlung in Städten/Stadtteilen bzw. Gemeinden des gesamten Landkreises und zusätzlich einmal monatlich jeweils am zweiten Sonnabend eine Standortsammlung auf dem Platz der Völkerfreundschaft in der Stadt Zwickau
- grundstücksnahe Haushaltgroßgeräteentsorgung auf Anforderung gegen Einzelgebühr oder kostenlose Selbstanlieferung an den im Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Rekultivierung, Sanierung und Nachsorge von Altanlagen nach § 3 Abs. 6 Sächsisches Gesetz zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz.

Die Gebührenerhebung erfolgt nach der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung - AGS) vom 11. Oktober 2010.

Die Abfallgebühren werden in fixe und variable Kosten unterteilt. Die fixen Vorhaltekosten sind in der Sockelgebühr einkalkuliert. Die Berechnung der variablen Kosten erfolgt nach der tatsächlichen Inanspruchnahme für folgende Gebührenarten:

- Restabfall- und Bioabfallbehälterentleerungsgebühr
- Transportgebühr für die grundstücksnahe Abholung von Haushaltgroßgeräten
- Zusatzgebühr für den Mehraufwand für Müllschleusen und die Abfallbehälterumstellung (Änderung der grundstücksbezogenen Ausstattung mit Restabfallbehältern)

Auch im Jahr 2012 erfolgte die nach der bis zum 31. Dezember 2013 gültigen Abfallgebührensatzung tarifgebietsbezogene (ehemalige Landkreise Chemnitzer und Zwickauer Land sowie Stadt Zwickau) Kostenrechnung und dementsprechende Buchung der Einnahmen aus Abfallgebühren. Die finanziellen Mittel für die Sanierung und Rekultivierung der Deponie „Halde 10 – Zwickau Ost“ wurden aus dem Abfallgebührenaufkommen der Stadt Zwickau auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses Nr. KT 0336/11 vom Dezember 2011 vorfristig an den zuständigen Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen übergeben. Dadurch wird eine Kreditbelastung der Abfallgebührenzahler ausgeschlossen.

Die folgenden Leistungen (Entsorgung von Verpackungsmitteln nach der Verpackungsverordnung) werden durch die von den zehn im Landkreis Zwickau tätigen Dualen Systeme beauftragten Entsorgungsunternehmen erbracht:

- Entsorgung von Leichtverpackungen mindestens einmal innerhalb von 14 Tagen
- Entsorgung des Verpackungsanteils der Blauen Tonne (ca. 25 Prozent des Masseanteils des PPK-Sammelgemischs)
- Glassammlung an Wertstoffsammelplätzen nach den Farben weiß, grün und braun getrennt.

Diese Leistungen werden durch Lizenzentgelte finanziert, die die Betreiber Dualer Systeme erheben bzw. sind sie Bestandteil des Verkaufspreises. Diese Kosten sind kein Kalkulationsbestandteil der durch den Landkreis Zwickau erhobenen Abfallgebühren.

Die Aufgaben des Landkreises beschränken sich hier auf die Abfallberatung sowie die Herrichtung und Sauberhaltung der Wertstoffsammelplätze.

4. Abfallberatung

Die Abfallberatung besitzt im Landkreis Zwickau einen sehr hohen Stellenwert. Zur Umsetzung der Ziele des Kreislaufwirtschaftsgesetzes arbeiten im Gebiet des Landkreises Zwickau drei Abfallberater. Die Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung haben, wie vom Gesetzgeber geregelt, auch im Landkreis Zwickau die folgende Rangfolge:

1. Vermeidung,
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung,
3. Recycling,
4. sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung,
5. Beseitigung.

Eine besondere Bedeutung bei der Realisierung der abfallwirtschaftlichen Ziele besitzt die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit. Neben den Abfallberaterinnen arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ehrgeizig an der Erledigung dieser Aufgabe mit.

Der Abfallratgeber bzw. Abfallkalender wurde auch im Jahr 2012 in drei unterschiedlichen Ausgaben für die jeweiligen Tarifgebiete des Landkreises Zwickau erarbeitet und gehört mit insgesamt 198.000 Exemplaren zu den auflagenstärksten Druckschriften im Landkreis Zwickau. Die Broschüren wurden direkt an alle Haushalte und Gewerbebetriebe sowie öffentliche Einrichtungen des jeweiligen Tarifgebietes verteilt. Restexemplare lagen über das gesamte Jahr in Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsverwaltungen sowie in den Bürgerservicestellen des Landkreises zur Mitnahme bereit. Inhalt des Abfallratgebers 2012 waren u. a.

„Trennscheiben“, denen die Nutzer direkte Hinweise zur richtigen Abfalltrennung im Haushalt entnehmen können. Darüber hinaus enthielt der Abfallratgeber je ein Rätsel für Kinder und Erwachsene, die gute Kenntnisse über die Abfallentsorgung und richtiges Trennverhalten erforderten.

Weitere Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit des Amtes für Abfallwirtschaft sind:

- Die Vorbereitung von Pressemitteilungen zu satzungsrelevanten, aber auch zu aktuellen abfallwirtschaftlichen Themen. Die Veröffentlichung dieser Beiträge erfolgt im Amtsblatt des Landkreises, der Amts- bzw. Gemeindeblätter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie über alle im Landkreis verfügbaren und interessierten Medien.
- Intensive und zeitnahe Aktualisierung der Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft auf der Internetseite des Landkreises Zwickau (www.landkreis-zwickau.de/abfallwirtschaft.html). Auf der Internetseite des Landkreises stehen neben den Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzungen ein aktueller online abrufbarer Tourenplan sowie alle Formulare, Vordrucke und Druckerzeugnisse des Amtes für Abfallwirtschaft zur Verfügung. Darüber hinaus befindet sich auf der Internetseite eine Navigation zu verschiedenen Fragestellungen rund um die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung.
- Bereithaltung des Bürgerservicesystems Abfallwirtschaft für das Gebiet der Stadt Zwickau, in welchem die Grundstückseigentümer die für sie relevanten abfallwirtschaftlichen Daten online einsehen können
- Öffentlichkeitsarbeit an Schulen und Kindereinrichtungen und Gestaltung von Projekten durch die Abfallberater an öffentlichen Einrichtungen des Landkreises
- Beteiligung der Abfallberater am Projekt „Mini-Zwickau – Eine Spielstadt“ und am Tag der offenen Tür im Tierpark Hirschfeld.

5. Entwicklung der Abfall- und Wertstoffmengen

Der Landkreis Zwickau als Träger der öffentlich-rechtlichen Entsorgung hat in den Jahren 2010 bis 2012 die nachfolgend dargestellten Mengen gemischter Siedlungsabfälle zur Verwertung oder zur Beseitigung aus privaten Haushalten und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle eingesammelt und einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder Beseitigung zugeführt. Die Darstellung des absoluten Abfallaufkommens im Berichtszeitraum erfolgt jeweils für die Gebiete der ehemaligen Landkreise Chemnitzer und Zwickauer Land und die Stadt Zwickau.

Abfallart	gesammelte Menge in Tonnen		
	2010	2011	2012
Bioabfall	259	302	334
Papier/Pappe/Kartonagen	6.503	6.751	6.352
Glas*	3.478	3.599	3.421
Leichtverpackungen*	5.981	4.731	6.089
Restabfälle	16.667	16.634	16.213
Sperrmüll	507	1.604	2.056
Problemabfälle	64	63	67

Tabelle 3.1: Tarifgebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Abfallart	gesammelte Menge in Tonnen		
	2010	2011	2012
Bioabfall	1.188	1.239	1.202
Papier/Pappe/Kartonagen	8.051	7.917	7.401
Glas*	2.957	3.440	3.261
Leichtverpackungen*	5.731	6.695	5.805
Restabfälle	12.488	12.548	12.041
Sperrmüll	2.869	3.215	3.214
Problemabfälle	58	48	58

Tabelle 3.2: Tarifgebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land

Abfallart	gesammelte Menge in Tonnen		
	2010	2011	2012
Bioabfall	**	17	75
Papier/Pappe/Kartonagen	3.064***	5.911	5.462
Glas*	2.710	2.664	2.581
Leichtverpackungen*	4.409	5.184	4.594
Restabfälle	11.082	11.683	11.323
Sperrmüll	146	894	1.286
Problemabfälle	61	48	45

* Keine Trennung der Sammelmengen ab 2010 nach Tarifgebieten, da nur ein Entsorgungsunternehmen die Leistung für den Landkreis Zwickau erbringt ⇒ Verteilung nach Einwohnerschlüssel (Stichtag 30. Juni 2012)
 ** Keine Sammlung im Rahmen der jeweils gültigen Abfallwirtschaftssatzung
 *** Sammelergebnis aus der satzungsgerechten Papier/Pappe/Kartonagen-Sammlung an Wertstoffsammelplätzen

Tabelle 3.2: Tarifgebiet Stadt Zwickau

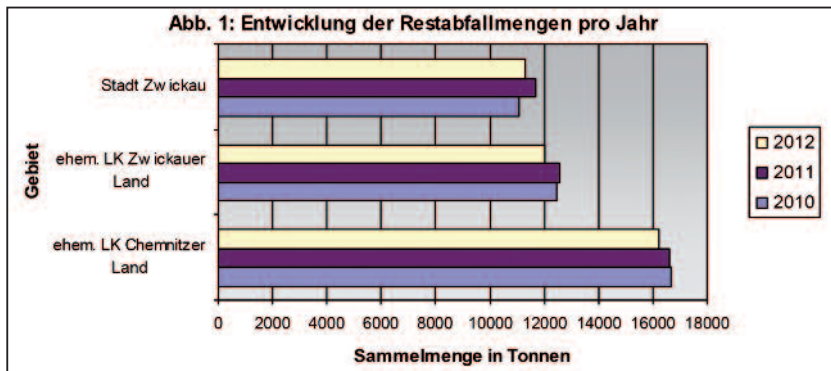
Legende: Abfall zur Beseitigung Abfall zur Verwertung
 Zwickau erbringt ⇒ Verteilung nach Einwohnerschlüssel (Stichtag 30. Juni 2012)
 ** Keine Sammlung im Rahmen der jeweils gültigen Abfallwirtschaftssatzung
 *** Sammelergebnis aus der satzungsgerechten Papier/Pappe/Kartonagen-Sammlung an Wertstoffsammelplätzen

6. Abfälle zur Beseitigung

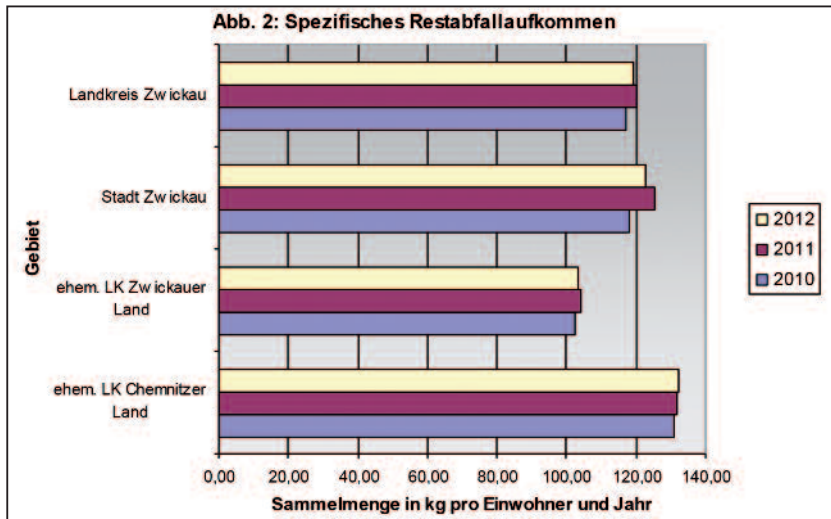
Unter Restabfällen zur Beseitigung aus der öffentlich-rechtlichen Entsorgung des Landkreises werden Abfälle zur Beseitigung aus Haushalten sowie hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus anderen Herkunftsbereichen verstanden, die nicht verwertet werden können und in der Regel einer Beseitigung zugeführt werden. Dazu zählen Restabfälle, Sperrmüll und Schadstoffe.

6.1 Restabfälle

Die hier betrachteten Restabfälle wurden im Rahmen der mindestens 14-täglichen Restabfallbehälterentleerung durch die beauftragten Dritten des Landkreises Zwickau grundstücksnah eingesammelt. Als Sammelbehälter stehen den Überlassungspflichtigen Restabfallbehälter der Farbe grau mit einem Fassungsvermögen von 60, 80, 120, 240, 360 Litern bzw. 1,1 Kubikmeter, 2,5 Kubikmeter und 5 Kubikmeter zur Verfügung. Die eingesammelten Restabfälle wurden zu den Müllumladestationen bzw. direkt in Restabfallbehandlungsanlagen transportiert. Diese Restabfälle werden unter dem Abfallschlüssel 20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle eingestuft. Das gesamte Restabfallaufkommen bewegt sich im Landkreis Zwickau auf einem sehr stabilen Niveau. Gebietsbezogene Unterschiede lassen sich bei der Betrachtung des spe-

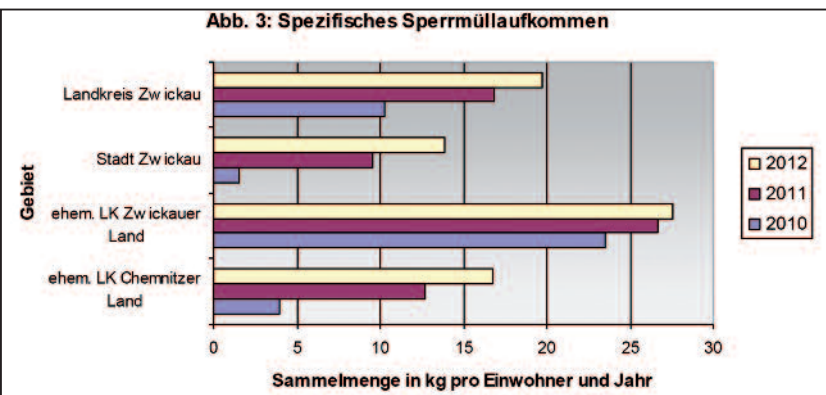


zifischen Restabfallaufkommens pro Einwohner im Berichtszeitraum in Abbildung 2 feststellen. Darüber hinaus ist ein geringfügiges Anwachsen der spezifischen Restabfallmenge im Landkreisdurchschnitt zu bemerken.



6.2 Sperrige Restabfälle aus Haushaltungen (Sperrmüll)

Sperrmüll wird durch die beauftragten Dritten unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 07 gemäß Abfallverzeichnisverordnung an die zugewiesenen Abfallbehandlungsanlagen angeliefert. Die Entwicklung des Aufkommens sperriger Restabfälle aus Haushaltungen in den Jahren 2010 bis 2012 ist in Abb. 3 dargestellt.



Die sehr differenzierte Inanspruchnahme dieser Entsorgungsleistung ist in den bis zum 31. Dezember 2010 unterschiedlich ausgestalteten Satzungsregelungen zu suchen. Mit der ab 1. Januar 2011 gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau wurden gleiche Entsorgungsstandards für die Sperrmüllentsorgung aller Einwohner des Landkreises geregelt. Jeder Haushalt bzw. jedes Gewerbe, öffentliche Einrichtung usw. hatte ab diesem Zeitpunkt die Gelegenheit, eine Sperrmüllsammlung pro Jahr auf der Sperrmüllkarte beim Amt für Abfallwirtschaft anzumelden. Die Sammelmengen entwickelten sich infolgedessen im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land und der Stadt Zwickau stetig. Die Kosten der Sperrmüllentsorgung sind Kalkulationsbestandteil der Abfallsockelgebühr. Im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land pegelte sich die spezifische Sperrmüllmenge auf einem Niveau um 27 Kilogramm pro Einwohner und Jahr ein.

Im Vergleich dazu lag die spezifische Sperrmüllmenge sperriger Abfälle im Freistaat Sachsen für das Jahr 2011 bei 26 Kilogramm pro Einwohner und Jahr.

6.3 Verbleib der eingesammelten Restabfälle und der sperrigen Abfälle

Die im Auftrag des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers eingesammelten Restabfälle und sperrigen Abfälle aus Haushalten sowie hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle zur Beseitigung wurden im Jahr 2012 den nachfolgenden Anlagen zur Verwertung bzw. Beseitigung übergeben:

Gebiet	Abfallart	Anlieferung bei	Filialentsorgung bei
ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land	Restabfälle	Müllumladestationen Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen	Thermische Abfallverwertungsanlage der SITA GmbH Zorbau
	Sperrige Abfälle		Restabfallbehandlungsanlage der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH
ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und Stadt Zwickau	Restabfälle	EGZ mbH	Restabfallbehandlungsanlage des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz
	Sperrige Abfälle	EGZ mbH	Restabfallbehandlungsanlage der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH

6.4 Schadstoffe aus Haushaltungen

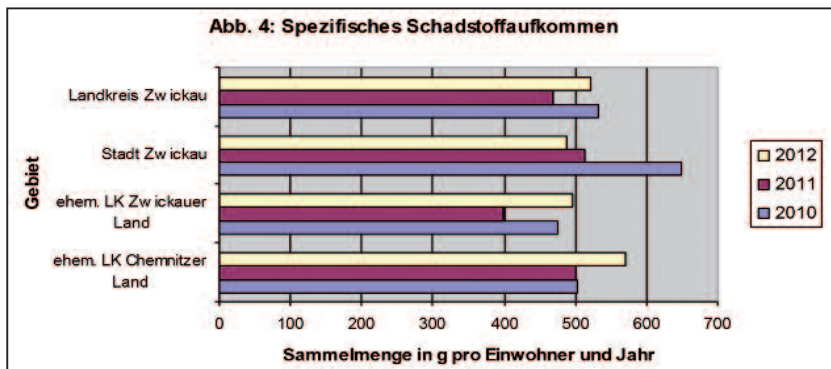
Die mobile Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten wurde den Einwohnern des Landkreises Zwickau in jedem Tarifgebiet jeweils zweimal jährlich als Frühjahrs- und Herbstsammlung angeboten. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, jeweils am zweiten Sonnabend monatlich auf dem Platz der Völkerfreundschaft in der Stadt Zwickau, Schadstoffe am Sammelfahrzeug abzugeben.

Im Jahr 2012 wurden die nachfolgenden Schadstoffe in den einzelnen Tarifgebieten des Landkreises Zwickau abgegeben:

Abfallart	Sammelmenge in Tonnen		
	chem. LK Chemnitzer Land	chem. LK Zwickauer Land	Stadt Zwickau
Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Kunstharze	52,074	42,947	34,758
Fotochemikalien	0,139	0,000	0,000
Lösemittel	5,101	4,943	3,205
Laugen	0,334	0,301	0,219
Säuren	0,528	0,348	0,297
Pestizide	1,830	1,435	0,643

Abfallart	Sammelmenge in Tonnen		
	chem. LK Chemnitzer Land	chem. LK Zwickauer Land	Stadt Zwickau
Reinigungsmittel	1,250	1,078	0,436
Öle und Fette	2,354	3,713	3,194
Arzneimittel	0,723	0,588	0,282
Sonstige Problemstoffe aus Haushalten	2,275	1,990	1,845
Batterien u. Akkumulatoren	0,418	0,787	0,225
Insgesamt	67,026	58,130	45,104

Die Entwicklung der Sammelmengen der Schadstoffe aus Haushaltungen stellt sich im Betrachtungszeitraum wie folgt dar:



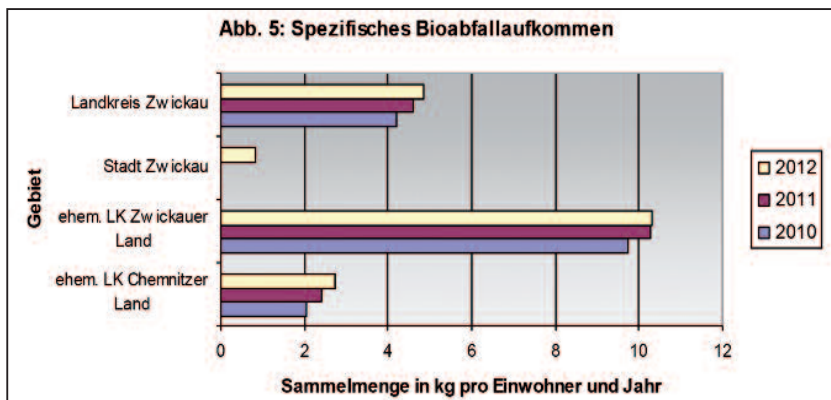
Die spezifische Sammelmenge der Schadstoffe pro Einwohner und Jahr hat sich über den Betrachtungszeitraum auf ca. 500 Gramm einnivelliert. Der Durchschnittswert für den Freistaat Sachsen liegt bei einem Kilogramm pro Einwohner und Jahr.

7. Abfälle zur Verwertung

Abfälle zur Verwertung werden nach der Einsammlung durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen in entsprechende Verwertungsanlagen verbracht. Dort werden sie in der Regel nach der Entfernung von z. B. Störstoffen wie Metalle und Nichteisenmetalle einer Sortierung oder mechanischen bzw. biologischen Behandlung unterzogen.

7.1 Bioabfälle

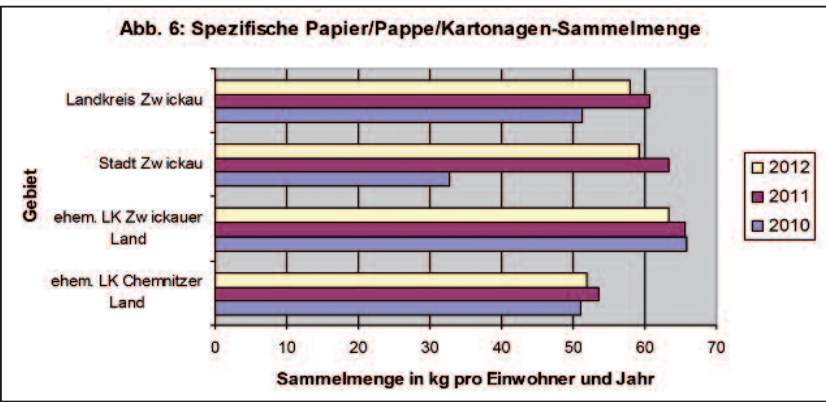
Unter Bioabfällen werden in Haushalten angefallene organische, kompostierbare Abfälle verstanden, die ohne zusätzliche mechanische Behandlung in den Biotonnen bereitgestellt werden können. Dazu zählen z. B. Reste von Obst, Gemüse, Kartoffeln, Kaffee- und Teesatz, Eierschalen und Pflanzenabfälle (Rasenschnitt, Laub, Reisig). Die mengenmäßige Entwicklung der im Landkreis Zwickau eingesammelten Bioabfälle (Abfallschlüsselnummern 20 02 01 und 20 01 08) ist in Abbildung 5 dargestellt.



Auf Grund der überwiegend ländlichen Siedlungsstruktur des Landkreises Zwickau werden vorwiegend die Potentiale zur Eigenkompostierung genutzt. Die Menge der eingesammelten Bioabfälle repräsentiert einen seit Jahren stabilen Benutzerkreis der angebotenen Sammlung in Großwohngebieten, insbesondere im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land. In der Stadt Zwickau wird die Bioabfallentsorgung entschieden zu wenig genutzt. In den nächsten Jahren besteht das Ziel, den Anschlussgrad an die Biotonne im gesamten Landkreis deutlich zu erhöhen. Vertrauensbildend sollte hierbei die einmal jährlich stattfindende Biotonnenreinigung sein. Darüber hinaus kann die gebührenrechtliche Lenkungswirkung auf Grund der im Vergleich zur Restabfallbehandlung deutlich geringeren Verwertungskosten genutzt werden. Die Verwertung der im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land eingesammelten Bioabfälle sowie der zusätzlich Anfang des Jahres 2012 abgeholten Weihnachtsbäume erfolgte im Kompostwerk der hf humusfabrik GmbH. Die Grünabfälle und Weihnachtsbäume aus den Gebieten ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und Stadt Zwickau werden in den Anlagen der WZL Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH recycelt.

7.2 Papier/Pappe/Kartonagen

Die mengenmäßige Betrachtung im Bereich der Entsorgung von Altpapier, bestehend aus Papier, Pappe und Kartonagen (Abfallschlüssel 20 01 01 und 15 01 01), zeigt in den Entsorgungsgebieten der ehemaligen Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land eine stabile Entwicklung. In der Stadt Zwickau konnte aufgrund der Systemumstellung von der Sammlung an Wertstoffsammelplätzen auf die grundstücksnahen Entsorgung über die Blaue Tonne eine erhebliche Zunahme der erfassten Menge verzeichnet werden.

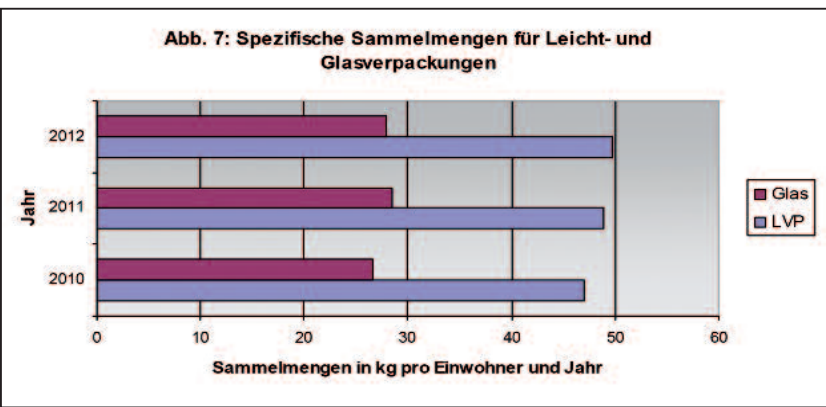


Im Berichtszeitraum sind deutliche Unterschiede in der gebietsbezogenen Sammelleistung festzustellen. Diese stehen in direktem Zusammenhang zur Ausgestaltung der Sammlung (im Hol- oder im Bringsystem).

Der Altpapiermarkt hat sich im Berichtszeitraum auf ein mittleres Niveau eingestellt. Mit der Regelung des § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz zur Anzeigepflicht gemeinnütziger bzw. gewerblicher Sammlungen ist der erwartete weitere Rückgang der PPK-Sammelmengen (s. Sammelergebnis 2012) eingetreten. Daraus erwachsen wiederum Risiken für die Papier/Pappe/Kartonagen-Entsorgung und die u. a. auf dem bisherigen Mengengerüst aufgebaute Kalkulation der Sockelgebühr. Diese Sammlungen bewirken einen Rückgang der Erfassungsmengen und die Sammlung minderwertiger Papierqualitäten, da sich der Fokus der gewerblichen Sammlungen insbesondere auf hochwertige Papierfraktionen richtet. Deshalb sollten alle Einwohner des Landkreises die satzungsgerechte Papier/Pappe/Kartonagen-Sammlung unterstützen und so zur langfristigen Stabilität der Abfallgebühren – auch über den zurzeit bis zum 31. Dezember 2013 laufenden Kalkulationszeitraum hinaus – beitragen.

7.3 Leichtverpackungen und Glas

Die Sammelergebnisse für Leichtverpackungen und Glas werden nicht mehr gebietsbezogen dargestellt, da die entsprechenden Leistungen jeweils durch ein Entsorgungsunternehmen für das gesamte Gebiet des Landkreises Zwickau erbracht werden. Auftraggeber für diese Dienstleistung sind die im Landkreis Zwickau tätigen zehn Betreiber Dualer Systeme. Dadurch ist auch keine Wertung der gebietsbezogenen Differenzen in der Sammelleistung – insbesondere bei Betrachtung der städtischen und der ländlichen Sammelgebiete – mehr möglich. Die spezifischen Sammelmengen für Leichtverpackungen und Glas sind in Abbildung 7 dargestellt.



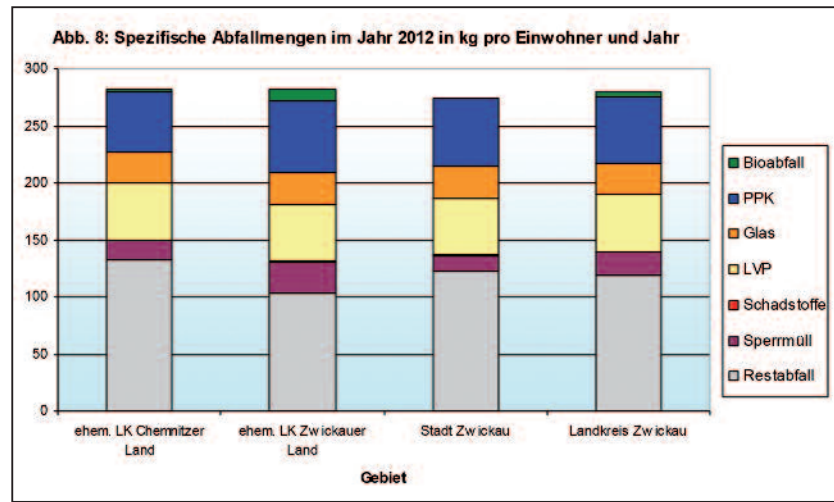
Die Menge der eingesammelten Glasabfälle (weiß/grün/braun) bewegt sich auf einem stabilen Niveau. Eine verstärkte Nutzung von Mehrwegverpackungen lässt sich hieraus nicht ableiten. Andererseits können auch die Nutzung von Glasverpackungen als konventionelles Verpackungsmittel bzw. veränderte Lebensgewohnheiten zu dieser Stabilität beitragen.

Die Wertstoffsammlung befindet sich im Landkreis Zwickau insgesamt auf einem sehr hohen Niveau. Dazu trägt zweifellos die grundstücksnahen Erfassung der Wertstoffe (bis auf die Glassammlung, die an Wertstoffsammelplätzen erfolgt), bei.

Im Ergebnis der jährlichen Zahlung der kommunalen Nebenentgelte durch die zurzeit zehn Betreiber Dualer Systeme an den Landkreis und die gute Zusammenarbeit mit den landkreisangehörigen Städten und Gemeinden konnte die bauliche Situation an den Wertstoffsammelplätzen verbessert werden. An mehreren Sammelplätzen konnte auf Grund des geringeren Platzbedarfs (durch Forcierung der grundstücksbezogenen Sammlung) ein Flächenrückbau erfolgen. Darüber hinaus wurden auch neue Standplätze im Zusammenhang mit tangierendem Fußwege- und Straßenbau geschaffen.

8. Zusammenfassung

In der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung des gebietsbezogenen spezifischen Gesamtabfallaufkommens pro Einwohner im Jahr 2012 dargestellt:



Mit der weitestgehend grundstücksnahen Abfallsammlung erfolgt eine sehr bürgerfreundliche und qualitativ hochwertige Wertstoffabschöpfung direkt vor der Haustür der Einwohner des Landkreises. Dadurch ergibt sich eine deutliche Verschiebung der Abfallmengen von der Beseitigung zur getrennten Erfassung und Verwertung von Abfällen. Die Bevölkerung trägt durch ihre Bereitschaft, Abfälle getrennt zu sammeln, einen ganz entscheidenden Teil zum qualitativ hochwertigen Recycling bei.

Entsprechend einer Veröffentlichung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung erzeugten im Jahr 2011 sächsische Haushalte Haus- und Sperrmüll und Schadstoffe mit 154 Kilogramm pro Einwohner und 145 Kilogramm Wertstoffe (Bioabfall, Papier/Pappe/Kartonagen, Glas, Leichtverpackungen) pro Einwohner.

Im Landkreis Zwickau wurden im Vergleich dazu im Jahr 2012 gebietsbezogen die folgenden Abfallmengen in Kilogramm pro Einwohner und Jahr gesammelt:

	ehem. LK Chemnitzer Land	ehem. LK Zwickauer Land	Stadt Zwickau
Abfall zur Beseitigung (Restabfall, Sperrmüll und Problemabfälle)	149,73	131,14	136,92
Abfall zur Verwertung	132,23	151,31	137,55
insgesamt	281,96	282,45	274,47

Die Ergebnisse der hier vorliegenden Abfallbilanz sind bereits als Grundlage in das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Zwickau zur Ableitung der Abfallmengenprognose für den Zeitraum 2014 bis 2020 sowie in die Abfallgebührenkalkulation ab 2014 eingeflossen.

Auf Basis der Abfallgebührenkalkulation für die Jahre 2014 bis 2018 trifft der Kreistag erstmals eine Entscheidung über die Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau für einen Zeitraum von fünf Jahren.

Amt für Abfallwirtschaft/Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL)

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund der Feiertage

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November kommt es im Landkreis zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle:

Die Leerung für Donnerstag, den 31. Oktober 2013 (Reformationstag) erfolgt ab Freitag, den 1. November 2013.

Die Leerung für Mittwoch, den 20. November 2013 (Buß- und Betttag) erfolgt ab Donnerstag, den 21. November 2013.

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Wiederaufbau nach Hochwasser kann beginnen

Landkreis und Kommunen erhalten bestätigte Maßnahmepläne

Im Landkreis Zwickau fanden Mitte September 2013 die Maßnahmenplankonferenzen zum Thema Hochwasser statt. Vertreter des Wiederaufbaustabes Hochwasser aus der Sächsischen Staatskanzlei haben mit dem Hochwasserteam des Landkreises die von den Städten und Gemeinden eingereichten Maßnahmenpläne diskutiert und erörtert.

Ziel war es, die Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an kommunaler Infrastruktur zu bestätigen und das entsprechende Budget für jede Kommune im Landkreis festzulegen. Im Ergebnis wurden von 956 eingereichten Maßnahmen mit einem finanziellen Volumen von 141,2 Mio. EUR 823 Maßnahmen mit einem Budget in Höhe von 111,5 Mio. EUR durch die Sächsische Staatskanzlei bestätigt.

Der Landkreis Zwickau hat ebenfalls einen Maßnahmenplan für seine zerstörte Infrastruktur erarbeitet. Der Wiederaufbaustab der Sächsischen Staatskanzlei hat im Kreis 54 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 14,9 Mio. EUR bestätigt.

Staatssekretär Dr. Fritz Jaeckel, Leiter des Wiederaufbaustabes in der Sächsischen Staatskanzlei, überreichte am 27. September 2013 im Rathaus der Stadt Werdau die bestätigten Maßnahmenpläne an Landrat Dr. Christoph Scheurer und stellvertretend für die Kommunen des Landkreises an den Oberbürgermeister der Stadt Werdau Stefan Czarnecki.

In den nachfolgenden Tagen erhielten alle Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau durch die Sächsische Staatskanzlei ebenso ihren bestätigten Wiederaufbauplan. Für den nachhaltigen Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur beträgt die Förderquote des Freistaates in der Regel bis zu 100 Prozent.

„Die Städte und Gemeinden sind dankbar für die schnelle und unbürokratische Unterstützung und Bearbeitung ihrer Maßnahmenpläne“, sagte Steffen Ludwig, Vorsitzender des Kreisverbandes Zwickau im Sächsischen Städte- und Gemeindetag. Damit könne unverzüglich an die Umsetzung der Konzepte zur Wiederherstellung der zerstörten Infrastruktur gegangen werden.



Landrat Dr. Christoph Scheurer und Oberbürgermeister Stefan Czarnecki erhielten ihre bewilligten Maßnahmenpläne durch Staatssekretär Dr. Fritz Jaeckel (v. l. n. r.)
Foto: André Kleber

Dritter Tourismustag im Landkreis Zwickau

Veranstalter ziehen positive Resonanz

Am 18. September 2013 fand der dritte Tourismustag im Landkreis Zwickau statt.

Die Veranstalter - das Landratsamt Zwickau, die Stadtverwaltung Zwickau, der Tourismusregion Zwickau e. V., die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, und der Verkehrsverbund Mittelsachsen - hatten touristische Dienstleister für diesen Tag in den Bürgersaal des Rathauses der Stadt Zwickau eingeladen.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten ein abwechslungsreiches Programm.

Gleich zur Begrüßung wusste die 1. Beigeordnete des Landratsamtes Angelika Hölzel für die Schönheit und Attraktivität des Landkreises Zwickau zu werben. So wird den Besuchern bereits viel geboten, auch wenn die Aufgaben und Herausforderungen für eine Etablierung als Tourismusregion noch groß sind. Sie hofft auf eine Rückbesinnung auf Deutschland als Urlaubsziel ebenso wie auf den Ehrgeiz der einheimischen Tourismusbranche.

Dem schließt sich die Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß in ihrem Grußwort an. Der Tourismus, vor allem der Tagestourismus, habe einen hohen Stellenwert in unserer Region, sagte die Stadtchefin.

Sie wünscht sich, dass möglichst alle Städte und Gemeinden des Landkreises dem Schritt der Stadt Zwickau folgen und dem Tourismusregion Zwickau e. V. beitreten.

Auf der Tagesordnung des diesjährigen Tourismustages standen drei Vorträge am Vormittag sowie die Möglichkeit, an einer Auswahl touristischer Führungen am Nachmittag teilzunehmen.

Im ersten Vortrag stellte der Direktor des Landestourismusverbandes Sachsen e. V., Herr Manfred Böhme, die „Stellschrauben für mehr Wachstum und Qualität“ auf dem touristischen Sektor vor. Im Zuge dessen wurde deutlich, dass schon jetzt der Tourismus in Sachsen jährlich 7,2 Milliarden Euro einbringt. Auch die Voraussetzungen für diese lukrative Branche sind im Landkreis Zwickau durchaus vorhanden. Anhand seiner „Kriterien der Leistungsfähigkeit“ führte Böhme vor Augen, wie sich derzeit die Situation darstellt und wo es Handlungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf gibt.

Der zweite Vortrag „Marketing und Kooperation“ wurde von Dietrich Oberschelp, dem Vorsitzenden des Tourismusregion Zwickau e. V., und seiner Geschäftsführerin Ina Klemm präsentiert. Der Verein feiert gerade sein zehnjähriges Jubiläum und darf als Erfolgsprojekt verstanden werden. Mit derzeit



Unter dem Thema „Der Tourismus ist auch nur ein Auto“ stand der Vortrag des Direktors des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. Manfred Böhme

124 Mitgliedern ist der Verein wesentlicher Einflussfaktor für die touristische Entwicklung des Landkreises. Nachdem Herr Oberschelp die Geschichte des Vereins noch einmal kurz zusammengefasst hatte, stellte Frau Klemm die verschiedenen Möglichkeiten vor, wie der Tourismusregion Zwickau e. V. für den Landkreis wirbt. So werden nicht nur vielfältige und ansprechende Informationsbroschüren bereitgestellt, sondern vor allem auch die modernen Medien eingebunden. Noch in diesem Jahr soll beispielsweise eine Angebots-App für Freizeitaktivisten und vergnügungswillige Touristen erscheinen. Diese ermöglicht, durch Eingabe von Alter und Interessensgebiet u. a. eine persönliche Attraktionsliste zu erhalten.

Der Tourismusregion Zwickau e. V. hat seinen Mitgliedern, aber auch Nichtmitgliedern einiges zu bieten. Abgesehen von der Möglichkeit, preiswert Werbemittel erstellen zu lassen, bietet der Verein auch Seminare z. B. für Fremdsprachen und zur Kommunikationsverbesserung an.

Auch überregional ist der Verein aktiv und arbeitet eng mit Tourismusverbänden im Erzgebirgskreis und im Altenburger Land zusammen.

Zu guter Letzt gab Steve Rettcke, Kommunikationsberater der WVD Dialog Marketing GmbH, hilfreiche Tipps zur Kommunikationsgestaltung. Er wies anschaulich auf die Reizüberflutung in den Medien hin und erläuterte die Bestandteile und die Regeln der Darstellung erfolgreicher Werbung.

Ein Highlight der Veranstaltung war die Vorstellung des neuen Tourismusfilms durch Frau Klemm. In eindrucksvoller Weise

stellt der 18-minütige Film die Tourismusregion Zwickau vor, macht neugierig und lädt ein zu Entdeckungstouren quer durch den Landkreis.

Einen Vorgeschmack gab es am Nachmittag durch die Möglichkeit der Teilnahme an einer der drei angebotenen Führungen. August Horch, alias Bernd Göpfert, führte durch die automobilen Geschichte und stellte im August Horch Museum prunkvolle Horch- und Audiomodelle, aber auch DKW-Kleinwagen und den Trabant, vor.

Katharina von Bora, alias Dr. Ute Haese, lud die Teilnehmer zu einem Rundgang auf Luthers Spuren durch das Stadtzentrum rund um den Zwickauer Dom ein. Dabei stellte sie bildreich den Aufenthalt Martin Luthers in Zwickau dar und vermittelte interessante Einzelheiten über die gesellschaftliche Situation im Jahr 1522.

Der Amtsleiter des Garten- und Friedhofsamtes der Stadtverwaltung Zwickau, Herr Dr. Jörg Voigtsberger, führte die Teilnehmer auf der dritten Tour am neu entstandenen Mulde-Paradies entlang und durch die Zwickauer Altstadt. Trotz trübem Wetter konnte die eindrucksvolle Landschaft und die 900 Jahre Stadtgeschichte mit ihren Baudenkmalen und historischen Plätzen miterlebt und nachempfunden werden.

Der Tourismustag 2013 gab einen interessanten Ausblick auf eine vielversprechende Entwicklung des Landkreises Zwickau zu einer der schönsten Tourismusregionen Sachsens. Die landschaftlichen Reize und kulturellen Glanzpunkte bietet in Kombination mit dem Engagement der Tourismusbetreibenden eine ideale Voraussetzung für dieses erfolversprechende Projekt.



Katharina von Bora, alias Dr. Ute Haese, führte auf Luthers Spuren durch Zwickau.

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Kopfweiden als Bestandteil der Kulturlandschaft

Pflegeschnitt kann dem Baum wertvolle Lebensjahre sichern

Seit dem späten Mittelalter prägen Kopfweiden die Kulturlandschaft. Dank ihrer charakteristischen und unverwechselbaren Gestalt sind sie auch heute noch in der Öffentlichkeit vertraut. Kopfweiden wurden vorzugsweise auf nicht oder schwer nutzbaren Flächen angepflanzt. Dazu zählten Wege- und Gewässerränder sowie Weide- und Flurstücksgrenzen. Die hoch ansetzenden Äste der Kopfweiden waren vor dem Verbiß des Weideviehs geschützt. Dafür boten die dichten Blätterdächer den Tieren Schutz vor Regen, Wind und Sonne. Von Vorteil war auch, dass die kleinen Kronen der Kopfweiden die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen viel weniger beschatteten als ausgewachsene Bäume und die Gefahr ausbrechender Kronenteile bei Stürmen kaum bestand.



Alte Kopfweiden in gutem Pflegezustand

Die Verwendung einheimischer Weidenarten war bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein von einer unglaublichen Vielfalt gekennzeichnet. Sie besitzen ein enormes Ausschlagvermögen, sind vegetativ leicht vermehrbar und wachsen sehr rasch. Bauern, Forstwirte und Gärtner bemühten sich um ihren Anbau, da er wirtschaftlich einträglich war.

Für die vielfältige Nutzung durch den Menschen war maßgeblich, dass das Holz je nach Art mehr oder weniger biegsam, leicht und schnell trocknend ist. Ebenso vorteilhaft und geschätzt wurde, dass sich Weidenholz gut sägen, spalten, leimen, beizen und lackieren lässt. Daher besaßen die Bestandteile des Baumes erhebliche Bedeutung für verschiedene Gewerbe, als Bau- und Brennmaterial sowie als begehrte Wirkstoffe für medizinische Präparate.

Heute, wo die Anzahl gepflegter Kopfweiden stark rückläufig ist, erfreut man sich am Anblick der noch verbliebenen, häufig aber bereits durchgewachsenen Kopfbäume. Naturliebhaber, Heimatfreunde und Naturschutzvereinigungen weisen seit Langem auf die zunehmende Verlustbilanz in unserer Kulturlandschaft durch die zunehmende Vernachlässigung oder Einstellung der notwendigen Kopfbaumpflege hin. Als Grundlage für Pflegemaßnahmen wurde daher in den Jahren 2007 bis 2010 mit Mitteln des Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt der noch verbliebene Kopfweidenbestand im Bereich der Pleiße und ihrer Nebenbäche erfasst und bewertet.

Da beinahe alle überkommenen Nutzungen heute nur noch von untergeordneter Bedeutung sind, hat die Kopfweide ihre wichtige Rolle als Rohstofflieferant fast vollständig verloren und ist für den Menschen somit nahezu bedeutungslos geworden. Von ungleich größerer Bedeutung erweist sich aber heute ihr Wert für den Naturschutz. Die ökologische Qualität eines Baumes steigt in der Regel mit Alter, Stärke, fortschreitender Holzersetzung und Aushöhlungsgrad. Das gilt auch für Kopfweiden. Je älter sie werden, desto wertvoller sind sie. Da unsere Wälder einer streng nutzungsorientierten Bewirtschaftung unterliegen, wird Altholz zunehmend selten. Der hohe Totholzanteil und die unterschiedlichen Phasen des Holzabbaus bei Kopfweiden machen daher den enormen naturschutzfachlichen Wert deutlich. Da dieser allgemeine Trend des Artenrückgangs leider nach wie vor ungebrochen ist, kann der Wert von Kopfweiden als hochwertiger Lebensraum kaum hoch genug veranschlagt werden. Viele holzersetzende Insektenarten stellen teilweise sehr spezielle Ansprüche an den Zustand des Holzes und finden außerhalb der Wälder nur noch in alten Kopfweiden die für sie geeigneten Rückzugsräume vor.



Pilzkonsolen, Nester und Höhlen als Lebensräume in und an Kopfweiden

Die Familie der Weidengewächse (Salicaceae) ist überaus artenreich. Hinzu kommt, dass sich viele Arten oder Unterarten auch untereinander kreuzen (Bastardierung). Diese Bastarde oder Hybride vereinen die Merkmale beider Eltern, was die Bestimmung häufig erschwert. Kopfbäume sind keine Baumart im botanischen Sinne, sondern stellen vielmehr eine durch besonderen Schnitt erzielte Baumform dar. Um die typische Form eines Kopfbaumes zu erhalten, ist es nötig, ihn in seiner Jugend zu köpfen. Das bedeutet, den Stamm in ein bis vier Metern Höhe über dem Boden abzuschneiden. Durch wiederholtes Entfernen der Äste und Zweige am Stamm im ein- oder mehrjährigen Rhythmus verdicken sich die Abhiebstellen durch Überwucherung allmählich zum typischen Kopf. In den Folgejahren wird der Baum regelmäßig immer wieder auf den allmählich stärker werdenden Kopf zurückgeschnitten. Neben der Weide, dem bekanntesten Vertreter dieser Schnittform, sind auch Esche, Hainbuche, Ahorn und Linde gut dafür geeignet. Ein imposantes Beispiel hierfür ist die als Naturdenkmal festgesetzte Kopfplindenallee entlang der Voigtlaider Straße bei Thurm.

Trotz allen bekannten Wissens um Vorzüge und Nützlichkeit der Kopfweiden in Vergangenheit und Gegenwart ist festzuhalten, dass ihre Bestände verschwinden bzw. vorhandene Bäume nicht mehr gepflegt werden. Insbesondere bei sehr alten Exemplaren führt die Einstellung der Kopfpflege aufgrund des zunehmenden Gewichtes der durchwachsenden Starkäste früher oder später unweigerlich zum Auseinanderbrechen des innerlich vermorschenden Kopfbaumes und damit zum endgültigen Verlust. Ein Pflegeschnitt entlastet dagegen die vom Gewicht der Äste beanspruchte Kopfstelle und kann dem Baum weitere wertvolle Lebensjahre sichern. Der Kopfweidenschnitt hat somit heute eine vorrangig ökologische Bedeutung erlangt, wo kaum noch nennenswerter Bedarf an Schnittmaterial besteht.



Kopfweiden mit erheblichem Pflege-defizit und Bruchgefahr durchwachsender, weit ausladender Äste

Fotos: Dr. Sänger, Langenreinsdorf

Wer pflegebedürftige alte Kopfweiden auf seinem Grundstück besitzt oder Standorte solcher Bäume kennt, kann auch etwas zum Erhalt eines charakteristischen Landschaftselements der Kulturlandschaft beitragen.

In den bisherigen Förderprogrammen des Freistaates Sachsen zur Sicherung der biologischen Vielfalt wurden hierzu Möglichkeiten zur finanziellen Aufwandsentschädigung von Kopfbaumschnittmaßnahmen angeboten. Wie die konkrete Unterstützung in der kommenden Förderperiode 2014 bis 2020 aussieht, kann im kommenden Jahr in der Naturschutzbehörde des Landkreises und der zuständigen Außenstelle des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Zwickau erfragt werden.

Programmangebot

Oktober bis Dezember 2013

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit	Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau			Zwickau		
Sicher mobil - Verkehrsteilnehmerschulung	05.11.	17:00 – 19:15 Uhr	Seminar: Werden und Vergehen	12.11.	18:00 – 19:30 Uhr
Kleine Kräuterkunde - Unruhe	18.11.	17:00 – 19:30 Uhr	Vortrag in der Ratsschulbibliothek: Martin Römer - eine Pilgerfahrt nach Jerusalem 1476	04.12.	18:30 – 20:00 Uhr
Kleine Kräuterkunde - Erkältung	25.11.	17:00 – 19:30 Uhr	Die Vermessung der welthistorischen Landkarten	13.11.	18:30 – 20:00 Uhr
Indisches Festtagsmenü - Kochabend	26.11.	18:00 – 22:00 Uhr	Exkursion „Adventsduft im Tal der Weißen Elster“	21.12.	07:30 – 19:30 Uhr
Indisches Festtagsmenü - Kochabend	12.12.	18:00 – 22:00 Uhr	Exkursion „Leipziger Herbst“	09.11.	08:00 – 20:00 Uhr
Mexikanische Kultur erleben - Dia de Muertos	07.11.	16:00 – 19:00 Uhr	Geschenkkunde Trendschmuck	16.11.	09:00 – 12:00 Uhr
Fraureuth			Emailieren	19.11.	18:00 – 20:15 Uhr
Reitkurs, Landwirtschaft & Co	28.10.	09:00 – 12:00 Uhr	Enkaustik - Wachsmalerei	26.11.	18:00 – 20:15 Uhr
Dance 4 Kids ca. drei bis vier Jahre (Kindertanzkurs)	04.11.	16:00 – 16:45 Uhr	Shiboritechnik - Weihnachtsgeschenke in Windeseile	03.12.	18:00 – 20:15 Uhr
Yoga für die Seele – Grundkurs (Einstieg ab 07.11. noch möglich)	19.09.	16:15 – 17:15 Uhr	Nähkurs für Einsteiger	07.11.	18:30 – 20:45 Uhr
Glauchau			Nähkurs für Fortgeschrittene	15.11.	18:30 – 20:45 Uhr
Computerschreiben	07.11.	17:00 – 20:00 Uhr	Lachyoga - FF - (freiwillig fröhlich)	05.11.	18:45 – 20:15 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene	05.11.	18:30 – 20:00 Uhr	Lachyoga - FF - (freiwillig fröhlich)	16.11.	16:00 – 19:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal			Lachyoga - FF - (freiwillig fröhlich)	23.11.	16:00 – 19:00 Uhr
Töpfern in der Vorweihnachtszeit	07.11.	18:00 – 20:15 Uhr	Meditation - Innere Ruhe finden	04.11.	18:00 – 19:30 Uhr
Kulturfahrt „Auf den Spuren der Mönche von Buch“	07.12.	06:45 – 20:30 Uhr	AROHA® für Anfänger	05.11.	17:30 – 18:30 Uhr
Langenweißbach			Kleine Kräuterkunde - Erkältung	04.11.	17:00 – 19:30 Uhr
Step und Style	30.10.	18:00 – 19:00 Uhr	Kleine Kräuterkunde - Unruhe	11.11.	17:00 – 19:30 Uhr
Lichtenstein			Arabisch zum Weiterlernen	06.11.	17:00 – 18:30 Uhr
Seminar: Irland - Das Ursprungsland des Whisky	03.12.	18:00 – 21:45 Uhr	Chinesisch zum Kennenlernen	04.11.	17:30 – 19:00 Uhr
Meerane			Persönlichkeit und Kommunikation - Kommunikationstraining	11.11.	17:30 – 20:30 Uhr
Whisky & Schokolade: Eine atemberaubende Kombination!	15.11.	18:00 – 21:45 Uhr	Computer - Grundkurs	06.11.	17:00 – 19:15 Uhr
Neukirchen			Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung - Grundkurs	08.11.	08:30 – 11:20 Uhr
Weihnachtliches Töpfern und Gestalten	07.11.	18:30 – 20:45 Uhr	Hilfe, ich habe jetzt ein Smartphone!	04.11.	17:30 – 19:45 Uhr
Remse			Menschenkenntnis und Charakterkunde - Psycho-Physiognomik nach C. Huter	28.10.	17:30 – 20:30 Uhr
Kreatives Gestalten mit Ton - Wochenendkurs	01.11.	18:00 – 21:00 Uhr	Eröffnung der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Zwickau		
Werdau			Ab dem 21. Oktober 2013 hat die Geschäftsstelle der Volkshochschule eine neue Adresse:		
Patientenverfügung - Was Sie darüber wissen sollten	11.11.	09:00 – 11:15 Uhr	Besuchsanschrift:	Werdauer Straße 62	
Weihnachtliche Dekoration aus Naturmaterial	21.11.	18:30 – 20:45 Uhr		Haus 7	
Computer - Grundkurs	04.11.	17:00 – 20:00 Uhr	Postanschrift:	Landkreis Zwickau Volkshochschule	
Im Beruf und Alltag rhetorisch überzeugen	02.11.	09:00 – 15:00 Uhr		PF 10 01 76	
Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs	04.11.	17:00 – 20:15 Uhr	Öffnungszeiten:	08067 Zwickau	
Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg - Strategien für Frauen	04.11.	18:00 – 21:00 Uhr		Dienstag und Donnerstag:	
Yoga – Grundkurs	04.11.	18:45 – 20:15 Uhr		09:00 bis 12:00 Uhr und	
Wilkau-Haßlau				13:00 bis 16:00 Uhr	
Indisches Festtagsmenü - Kochabend	28.11.	18:00 – 22:00 Uhr	Telefon :	0375 4402-23800 bis 23802	
Indischer Kochabend VII	07.11.	18:00 – 22:00 Uhr	E-Mail:	vhs@landkreis-zwickau.de	
Den Computer nutzen lernen - Grundkurs	04.11.	18:00 – 20:15 Uhr	Internet:	www.vhs-zwickau.de	
Erfolgreich am PC - Aufbaukurs	05.11.	17:30 – 20:30 Uhr	Weitere Termine nach Vereinbarung.		
Tabellenkalkulation mit Excel 2007 - Grundkurs, Teil 2	06.11.	17:30 – 20:30 Uhr	Telefonisch ist die VHS Zwickau auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar. Informationen sind auch in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.		
Tabellenkalkulation mit Excel 2007 - Grundkurs, Teil 3	04.12.	17:30 – 20:30 Uhr	Die ehemalige Geschäftsstelle in Werdau, Königswalder Straße 18, ist seit dem 15. Oktober 2013 geschlossen.		

Dozenten stellen sich vor

Mona Deibele

Schon in ihrem ersten Beruf ist die humorvolle Seite während der Arbeit ein wahres Elixier für ihre eigene Kreativität. Lachen verändert den Blickwinkel und löst Denkblockaden. Obendrein bereichert Lachen das Körpergefühl. Das ist sehr wichtig für Mona Deibele, denn sie ist Sängerin auf renommierten Theaterbühnen und in Konzertsälen. Dadurch ist ihr auch aus der Sicht der Darsteller die Freude am spontanen Lachen ein willkommener Gast, den sie durch Training in ihren Alltag etablieren konnte.

Ihr Leben ist geprägt von achtsamer Selbstwahrnehmung und hoher Beobachtungsgabe. In den Yoga-Kursen kann sie all ihre Erfahrungen miteinander verknüpfen. Erwachsenenbildung wird nun spielerisch mit Koordinations-, Atem- und Körpertraining erlebbar. Inhalte werden individuell spürbar. Das Lachen steht endlich im Mittelpunkt.



Foto: Mona Deibele

Lachyoga

Lachen ist gesund. Es steigert das Wohlbefinden. Lachyoga unterstützt dabei. Es ist für alle geeignet. Mittels Koordinations-, Atem- und Körperübungen entstehen bis zu 30 Lachvarianten. Man kann im Kurs seinen ganz persönlichen Lachtyp entdecken. Das Miteinander in der Gruppe führt zu positiver Stimmung und echtem Lachen. Im Kurs kann Heiterkeit für einen freundlicheren Alltag voller Kreativität trainiert werden.

Lachyoga - FF - (freiwillig fröhlich)
Zwickau: Dienstag, 5. November 2013, 18:45 Uhr (vier Termine) sowie Samstag, 16. November 2013, 16:00 bis 19:00 Uhr und Samstag, 23. November 2013, 16:00 bis 19:00 Uhr (Einzelseminare)

Einladung zum Vortrag

Vor 150 Jahren: Gettysburg, die Wende im Amerikanischen Bürgerkrieg

„Broken English - First Flush“, der Englischclub der Volkshochschule und Silberbüchse e. V. – Förderverein Karl-May-Haus – laden alle Englischfreunde ganz herzlich ein zu einer weiteren Gemeinschaftsveranstaltung.

Frau Dr. Andrea Mehrländer, Geschäftsführerin der Checkpoint Charlie-Stiftung Berlin, wird aus Anlass des 150. Jahrestages der Schlacht von Gettysburg und von Abraham Lincolns berühmter Gettysburg Address auf Englisch über „Deutsche im Dienst der Konföderation 1861 bis 1865“ berichten. Fragen und/oder Diskussionsbeiträge sind erwünscht.

Ort: Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße 34
Termin: Freitag, den 8. November 2013, 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 03723 628419 (werktags 20:00 bis 21:30 Uhr, am Wochenende 10:00 bis 19:00 Uhr)

Andreas Barth, Kursleiter „Broken English“



26.10.	YAKARI - Live 2013
07.11.	Messe ZWIK 2013
09.11.	Nachtflohmarkt
13.11.	Martin Rütter
15.11.	Paul Panzer
23.11.	Spektakulär
29.11.	Bülent Ceylan
30.11.	Filmharmonic Night
26.12.	PUHDYS
31.12.	Rhythm of the Dance
09.01.	Goldschlager
10.01.	Fantastic Shadows
11.01.	Magic of the Dance
12.01.	Gregorian
25.01.	Ina Müller

Neue Welt

KONZERT- UND BALLHAUS
ZWICKAU

27.10.	Captain Cook
03.11.	Australian Bee Gees
09./10.11.	Messe Feste & Feiern
18.11.	Rudy Giovannini
22.11.	Ü30-Party
30.11.	Galaball des TSC Silberschwan
01.12.	Weihnachten in dr Hutzenstub
03.12.	ABBA today
05.12.	Ingo Appelt
06.12.	Rüdiger Hoffmann
14.12.	Jan Josef Liefers & Oblivion
19.12.	The 12 Tenors
31.12.	Silvestergala 2013
24.01.	God Save the Queen
25.01.	Lasst uns tanzen!
04.02.	Musical StarNights

Ticket-Telefon:

0375. 27 130

Kultour-Z.de

Viel Kultur, viel Vergnügen!

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

BIC Vor-Ort-Stammtisch im November

Vorstellung des Unternehmens & Rundgang durch ausgewählte Bereiche

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. lädt zum Vor-Ort-Stammtisch am **Mittwoch, dem 27. November 2013, 17:00 Uhr** in die Volkswagen Sachsen GmbH, Glauchauer Straße 40, 08058 Zwickau, ein. Neben der Vorstellung des Unternehmens ist ein Rundgang durch ausgewählte Bereiche geplant.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher

an den Veranstaltungen teilnehmen. Die Anmeldungen zur Teilnahme werden telefonisch oder per E-Mail erbeten.

Kontakt:

BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4
08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-300

E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de

Lehrerakademie „Regionale Wirtschaft“ startet im November

Anmeldungen sind noch möglich

Vom **11. bis 19. November 2013** werden für Lehrerinnen und Lehrer Unternehmensexkursionen angeboten, die jeweils um **14:00 Uhr** beginnen. An fünf Exkursionstagen stehen interessante Unternehmen und eine Campusbesichtigung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) zur Auswahl. Angesprochen sind Pädagogen der Oberschulen, berufsbildenden Schulen, Gymnasien und Förderschulen.

Anmeldungen werden erbeten an:
Landratsamt Zwickau
Dezernat Bau, Kreisentwicklung,

Vermessung
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus
Ansprechpartnerinnen:
Marlies Flemming oder Melanie Mothes
Telefon: 0375 4402-25117
Telefax: 0375 4402-25012
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Informationen zu den Unternehmen, die Exkursionen anbieten, sind unter www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de < Initiativen < Lehrerakademie eingestellt.

Auf der ZWIK durchstarten

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus und Amt für Personal und
Organisation erstmalig gemeinsam präsent

Die Absolventen- und Firmenkontaktmesse - die Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte (ZWIK) - findet zum 15. Mal am **Donnerstag, dem 7. November 2013 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr** in der Stadthalle Zwickau statt. Mit rund 3 000 Besuchern ist die ZWIK die größte und erfolgreichste Firmenkontaktmesse in Mitteldeutschland und somit eine gute Gelegenheit, qualifizierte Absolventen, Studenten und Praktikanten zu werben und sie in Gesprächen kennenzulernen.

Auch der Landkreis Zwickau sucht Fachkräfte beispielsweise aus den Richtungen allgemeiner und technischer Verwaltungsdienst sowie Sozialdienst. Zum Thema Existenzgründung erhalten Interessenten am Stand des Landkreises ebenfalls Informationen. Denn wer eine Firma gründen möchte, der muss sich mit vielen Dingen auseinandersetzen: Unternehmenskonzept, Rentabilitätsvorschau und Berufsgenossenschaft. Martina Wagenknecht von der Beratungsstelle für Existenzgründer

und Unternehmer des Landkreises Zwickau überreicht deshalb Gründungswilligen bei einer späteren Erstberatung die Info-Box – einen Ordner mit Unterlagen, die Gründer erfahrungsgemäß sonst zeitraubend zusammensuchen müssen.

Organisiert wird diese Kontaktbörse auch in diesem Jahr von Studenten für Studenten unter Anleitung des Initiators – der Zwickauer Iplacon GmbH. 150 Top-Unternehmen können damit die Arbeitskräftesuche forcieren, vakante Stellen besetzen und ihren Bekanntheitsgrad erhöhen.

Der Eintritt zur Kontaktmesse ist frei.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus
Ansprechpartnerin: Elke Leistner
Telefon: 0375 4402-25100
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de
Internet: www.zwik.net

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die befristete Stelle (3 Jahre) einer/s

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Ingenieurbau/Tiefbau und Gewässerbau

zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 in Vollzeit zu besetzen.

Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil dieser Stelle entnehmen Sie bitte unter www.glauchau.de

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt.,
Energiesteuer und Anlieferung.

Deutsche Brikkett (1. Qualität)

Deutsche Brikkett (2. Qualität)

ab 2,00 t

€ / 50 kg

▶ 10,90

▶ 9,90

ab 5,00 t

€ / 50 kg

▶ 9,90

▶ 8,90

Wir liefern Ihnen jede
gewünschte Menge!

Auch Koks,
Steinkohle,
Bündelbrikett,
Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst

Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn



Chemnitzer
Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad,
Küche/Kochnische, Balkon,
Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit
2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 3

BW + Tagespflege (Fertigstellung
2014), 16 WE mit eigenem Bad,
kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Workshop „Existenzgründung im Nebenerwerb“ Anmeldung erwünscht

Im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Am Eichenwald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“), 09356 St. Egidien, finden nachfolgende Workshops statt:

Workshop: 6. November 2013, 17:00 bis 20:00 Uhr

„Nebenerwerb und Klein Gründungen - auch im Kleinen gibt es Pflichten“

Welche Zugangsvoraussetzungen/Meldepflichten müssen sein?

Was sind rechtliche Rahmenbedingungen/Rechtsformen?

Welche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten habe ich?

Workshop: 4. Dezember 2013, 17:00 bis 20:00 Uhr

„Nebenerwerb und Klein Gründungen - ohne Plan und Geld geht es nicht“

Benötige ich ein Unternehmenskonzept?

Weshalb sind Werbung und Kommunikation wichtig?

Was kostet mich meine Nebener-

werbsgründung?
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Was ändert sich, wenn mein Nebenerwerb zum Haupterwerb wird?

Die inhaltliche Gestaltung erfolgt durch die Partner des Gründernetzwerkes StartUp Zwickau unter Einbeziehung von Fachreferenten.

Die Anmeldung kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Das Anmeldeformular ist unter www.landkreis-zwickau.de und www.gruendernet.com zu finden.

Kontakt:
Landkreis Zwickau

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Anspruchspartnerin:
Martina Wagenknecht

Telefon: 0375 4402-25111

Fax: 0375 4402-25012

E-Mail: martina.wagenknecht@landkreis-zwickau.de

Kapital für kleine und junge Unternehmen Mikromezzaninfonds Deutschland

Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil häufig zu wenig Eigenkapital vorhanden ist. Hausbanken lehnen mangels Sicherheiten eine Finanzierung ab. Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem ERP-Sondervermögen (ERP-Sondervermögen) den Mikromezzaninfonds Deutschland (MMF-Deutschland) aufgelegt.

Was ist ein Mezzaninkapital?

Mezzaninkapital ist eine Mischform aus Eigen- und Fremdkapital. Das Unternehmen erhält wirtschaftliches Eigenkapital. Der Kapitalgeber bekommt weder Stimmrechte, noch mischt er sich ins Tagesgeschäft mit ein.

Vorteile:

- Das Unternehmen muss keine Sicherheiten stellen.
- Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote erhöht sich.
- Das Rating verbessert sich.
- Die Konditionen laufender Kredite können sich verbessern.
- Das Unternehmen verbessert seine Chancen auf neue Kredite.

Wer kann Anträge stellen?

Anträge können kleine und junge Unternehmen stellen sowie Existenzgründer.

Spezielle Zielgruppen sind Unternehmen, die aus der Arbeitslosigkeit gegründet werden, oder von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden.

Auch gewerblich orientierte Sozialunternehmen und umweltorientierte Unternehmen sollen besonders angesprochen werden.

Sanierungsfälle und Unternehmen in Schwierigkeiten sind ausgeschlossen.

Wie wird gefördert?

Es werden Mikromezzaninfinanzierungen (Beteiligungen) an Unternehmen ausgereicht, die eine ausreichende wirtschaftliche Tragfähigkeit und eine vertragsgemäße Abwicklung der Beteiligung erwarten lassen.

Wie sind die Konditionen?

Die Höhe der Beteiligung beträgt bis zu 50.000 EUR bei einer Laufzeit von zehn Jahren.

Die vierteljährliche ergebnisunabhängige Vergütung beträgt 8,0 Prozent p. a. Gegebenenfalls ist eine Gewinnbeteiligung von maximal 1,5 Prozent der Einlage zu zahlen.

Bei Auszahlung ist eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 3,5 Prozent zu zahlen.

Die Rückzahlung erfolgt in jährlich gleich hohen Raten, erstmals nach sieben Jahren.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Die Antragstellung erfolgt bei der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH.

Telefon: 0351 4409-305

Antragsunterlagen sind auf der Internetseite www.mbg-sachsen.de zu finden.

Weitere Informationen sind durch die Regionalberater der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH erhältlich:

Anspruchspartnerinnen:

Claudia Haupt
Telefon: 0351 4409-323

Ulrike Wetzel
Telefon: 0351 4409-133

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de

Die Informations- und Kommunikationsplattform für
Ausbildung, Studium und Arbeit
im Landkreis Zwickau

Arbeit im Landkreis Zwickau

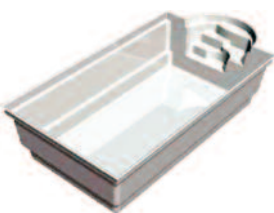
Willkommen!
Informations- und Kommunikationsplattform für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau - ein Wegweiser für

- Schüler
- Studieninteressierte
- Eltern
- Arbeitssuchende
- Rückkehrer/innen
- Zukunftsorientierte
- Hochschulabsolventen
- Fachkräfte
- Lehrer
- Ausbilder
- Personalverantwortliche
- Unternehmer

Suche

Home Kontakt Impressum

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de



ZAUN+TOR GmbH

Freitragend
oder mit Laufschiene

Verschiedene Füllungen
und Designs

Für Privat
und Industrie

Handmade in
Sachsen

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Str. 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550
Fax: 03722 949892
www.zaunundtor.de
limbach@zaunundtor.de

Wir beraten Sie gern!

Eine starke Region ehrt starke Persönlichkeiten und Unternehmen

„Ehrenpreise 2013“ und „Wachstumspreise 2013“ wurden vergeben

Über 400 Gäste haben sich zum 14. Jahresempfang der Initiative Südwestsachsen e. V. am 9. September 2013 – in gemeinschaftlicher Ausrichtung mit dem Regionalkonvent Chemnitz – angekündigt, um die Verleihung der Ehrenpreise und Wachstumspreise zu verfolgen. Sie alle sind der Einladung des Präsidenten der Initiative Südwestsachsen e. V. und gleichzeitig Vorstandsvorsitzenden der envia Mitteldeutsche Energie AG, Carl-Ernst Giesting, und des Sprechers des Regionalkonvents Chemnitz 2013, Landrat Frank Vogel, in eine nicht alltägliche Kulisse gefolgt: Im VIP-Zelt des FC Erzgebirge Aue e. V. erlebten zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Sport die Veranstaltung in lila-weißer Atmosphäre.

Durch das Programm, bestehend aus Redebeiträgen und der Vergabe der Ehren- und Wachstumspreise, führte Beate Kind-Matuschek. Über das Thema Sport und Wirtschaft referierte der Sächsische Staatsminister des Innern Markus Ulbig.

Mit dem „Ehrenpreis 2013“ zeichnete die Initiative Südwestsachsen e. V. Persönlichkeiten und Vereine aus, die sich in herausragender Weise für die Stärkung und das Ansehen Südwestsachsens eingesetzt oder sich besondere Verdienste für die Region erworben haben.

Ausgezeichnet wurden:
Kategorie „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu Tschechien“
Montanregion Erzgebirge

Volker Uhlig
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Kategorie „Wissenschaft, Kunst & Kultur“
Prof. Dr.-Ing. habil. Lothar Kroll
Technische Universität Chemnitz

Kategorie „Persönlichkeit“
Franz Voigt
Präsident der Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Kategorie „Sport“
David Storl
LAC Erdgas Chemnitz, Weltmeister im Kugelstoßen

Innovative Produkte und Dienstleistungen, qualifizierte Führungspersönlichkeiten und erfolgreiche Teams – dafür steht der Wachstumspreis des Regionalkonvents Chemnitz. Ein positives Regionalmarketing zu betreiben und auf Entwicklungstendenzen in verschiedensten Branchen hinzuweisen, sind weitere Anliegen der etablierten Auszeichnung. Aus zwölf Bewerbungen ermittelte eine Jury – bestehend auf Wirtschaftsförderern und Technologiezentren aus dem Konvent-Gebiet sowie IHK und HWK – drei Unternehmen, die für ihre Leistungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes den „Wachstumspreis 2013“ erhalten:

ZABAG Security Engineering GmbH
aus Grünhainichen (Erzgebirgskreis)
www.zabag.de

thermofin GmbH aus Heinsdorfergrund (Vogtlandkreis)
www.thermofin.de

TSG Troeger Surface Group OHG
aus Bernsdorf (Landkreis Zwickau)
www.tsg-group.de

Den Zusammenhang zwischen dem engagierten Wirken der Preisträger und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eines Standortes verdeutlichte der Präsident des VSW (Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V.), Bodo Finger, in seiner Laudatio. Anschließend überreichten Landrat Vogel, Präsident Finger und die Abgeordnete des Sächsischen Landtages, Uta Windisch, den Wachstumspreis in Form eines Glaspokals, eine Urkunde und einen Blumenstrauß an die anwesenden Vertreter und Gesellschafter der regionalen Firmen.

Die Preisträger stehen für die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in der Region Chemnitz und reprä-



Die Preisträger des Ehren- und Wachstumspreises 2013
Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis

sentieren insbesondere die ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen, welche die Wirtschaftsstruktur maßgeblich prägen.

Für Kurzweile sorgte die musikalische Ausgestaltung der Baker Street Band aus Chemnitz. Den lockeren Ausklang im VIP-Zelt begleitete Sebastian Stuhlemmer auf dem E-Piano.

„Clever und spart!“

FORD FOCUS. Powered by EcoBoost.
Einer der sparsamsten Benziner seiner Klasse.



FORD FOCUS TREND

Klimaanlage, Metallic-Lackierung, Winterpaket (Sitzheizung vorn/beheizbare Frontscheibe), Audiosystem u.v.m.

Als Tageszulassung
€ 15.500,-¹

Sie sparen
€ 5.775,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,8 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).



Glauchau 03763 - 17 970
Chemnitz 0371 - 81 50 60
Crimmitschau 03762 - 94 56 60
Reichenbach/Vogtl. 03765 - 55 88 60

Zschopau 03725 - 44 99 30
Annaberg-Buchholz 03733 - 55 06 0
Schwarzenberg 03774 - 25 59 5
Jungwagencentrum Johanngeorgenstadt 03773 - 88 32 02

besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Trend 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). ²Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.



24-H-NOTDIENST 0177 / 30 35 911 - WARTUNG UND SERVICE VOM FACHMANN

WIR LASSEN SIE NICHT ABSAUFEN

Rund um die Uhr, 365 Tage/Jahr sind wir Ihr Retter in der Not für Ausfälle bei Sanitär, Heizung, Klima. Und das zu fairen Preisen. Versprochen!

Maßalsky Kundendienst
24h! Wartung - Service - Notdienst

Maßalsky GmbH · Güterbahnhofstraße 30 · 08371 Glauchau · Tel. 0 37 63 / 77 84 - 0 · www.massalsky.de

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

20 JAHRE

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-schritte | Hüftstütze | Rollstühle | Elektrorollstühle

Sprechtage der Handwerkskammer

Terminvereinbarung erwünscht

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, führt am **28. November 2013** in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, 1. Obergeschoss, Raum 226/227, einen Sprechtag zu betriebswirtschaftlichen Fragen, Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen (Handwerk) sowie zu Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten durch.

Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Anmeldungen nehmen Martina Wagenknecht, Landratsamt Zwickau, Telefon: 0375 4402-25111, und Gabi Hilbert, Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Telefon: 0375 787056, entgegen.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei

Wirtschaftsstammtisch im November

Menschen mit Handicap – leistungsfähig, motiviert und qualifiziert

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsstammtisch TDL“ laden der Landkreis Zwickau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus, die Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) zur sechsten Veranstaltung in diesem Jahr ein.

Die Veranstaltung zum Thema "Menschen mit Handicap – leistungsfähig, motiviert und qualifiziert" findet am **4. November 2013 um 17:00 Uhr** im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Am Eichenwald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“), 09356 St. Egidien, statt.

Menschen mit Behinderung stellen ein großes Fachkräftepotenzial dar, das bei Weitem noch nicht ausgeschöpft ist. Nur in etwa 50 Prozent der Frauen und Männer mit einer Behinderung im Alter zwischen 15 bis 64 Jahren sind erwerbstätig. Im Vergleich dazu sind in der gesamten Bevölkerung mehr als 74 Prozent der Frauen und 85 Prozent der

Männer erwerbstätig. Dieser immense Unterschied liegt jedoch nicht in einer mangelnden Qualifikation begründet. Denn aktuell haben fast 80 Prozent der Menschen mit Behinderung im Alter von 30 bis 65 Jahren einen beruflichen oder akademischen Abschluss.

Um die Chancen zur Integration von Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhöhen und noch immer bestehende Vorurteile auszuräumen, wird die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau Angela Werner den Unternehmerstammtisch am 4. November 2013 nutzen, um dazu mit Unternehmern ins Gespräch zu kommen. Kompetente Gesprächspartner werden sie dabei unterstützen.

So werden die Teamleiterin Rehabilitation/Schwerbehinderte Heike Kruppe und die Beratungsfachkraft für behinderte Menschen Sylvia Hoppe der Agentur für Arbeit Zwickau über die verschiedenen Möglichkeiten der Förderung bei der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sprechen

und dazu die Fragen der Unternehmer beantworten.

Als weitere Gesprächspartner stehen an diesem Abend Bernadette Tirschmann und Katrin Krüger vom Integrationsfachdienst Zwickau für die Fragen der Teilnehmer des Unternehmerstammtisches zur Verfügung.

Vertreter eines Unternehmens im Landkreis Zwickau werden über ihre Erfahrungen bei der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen im Unternehmen sprechen.

Landkreis Zwickau

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: martina.wagenknecht@landkreis-zwickau.de

Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH

Ansprechpartnerin: Sandra Bucher
Telefon: 037204 34-101
E-Mail: tdl@inet.de

INES SCHOLZ

Strategisch sicher.

Steuer- und Wirtschaftsberatung

HERBSTZEIT IST CONTROLLING- UND BERATUNGSZEIT

Steuerberatung kann mehr:

Für Unternehmer kommt es auf Lösungspartner an, die aktuelles Know-how mit Empathie und Service verbinden. Steuerberatung ist immer so gut wie das in sie gesetzte Vertrauen und die Informationen. Wir arbeiten für das Vertrauen unserer Mandanten und deren Sicherheit. Persönlich, konkret, mit Energie und Freude am Beruf.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Steuerberaterin Ines Scholz
Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Steiler Hang 24
08062 Zwickau
Tel. 0375 27063-0
Fax 0375 27063-20
Mail info@ines-scholz.de

www.ines-scholz.de

WIR LEISTEN FÜR SIE:

- › Lohnkonzepte, Lohnabrechnung mit Baulohn und Kostenstellen
- › Komplette Buchhaltung/Jahresabschluss KMU und Gesundheitsbranche analog
- › Digitale Buchführung und Personalabrechnung



VERMIETER-TIPPS: Wir haben für Sie aktuelle Vermietertipps zusammengestellt. Unter www.ines-scholz.de finden Sie einen Clip mit allem Wichtigem für Hausbesitzer 2013/2014. Verschenken Sie kein Geld. Damit von der Miete nicht nur das Steuerzahlen bleibt!



Ob große oder kleine Küche – FORMVOLLENDUNG BEI VOLLER FUNKTIONALITÄT



MÖBELHAUS STÖCKERT
Inh. Uwe Reuter

Seit 1898 in Chemnitz
Zwickauer Straße 116 | 09112 Chemnitz
Telefon 0371/38 16 40
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr | Sa. 10 – 16 Uhr

www.moebelhaus-stoekert.de

„Der Krieg ist vorbei – die Dummheit der Menschen aber nicht“

Henrietta Kretz, Holocaust-Überlebende, am BSZ „August Horch“ zu Gast

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „20 Jahre Fachoberschule für Technik“ am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ Zwickau gelang es dem Geschichtelehrer Thomas Knoll, für die Klasse 12 der zweijährigen Fachoberschule eine besondere Geschichtsstunde für seine Schülerinnen und Schüler zu organisieren.

Nach Bewerbung des Schulzentrums und Auswahl der Schule durch die Verantwortlichen des „Maximilian-Kolbe-Werkes e. V.“ (Stiftung zur Unterstützung der Überlebenden der nationalsozialistischen Konzentrationslager und Ghettos), gefördert durch das Sächsische Kultusministerium, waren alle Beteiligten gespannt auf den besonderen Tag, an dem Frau Henrietta Kretz, Jahrgang 1934 und Überlebende des nationalsozialistischen Terrors, über ihre persönlichen Erlebnisse in dieser Zeit spricht.

Gleich zu Beginn des Zeitzeugengesprächs stellte Frau Kretz fest, dass heute immer noch Menschen für ihren Glauben, ihre Einstellung und ihre Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe ihr Leben lassen müssten, für sie ein unhaltbarer Zustand, den sie so auch ausdrückt in ihrer Aussage: „Der Krieg ist vorbei – die Dummheit der Menschen aber nicht“.

Katya Becker und Marika Heberlein, beides Schülerinnen der 12. Klasse, erinnern sich in ihrem Bericht an diese Geschichtsstunde:

„Am 9. September 2013 um 11:30 Uhr fand am BSZ für Technik in Zwickau eine Zeitzeugenbefragung

zum Thema „Holocaust im Dritten Reich“ statt. Als Gastrednerin war Frau Henrietta Kretz, die 1934 in Lemberg/Ukraine geboren wurde, eingeladen. Frau Kretz, fast 79 Jahre alt und jetzt in Antwerpen lebend, sprach über ihre Kindheit und ihre Erfahrungen, die sie während des Zweiten Weltkrieges als heranwachsendes Mädchen gemacht hat. Die recht zierliche Frau redete zwar leise und mit französischem Akzent, wurde aber in der angespannten Stille von allen gut verstanden. Trotz ihres beklemmenden Berichtes wirkte sie insgesamt fröhlich und aufgeschlossen, machte sogar ab und zu Späße. Man merkte jedoch sehr gut, wie sehr sie ihr Schicksal mitnahm. Immerhin hat sie miterleben müssen, wie ihre Eltern vor ihren Augen erschossen wurden, wie grausam das Leben im Ghetto von Sambor war und wie sie als jüdisches Kind mit der ständigen Angst vor Entdeckung leben musste. Sie brachte dazu eine Mappe mit Fotos ihrer Familie, Artikel aus dieser Zeit, alten Dokumenten und Postkarten ihrer Heimat mit. Frau Kretz stellte uns zwischendurch immer wieder Fragen zum Thema und wollte unsere Meinungen hören.

Wir fanden es eine interessante, aber auch bedrückende Erfahrung, einen Menschen zu sehen und zu erleben, der das alles hautnah miterlebt und überlebt hat und so offen mit uns darüber sprechen konnte.“

In einem sich daran anschließenden Auswertungsgespräch mit der Holocaust-Überlebenden, ihrer Begleiterin Frau Müller, drei Schülern der Klasse, der Schulleitung und des Geschichtelehrers, reflektierten die Schüler ihre Eindrücke. Sie bedank-

ten sich bei den Gästen im Bewusstsein, mit einer der wenigen noch verbliebenen Zeitzeuginnen der Geschichte des Holocaust gesprochen haben zu können.

Nach diesem recht emotionalen und nachdenklichen Auftakt zum 20. Jubiläumsjahr der Fachoberschule für Technik (1993 bis 2013) am BSZ „August Horch“ sind weitere Höhepunkte für das Schuljahr, u. a. ein besonderer Projekttag im Hause und Schulausflüge, bereits in Planung.

Übrigens:

Schüler der Mittelschulen, Oberschulen und Gymnasien, die sich für eine Ausbildung an der Fachoberschule für Technik und damit für den Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife interessieren, können sich gern den **25. Januar 2014** vormerken. Am „Tag der offenen Tür“ stehen Vertreter des BSZ für alle Fragen rund um diese Ausbildung zur Verfügung und freuen sich auf viele interessierte Besucher.

Weitere Infos rund um das Schulzentrum sind auf der Homepage des BSZ zu finden. Ebenso ist nach telefonischer Voranmeldung eine Beratung möglich.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
Dieselstraße 17
08058 Zwickau
Telefon: 0375 21183140
Fax: 0375 21183141
E-Mail: bsztechnikzwickau@t-online.de
Homepage: www.bsz.technik.de



Henrietta Kretz, Holocaust-Überlebende, sprach vor Schülern des BSZ „August Horch“ über ihre persönlichen Erlebnisse.
Foto: BSZ „August Horch“ Zwickau

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

Ausgewählte Termine:

J. Brahms: Ein deutsches Requiem

31.10., 17.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
Kantatenchor Greiz
Kantor Ralf Stiller/Dirigent

Chorsinfonisches Konzert

03.11., 17.00 Uhr, Zeulenroda-Triebes
Es erklingen Werke von J. Haydn, W. A. Mozart und J. V. Rathgeber.
Marie Friederike Schöder/Sopran
Sarah Stamboltsyan/Orgel und Cembalo
Kammerchor Zeulenroda e. V.
Artashes Stamboltsyan/Dirigent

3. Sinfoniekonzert

08.11., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
13.11., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
P. Tschaikowski: Fantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“
R. Glière: Hornkonzert B-Dur
L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur
Peter Müsel/Horn, GMD Hans Rainer Förster/Dirigent

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.



Vogtland Philharmonie

GREIZ • REICHENBACH

Stunde der Musik

14.11., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater
Das „Quartett 21“ der Vogtland Philharmonie spielt A. Dvořák, P. Glass, S. Rachmaninow u. a.

Kirchenkonzert

16.11., 19.00 Uhr, Schwarzenbach/Saale, St. Gumbertuskirche
Georg Friedrich Händel: Der Messias
Bachchor Münchberg, Jürgen Kerz/Dirigent

Filmharmonie Night

30.11., 19.30 Uhr, Zwickau, Stadthalle
Filmmusiken auf Großbildleinwand mit Ausschnitten aus „Batman“, „Titanic“, „Stadt der Engel“, „Godzilla“, „Twilight“ u. v. m.
Mit Stargast Juliette Schoppmann/Gesang bekannt aus „Das Supertalent“, Daniel Splitt/Gesang
Voc A Bella/Gesang
GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation



Geschäftsstelle Greiz
Tel.: 03661 452308, Fax: 03661 455544

Geschäftsstelle Reichenbach
Tel.: 03765 13470, Fax: 03765 21170

www.vogtland-philharmonie.de

4. Sinfoniekonzert

06.12., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
11.12., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
Otto Nicolai: Weihnachtsouvertüre über den Choral „Vom Himmel hoch“
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll
Georges Bizet: Sinfonie C-Dur
Tobias Feldmann/Violine
N. N./Dirigent

J. S. Bach, Weihnachtsoratorium

07.12., 17.00 Uhr, Treuen, Stadtkirche
08.12., 17.00 Uhr, Reichenbach, Trinitatiskirche
20.12., 17.00 Uhr, Langenbernsdorf
21.12., 17.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
22.12., 17.00 Uhr, Klingenthal, Rundkirche
28.12., 19.00 Uhr, Crimmitschau, St. Laurentiuskirche
29.12., 17.00 Uhr, Lengenfeld, St. Aegidiuskirche

Silvesterkonzert
31.12., 13.30 Uhr, 17.00 Uhr und 20.30 Uhr
Greiz, Vogtlandhalle



Bau-Fachbetrieb



IHR PARTNER IN SACHEN

- MAUERWERKSTROCKENLEGUNG
- BAUWERKSABDICHTUNG
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- FASSADENSANIERUNG
- BETONSANIERUNG n. ZTV-ING

Voigtsgrüner Straße 12 * 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 Funk: 0172 / 3710029

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Geschäftsführer(in) / Galerieleiter(in)

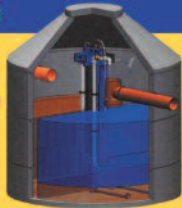
Nähere Informationen unter
www.artgluchowe.de

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen



- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energie technik.de

„Aktion junge Fahrer“ am BSZ

Glauchauer Lehrlinge üben Verhalten bei Unfällen

Die Landesverkehrswacht Sachsen bietet an Berufsschulen das Programm „Aktion junge Fahrer“ an. Am BSZ für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau wird dieses Angebot jährlich angenommen.

Die Konstruktionsmechaniker und Metallbauer des ersten Ausbildungsjahres konnten am 27. September 2013 an insgesamt sechs Stationen, so beispielsweise am Unfall- und Motorradsimulator, ihr Können und ihre Reaktionsfähigkeit in unterschiedlichen Verkehrssituationen testen. Zum Test gehörte dabei auch, sich in einen Fahrer hineinzusetzen, der kopfüber im Sitz seines Wagens im Gurt klemmt, weil das Auto nach einem Überschlag mit dem Dach auf der Straße liegt. Hintergrund dieser Übungen ist die Gefährdung von Führerschein-Neulingen. Solche Testprojekte sind von der Verkehrswacht entwickelt worden, um den Anteil der im Verkehr getöteten jungen Menschen zu verringern.

Das BSZ dankt an dieser Stelle der



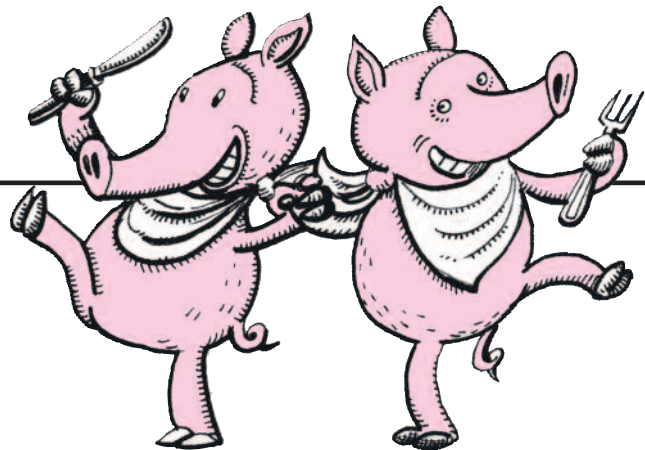
Auszubildender an der Station

Foto: BSZ Glauchau

Verkehrswacht des ehemaligen Einzugsgebietes Chemnitzer Land, dem ADAC, der Polizei Glauchau und

dem DRK Glauchau für die seit Jahren gute Zusammenarbeit bei der Prävention auf diesem Gebiet.

**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**



Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375/30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

Helden gesucht – Helden gefunden

Kreisjugendfeuerwehrtag 2013 vom 6. bis 8. September



Danke an über 300 Teilnehmer die für ein wunderschönes Wochenende gesorgt haben

Die Teilnehmer des Kreisjugendfeuerwehrtages vom 6. bis 8. September 2013 in Schneeberg
Foto: Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land

327 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Zwickau erlebten zum diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag vom 6. bis 8. September 2013 im Kitz in Schneeberg gemeinsame Stunden.

Das Team unter Leitung der Kreisjugendwarte Phillipp Rauschenbach und Enrico Stritzl organisierten drei anspruchsvolle und vor allem tolle Tage. Zur Eröffnungsfeier am Freitagabend konnte Thomas Starke vom Innenministerium in Dresden sowie der Landesbranddirektor im Freistaat Sachsen Rene Kraus neben vielen weiteren Gästen begrüßt werden. Angereist waren auch Mitglieder der Kreisjugendleitung aus Darmstadt-Dieburg.

Nach der Eröffnungsfeier wurde es gleich sehr heiß. Eine Feuershow, dargeboten von Künstlern aus der Stadt Zwickau, begeisterte alle Anwesenden.

Anschließend gab es eine Fackelwanderung der 33 Jugendgruppen.

Im nunmehr bereits zum elften Mal stattgefundenen Rund-Tisch-

gespräch am Freitag wurde mit anwesenden Gästen und Vorstandsmitgliedern der Feuerwehrverbände die aktuelle Situation zur Zukunft der Jugendfeuerwehr diskutiert. Die professionelle und sachliche Diskussionsrunde ging wieder bis kurz vor Mitternacht.

Traditionell war der Samstag geprägt von der Durchführung des „Spiels ohne Grenzen“. An vielen einzelnen Stützpunkten mussten verschiedene Tätigkeiten erledigt werden. Neben feuerwehrtypischen Tätigkeiten kam der Spaß am Spiel sowie am Sport natürlich nicht zu kurz. Die Organisatoren legten beim „Spiel ohne Grenzen“ sehr viel Wert auf die Förderung des Zusammenhaltes und des Gemeinschaftsgefühls in und unter den Jugendgruppen. Die vielen positiven Meinungen am Ende der Veranstaltung erlauben die Einschätzung, dass dieses Ziel erreicht wurde.

Discoklänge am Abend sowie ein Lagerfeuer am Strand des Filzteiches beendeten den zweiten Tag.

Zur Abschlussveranstaltung am Sonn-

tag wurde dann die schon lang ersehnte Siegerehrung durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr aus Wildenfels konnte sich zum wiederholten Male auf den ersten Platz im „Spiel ohne Grenzen“ freuen, gefolgt von der Mannschaft aus Hartmannsdorf auf dem zweiten und der Jugendmannschaft aus Leubnitz auf dem dritten Platz. Einen weiteren Sieger gab es in der Rubrik „verrücktestes Foto“. Hier gewann die Jugendgruppe der FF Lichtenstein.

Drei tolle Tage gingen für die Helden bei wunderschönem Herbstwetter zu Ende.

Ein Dank gebührt auf diesem Weg allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren, die es erst möglich gemacht haben, dass dieses Jugendlager stattfinden konnte.

Alle Teilnehmer freuten sich über die Aussage des Kameraden Hofmann, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Zwickauer Land, dass die Lager auch zukünftig in regelmäßigen Abständen stattfinden werden.

Delegation aus Lörrach zu Gast im Landkreis Zwickau

Partnerschaft zwischen den Landkreisen soll weiter ausgebaut werden

Vom 27. bis 30. September 2013 weilte eine Delegation aus dem Partnerlandkreis Lörrach im Landkreis Zwickau. Zu den elf Gästen zählten die Landrätin Frau Marion Dammann, Dezernenten der Kreisverwaltung und Vorsitzende der Fraktionen des Kreistages Lörrach. Gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Scheurer besuchten sie am Freitag das August Horch Museum, wo sie vom sächsischen Erfindergeist erfuhren. Bei einem anschließenden Stadtrundgang konnten sich die Gäste von der Attraktivität der Stadt Zwickau als Sitz der Kreisverwaltung überzeugen.

Am Samstagvormittag trafen sich die Lörracher mit den Beigeordneten und Dezernenten des Landratsamtes sowie den Faktionsvorsitzenden des Kreistages Zwickau zu einem fachlichen Erfahrungsaustausch. Diese Begegnung diente dem gegenseitigen Verständnis der beruflichen Arbeitsinhalte und Problemschwerpunkte, insbesondere auf den Gebieten der Finanzen und der Sozialarbeit.

Dass die im Partnerlandkreis Lörrach

gesammelten Spenden zugunsten der Zwickauer Hochwasseropfer die richtige Verwendung finden, davon konnten sich die Gäste in der Kindertagesstätte „Bosenhof“ in Neukirchen überzeugen. Hier wurde ihnen ein herzlicher Empfang durch die Kinder mit der Aufführung eines kurzen Programmes bereitet.

Den Abschluss des Nachmittages bildete ein Besuch im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Museumsdirektor Jürgen Knauss gab den Gästen interessante Einblicke in die Historie der Region.

Zusammenfassend diente der sehr positiv einzuschätzende Besuch einer Fortführung der partnerschaftlichen Beziehungen, welche 1990 mit dem Altlandkreis Glauchau aufgenommen und durch den damaligen Landkreis Chemnitz Land sowie dem derzeitigen Landkreis Zwickau weitergeführt wurden.

Die neubelebten Kontakte sollen nach dem Willen beider Partner ausgebaut und der gegenseitige Erfahrungsaustausch intensiviert werden.



Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Bosenhof“ in Neukirchen bedankten sich bei den Gästen aus Lörrach für die Hochwasserspende. Foto: Gemeindeverwaltung Neukirchen

Motor-Elektrik Baugruppen Vertriebs- und Service GmbH

Reparatur und Vertrieb sämtlicher Fahrzeugaggregate und Zubehör

Hofer Straße 178 · 09353 Oberlungwitz · Telefon (0371) 84 24 70 · Telefax (0371) 8 42 47 11
eMail: info@motor-elektrik-bvs.de · www.motor-elektrik-bvs.de

Wir bedienen Sie:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

- Anlasser
- Fahrzeugheizungen
- Zubehör- und Fahrzeugteile von A - Z
- Lichtmaschinen
- Umwälzpumpen

— kompetent — preiswert — zuverlässig —



Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e. V. findet am **Donnerstag, dem 14. November 2013, 18:00 Uhr** im FAB e. V., Talstraße 1 in 08451 Crimmitschau statt.

ÜBER 24 JAHRE FÜR IHRE KUNDEN DA

Exklusiv
Matratzen- & Liegesortiment

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Kindertagesstätte erhält Spende

Partnerlandkreis spendet für Hochwasseropfer

Einen Scheck in Höhe von 6.000 EUR überreichte Landrat Dr. Christoph Scheurer am 1. Oktober 2013 an den Oberbürgermeister der Stadt Crimmitschau Holm Günther. Das Geld, welches der Partnerlandkreis Darmstadt-Dieburg für die Opfer des Juni-Hochwassers spendete, erhält die Kindertagesstätte „Mischka“ in Crimmitschau.



Karin Schaffner, Leiterin der Kita „Mischka“ (2. v. r.), freut sich über die Spende.
Foto: Peter Börsch

In der Kindereinrichtung hatte das Hochwasser das Kellergeschoss überflutet, wo sämtliche Mal- und Bastelmaterialien untergebracht waren. Material und Mobiliar wurden dadurch vollständig unbrauchbar.

20 Jahre Lernwerkstatt Zwickau e. V.

Vorträge informierten von den Anfängen des Vereins bis zur Gegenwart

Am 28. September 2013 war es soweit, die Lernwerkstatt Zwickau e. V. feierte ihr 20-jähriges Bestehen.

An diesem sonnig-herbstlichen Tag wurden die Gäste durch Vorträge ehemaliger und derzeitiger Mitarbeiter auf eine interessante Reise von den Anfängen des Vereins, über die beiden letzten Jahrzehnte bis hin zur Gegenwart geführt. Auch Bildtafeln und Videos legten Zeitzeugnisse dafür ab. Frau Marion Käbner überbrachte die Glückwünsche des Landkreises. Als Jugendamtsleiterin hat sie die Entwicklung des Vereins über viele Jahre aktiv begleitet.

Musikalisch eingerahmt wurden die Redebeiträge von Jugendlichen und Kindern, die in der Vergangenheit regelmäßig die Lernwerkstatt besuchten, z. T. auch selbst Mitglieder des Vereins sind. Nach einer Stärkung am Buffet konnten sich die Besucher in den Räumlichkeiten der Lernwerkstatt umsehen, sich einen Eindruck von der täglichen Arbeit machen. Viele Kollegen aus anderen Einrichtungen, Eltern, Kinder und



Jugendamtsleiterin Marion Käbner überbrachte die Glückwünsche des Landkreises.
Foto: Ken Bleyer

Ehemalige staunten über die Vielfalt der Angebote und die vorhandenen Möglichkeiten in der sozialpädagogischen Arbeit. In den zahlreichen Gesprächen ergaben sich eine Fülle von Anregungen und wurden Wünsche nach tieferem gemeinsamem Austausch geäußert.

Für Spiel und Spaß der Kleinen und Großen war natürlich auch gesorgt. So konnten sich die Gäste beim Wickingschach, Tischtennis, der Modelleisenbahn oder der Dartscheibe ausprobieren. Ein besonderes Highlight an diesem Tag war die Rodelpiste.

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

Das trockene Haus
durch **Degesil**

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitz Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Lungwitzer Str. 17
08371 Glauchau
Tel. (03763) 12 514
Fax 4 41 94 63

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN

Angebot
Treppenrenovierung
Preis 59,- € pro Stufe zzgl. MwSt.

Bürozeiten
Di + Do 16:00-18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN

Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung

Telefon: 0371/458 5668-0

REISSWOLF
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN*

HÖRGERÄTE EHNERT

**100
Testhörer
gesucht!**



Marcus Ehnert
Roselind Ehnert
Lutz Ehnert

www.hoergeraete-ehmert.de

Ihre Krankenkasse verdoppelt den Zuschuss für modernste Hörgeräte Messeneuheit Phonak Virto Q jetzt bei uns testen



Gibt es ein Hörgerät, das beim Tragen kaum zu sehen ist und gleichzeitig ganz auf die individuellen Hörbedürfnisse zugeschnitten ist? Mit Phonak Virto Q des Schweizer Herstellers Phonak ist nun die optimale Lösung auf dem Markt. Phonak Virto Q wurde gerade erst auf der internationalen Branchenfachmesse für Hörakustik EUHA vorgestellt und ist eine echte Revolution.

Maßgefertigt für jede Person und jede Klangwelt
Freudiges Lachen, Kinderstimmen oder sanft raschelndes Herbstlaub - all diese Klänge machen unser Leben schöner und sind nun wieder hörbar. Phonak Virto Q sorgt dafür, dass überall und in jeder Situation zuverlässig gehört und alles deutlich verstanden werden kann. Die Hörgeräte werden individuell für den Gehörgang angefertigt, so dass sie perfekt und bequem im Ohr sitzen. Mit Virto Q profitiert der Nutzer von einer größtmöglichen Auswahl an einzigartigen Funktionen, um die reiche Klangwelt des Lebens diskret genießen zu können.

Mit den einzigartigen Funktionen der neuen Hörlösungen werden die feinen Klangdetails des Lebens wieder erlebbar. Der Clou: Alle neuen Modelle überzeugen durch einen außergewöhnlichen Hörkomfort und garantieren die Sprachverständlichkeit auch in lauten Umgebungen, zum Beispiel im Restaurant.

Bis zu 45 Prozent besseres Sprachverstehen

Phonak Virto Q ermöglicht Hören und Verstehen in jeder anspruchsvollen Hörumgebung. Die einzigartige Binaurale VoiceStream Technologie® von Phonak erkennt das Sprachsignal nicht nur zuverlässig, sondern überträgt es auch an beide Ohren. Damit können die Hörgeräteträger in zahlreichen Hörsituationen mehr verstehen. Phonak Virto Q Hörgeräte sind dabei in der Lage, die Stimme des Gesprächspartner

regelmäßig heranzuzoomen und störende Umgebungsgeräusche abzumindern. „Ich bin begeistert, was die neuen Phonak Hörgeräte können“, erläutert Hörgeräteakustikermeister Lutz Ehnert. „Studien zeigen, dass das Sprachverstehen durch diese einzigartige Technologie um bis zu 45 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen verbessert werden kann. Das ist ein Quantensprung.“ Diese Funktion ist je nach ausgewähltem Hörgerätemodell in der Programmautomatik integriert oder kann manuell zugeschaltet werden. Ähnliches gilt für Gespräche an windigen Tagen. Auch hier wird die besondere Phonak Technologie aktiv und garantiert eine gute Sprachverständlichkeit. Ein unschätzbare Vorteil für all diejenigen, die sich oft draußen aufhalten und dabei zuverlässig kommunizieren möchten. Auch Telefonieren ist ganz entspannt möglich. Sobald der Hörgeräteträger den Telefonhörer an das Ohr hält, wird die Stimme des Anrufers auch auf das andere Ohr übertragen. So hören die Nutzer ihren Gesprächspartner auf beiden Ohren und können so mühelos und in herausragender Tonqualität telefonieren.

Phonak Virto Q-nano – Vollkommen diskret

Phonak Virto Q ist in verschiedenen Varianten und Preisklassen erhältlich. Die gesamte Produktreihe bietet größten Hörkomfort, höchste Diskretion und ein umfangreiches Funktionsangebot für maximalen Hörgenuss. „Mein Favorit ist das Phonak Virto Q-nano. Es ist das kleinste Hörgerät, das es jemals gab. Es verschwindet praktisch im Ohr und ist von außen nahezu unsichtbar - damit die Nutzer zuverlässig hören und verstehen können.“

Das ist bei uns selbstverständlich:

- ✓ ausführliche Hörprüfung
- ✓ Erstellung Ihres Hörprofils
- ✓ umfangreiche Beratung zu Versorgungsmöglichkeiten
- ✓ vergleichende Multimediaanpassung
- ✓ mehrwöchige Erprobung der messeneuen Hörsysteme

Eine unserer Filialen befindet sich ganz sicher auch in Ihrer Nähe. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

- ◉ NIEDERWÜRSCHNITZ
Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49
- ◉ CHEMNITZ
Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986
- ◉ OELSNITZ/E.
A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656
- ◉ PLAUEN
Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44
- ◉ SCHEIBENBERG
Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92
- ◉ SCHNEEBERG
Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395
- ◉ ZWICKAU
Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432
- ◉ ZWÖNITZ
Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau/Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Berufliches Schulzentrum (BSZ) „August Horch“ Zwickau

Informationsveranstaltung für Realschulabgänger

Zu Bewerbungsmodalitäten und Aufnahmebedingungen wird informiert

Für alle interessierten Realschulabgänger 2014 findet am **19. November 2013 um 18:00 Uhr** ein Informationsefterabend am BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Außenstelle Limbach-Oberfrohna, statt. Die Schüler können sich über Bewerbungsmodalitäten, das Erlernen oder Fortführen einer zweiten Fremdsprache (Russisch oder Französisch) und die Aufnahmebedingungen informieren. Eine weitere Informationsmöglichkeit besteht zum Tag der offenen Tür am 8. Februar 2014.

Bewerbungsende ist der 31. März 2014.

Anfragen und Bewerbungen für alle Ausbildungsrichtungen können direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna gerichtet werden.

Kontakt:

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau
 Außenstelle Limbach-Oberfrohna
 Hohensteiner Straße 21
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722 89050
 Fax: 03722 92908
 E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Mit einem Durchschnitt von 1,0 in der Berufsausbildung

Beste Lehrlinge des Zwickauer „August Horch“ – Schulzentrums ausgezeichnet

In einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung wurden am 16. September 2013 im August-Horch-Saal des Beruflichen Schulzentrums für Technik „August Horch“ in Zwickau 13 Auszubildende des 1. bis 4. Lehrjahres mit einem Durchschnitt von 1,0 geehrt.

In Anwesenheit des Schulreferenten der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau Herrn Dr. Bensing, des Sachgebietsleiters für Schule, Bildung, Kultur, Sport Herrn Naumann und von „August Horch“ (alias Bernd Göpfert, August Horch Museum Zwickau) sowie den Klassenlehrern, Eltern und Vertretern der Ausbildungsbetriebe und überbetrieblichen Einrichtungen eröffnete der Schulleiter des Schulzentrums Herr Böttger die Auszeichnungsveranstaltung mit dem deutschen Sprichwort: „Nach getaner Arbeit ist gut ruhen“. Herr Böttger als auch Dr. Bensing und „August Horch“ hoben in ihrer Laudatio die Vorbildfunktion der Lehrlinge hervor. Gerade in der aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt seien solche ausgezeichneten Lernergebnisse in der Wirtschaft besonders gefragt.

Die erstklassigen Leistungen sind Ergebnis einer fleißigen, beharrlichen, disziplinierten, selbstständigen und vorbildlichen Arbeitsweise der Schülerinnen und Schüler, sowohl in den beruflichen wie auch in den allgemeinbildenden Fächern der Berufsschule.



Diese Azubis beendeten ihre Lehrzeit mit einem Notendurchschnitt von 1,0.
 Foto: Thomas Knoll

Herzliche Glückwünsche den ausgezeichneten Julian Popadák, Benjamin Kloß, Jan Gerhardt, Matthias Möhring, Marcel Ihme, Markus Treubrod, Simon Bruno Schönlebe, Philipp Lang, Kenneth Bernauer, Matthias Schmock, Janine Monique Becker, Aline Lammel und Jan Simmel und weiterhin viel Erfolg beim Lernen sowohl in der Schule als auch im Beruf.

Kontakt:
 Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
 Dieselstraße 17
 08058 Zwickau
 Telefon: 0375 21183140
 Fax: 0375 21183141
 E-Mail: bsztechnikzwickau@t-online.de
 Homepage: www.bsz.technik.de

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag 08:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Sonnabend * 09:00 bis 12:00 Uhr
 * im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für Oktober und November 2013

26. Oktober 2013
 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
 9. November 2013
 Werdau, Königswalder Straße 18
 (Seiteneingang des Gebäudes)
 16. November 2013
 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 23. November 2013
 Zwickau, Werdauer Straße 62

30. November 2013
 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:
 Landkreis Zwickau
 Landratsamt
 Bürgerservice
 PF 10 01 76
 08067 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21900
 Fax: 0375 4402-31920
 E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

EILTRANSPORTE 24H SERVICE
CARGO EXPRESS
 Ihr Spezialist für europaweite zeitkritische Transportlösungen
Termintransporte europaweit
 24 Stunden für Sie erreichbar: 037608 / 23 000
 Mail: info@cargoexpress24.de Internet: www.cargoexpress24.de

Willkommen in **SACHSEN**
 Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Seien Sie unabhängig von ständigen Strompreiserhöhungen!
Jetzt neu: Förderung auf Speichersysteme!
MOVITOO Energie
Photovoltaikanlagen für Privathaushalte & Gewerbe
Ihre Vorteile:
 ✓ Eigene Stromproduktion
 ✓ Qualitätsprodukte
 ✓ 20 Jahre Einspeisevergütung
 ✓ Eigenstromnutzung
 ✓ Aktiver Beitrag zum Klimaschutz
Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot!
 MOVITOO GmbH · Clara-Zetkin-Str. 27 · 04626 Schmölln / Thür. · Tel. +49 (0) 34491 / 254166 · www.movitoo.com

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat November 2013

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.11.2013	17:30 Uhr	Stadtführung „Stammisch-Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
01.11.2013	18:00 Uhr	Nachtshopping	Stadtzentrum Hohenstein-Ernstthal
01.11.2013	20:00 Uhr	11. Sächsisch-Bayrisches Oktoberfest	
02.11.2013	19:30 Uhr		Stadthalle Zwickau
02.11.2013	10:00 Uhr	Orgelforum – ein Orgelseminar zum Hören und Mitspielen, Europäische Kathedralen und ihre Orgeln, Kirchen und Orgeln in Österreich, Musik von W.A. Mozart, C. Czerny und ihre Zeitgenossen Referent: Dr. J. Roßner	Daetz-Centrum Lichtenstein
02.11.2013	13:00 Uhr	15. Museumstour zum Altenburger Spielkartenmuseum	Treffpunkt: Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
02.11.2013	17:00 Uhr	Konzert mit der SWS Big Band & Marina von Stroganoff	Stadthalle Meerane
02.11.2013	ab 19:00 Uhr	Kneiptour	Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal
02.11.2013	19:30 Uhr	„Zeit heilt alle Wunder“ mit Uwe Steimle und seinem Jazz Trio	Theater Crimmitschau
02./09./16./23./10:30 Uhr		Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
03.11.2013	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein – „Abradeln“	Treffpunkt: Markt Meerane
03.11.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkt	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
03.11.2013	14:00 Uhr	„Kreuz und Kanzel“ – Sonderführung zur Kirchengeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
03.11.2013	16:00 Uhr	Konzert mit dem Chor Gregorianika	St.-Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal
03.11.2013	18:00 Uhr	The Australian Bee Gees Show	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
06.11.2013	12:00 Uhr	SilbermannOrgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
06.11.2013	19:00 Uhr	Erich-Kästner-Abend mit Wolf Butter	Schloss Wildenfels
06.11.2013	19:30 Uhr	Rathauskonzert – Von Frühstücksei bis Blusenkauf – 100 Jahre Lachen	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
06.11.2013	20:00 Uhr	Kabarett mit Stefan Bauer „Warum heiraten – Leasing tut's auch!“	Tanzbar „Foxx“ Meerane, Crimmitschauer Straße 64
07.11.2013	09:30 Uhr	Wanderung des Erzgebirgsvereins zum Totenstein mit Einkehr	Treffpunkt: Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
07.11.2013	19:30 Uhr	Multimediovortrag „Zu Fuß um die Welt“ mit Robby Clemens	Stadtbibliothek Lichtenstein
08.11.2013	16:30 Uhr	Bilderbuchkino „Mama, ich kann nicht schlafen“ von Brigitte Raab (für Drei- bis Siebenjährige)	Stadtbibliothek Lichtenstein
08.11.2013	18:00 Uhr	„Crimmitschau leuchtet“ Offene Kirche zu „Crimmitschau leuchtet“	Innenstadt Crimmitschau St. Laurentiuskirche Crimmitschau
08.11.2013	19:00 Uhr	22. Max-Schneider-Vortrag: die Zusammenarbeit der Hochschule für Graphische Künste und Buchgewerbe Leipzig mit dem Zoll Leipzig – Vortrag von Julia Blume (Kunsthistorikerin)	Stadtmuseum Lichtenstein
08.11.2013	19:00 Uhr	Offener Abend – FireAbend in a Pub – Alle Generationen	Bärenwalde, Auerbacher Straße
08.11.2013	19:30 Uhr	Veronika Fischer stellt gemeinsam mit Manfred Maurenbrecher ihre Biografie „Das Lügenlied von Glück“ vor	Haus der Sparkasse Zwickau
08.11.2013	19:30 Uhr	Flamenco- und Latinjazz mit „Café del mundo“	Theater Crimmitschau
09.11.2013	10:00 – 12:00 Uhr	Orgelforum – ein Förderseminar zum Hören und Mitspielen – Musik von W.A. Mozart, C. Czerny und ihre Zeitgenossen Referent und Leitung: Dr. Johannes Roßner	Daetz-Centrum Lichtenstein
09.11.2013	15:00 Uhr	„Die kleine Meerjungfrau“ - Musical	Theater Crimmitschau
09.11.2013	15:00 Uhr	„Deutsche im Dienst der Konföderation 1861 – 1865, Vortrag: Dr. Andrea Mehrländer (Berlin)	Karl-May-Begegnungsstätte Hohenstein-Ernstthal
09.11.2013	16:00 Uhr	Nachtflohmärkt	Stadthalle Zwickau
09.11.2013	19:00 Uhr	8. Kriminacht	Schloss Wildenfels
09.11.2013	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz
09.11.2013	20:00 Uhr	Oldie Party mit RBll und den Strawberries	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
09.11.2013	20:00 Uhr	Andreas Geffarth live in concert	Romantik Hotel Schwanefeld
09.11.2013	20:00 Uhr	„Disco-Marathon“	Gasthaus „Stadt Chemnitz“ Hohenstein-Ernstthal
09.11.2013	20:30 – 22:00 Uhr	Wunscheisdisco	Kunsteisstadion Crimmitschau
09./10.11.2013	13:00 Uhr	Messe Feste & Feiern	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
10.11.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Hochzeitsmesse	Hotel „Drei Schwane“ Hohenstein-Ernstthal
10.11.2013	14:00 – 16:00 Uhr	„Rohrstock, Griffelstift und Dorfschulmeister“ – Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Fortsetzung auf Seite 28

In Oberlungwitz

Scheffler
UMZÜGE^{ek}
09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

Weite Landschaften, schöne Farben überall

Ganze Landschaften sind jetzt verzaubert. Genießen Sie die Farben und Stimmungen der Natur in Ihren neuen Schuhen.

SCHUH WINKLER
Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße
Chemnitz · Neefepark

Vogtland Arena Klingenthal

Weltcup Skispringen

22–24 Nov

TicketHotline 0800 80 80 123
www.weltcup-klingenthal.de

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

Sächsische Orgelakademie e. V.

Sächsische Orgelakademie e. V. lädt ein

Orgelseminar ins Daetz-Centrum Lichtenstein

Am 9. November 2013 von 10:00 bis 12:00 Uhr findet im Daetz-Centrum Lichtenstein das nächste Orgelforum der Sächsischen Orgelakademie e. V. in diesem Jahr statt. Zum zweiten Mal stehen Europäische Kathedralen und ihre Orgeln auf dem Programm – dieses Mal ausgewählte Kirchen und Orgeln in Österreich.

Unter „Orgelforum“ ist ein Förderseminar zum Hören und Mitspielen gemeint. Wie bisher bietet die Orgelakademie diese Veranstaltung für

alle Teilnehmer kostenlos an. Es werden in populärer Form musikgeschichtliche Kenntnisse vermittelt. Jeder Interessent – in besonderer Weise sind auch Kinder und Jugendliche angesprochen – hat die Möglichkeit, sich einmal an der Orgel auszuprobieren und ein selbst gewähltes Stück vorzuspielen. In Frage kommen dafür auch Klavierstücke, beispielsweise von Wiener Komponisten wie Czerny, Mozart u. a.

Referent und Leitung: Dr. Johannes Roßner

Bei uns liegen Sie auf der optimalen Matratze, im kuscheligen Bett in toller Nachtwäsche.

26 Jahre Kompetenz
 Tel. 03 75 178 99 47
 www.allesfuersbett.de
 SEIT 1987

ALLES FÜR'S & Bettenreinigung

Ihr Fachgeschäft für **Bettwaren, Matratzen Nachtwäsche, Dessous & BH's**

TEMPUR DRÜCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18.00 Uhr Sa. 9.30 bis 12.00 Uhr

P Direkt am Oberplanitzer Markt · Äußere Zwickauer Str. 46 · 08064 Zwickau

Inh. Kerstin Ficker

Schimmel Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®

Drucklose Injektion mit VEINAL®

Aufsteigende Feuchtigkeit mit gelöstem Eisenatz Fundament

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüfenes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

VEINAL®Bautenschutz
 Egbert Dietl
 Tel. 03762/46693
 o. 0172/7899689
 www.mauertrockenlegung-dietl.de

Alles rund ums Puppenbaus

Große Auswahl an Puppenstuben, Möbeln, Baumaterial, Tapeten, Beleuchtung, Püppchen, Miniaturen und vieles mehr

www.puppenstube24.de

elektroAurich · Werdau OT Steinpleis
 Hauptstraße 14 · Telefon: 0 37 61 / 5 83 43
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
 Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten
 Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge

STADT ZWICKAU

Tag und Nacht erreichbar:
 Telefon: 0375 212632 · Funk: 0172 3718303

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
10.11.2013	15:00 Uhr	Kunst und Krempel – Kunstwerke schätzen lassen mit Restaurator Thomas Heinicke	Stadtmuseum Lichtenstein
10.11.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
12.11.2013	18:00 Uhr	„Der Hohenstein-Ernstthaler Bergbau“, Vortrag: Stefan Köhler & Fotoclub „Objektiv“	HALT e. V. Hohenstein-Ernstthal
13.11.2013	14:30 Uhr	Hans Zesewitz, Vortrag von Wolfgang Hallmann	Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal
13.11.2013	19:30 Uhr	„In 12 Schritten zum Choleriker“ – Gernot Hassknecht	Stadtheater Glauchau
13./21./24./27./29.11.2013	19:30 Uhr	Esstheater – Crazy Christmas Show	Theater in der Mühle Zwickau
13.11.2013	20:00 Uhr	Martin Rütter – Der tut nix!	Stadthalle Zwickau
14.11.2013	10:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf – Rund um Lichtenstein (ca. 8 km)	Treffpunkt: Lichtenstein, Funkenburg
14.11.2013	16:00 Uhr	Generationen Universale, Thema: „Mit Mikroskop und Messer – Ein Blick in unseren Körper“	MehrGenerationenHaus Hohenstein-Ernstthal
14.11.2013	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
15./16./30.11.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Poker & Peeling“	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
15.11.2013	20:00 Uhr	Paul Panzer: Alles auf Anfang	Stadthalle Zwickau
15./22.11.2013	20:00 Uhr	Kabarettabend mit den Oelsnitzer Barhocker'n	Waldgasthof & Hotel Alberthöhe Lichtenstein
16.11.2013	08:00 – 13:00 Uhr	Bauernmarkt	Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz
16.11.2013	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung – Saisonauftakt 2013/2014	Brauereigasthof Gersdorf
16.11.2013	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz
16./17.11.2013	jeweils	Ausstellung des Modellbahnclub 3/22 Lichtenstein	Alte Färberei Lichtenstein, Vereinsräume
23./24.11.2013	10:00 – 17:30 Uhr		
30.11./01.12.2013			
17.11.2013	ganztägig	Zuchtschau Deutsche Schäferhunde	Hundeplatz Gersdorf
17.11.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmart	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
17.11.2013	10:30 Uhr	„Pittiplatsch auf Reisen“	Stadthalle Meerane
17.11.2013	13:00 Uhr	Grafikmarkt	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
17.11.2013	ab 14:30 Uhr	67. Museumskaffeeeklatsch: „Die Frauenklinik Lichtenstein“	Stadtmuseum Lichtenstein

Fortsetzung auf Seite 30

attraktiv WOHNEN

Für Ausstattung 300 € Einzugsbonus!

Ihr PLUS:

- + Einzug sofort möglich
- + große Auswahl an Wohnungen
- + Sicherheit durch Mitgliedschaft
- + angepasste Genossenschaftsanteile
- + keine Kautions, keine Provision
- + Gästewohnungen

günstige Preise

Unsere aktuellen Angebote

- 3 RWG mit **Balkon**, Gartenweg 42, 3. WG mit 58,5 m² - für **nur 298 € Kaltmiete**
- 4 RWG mit **Balkon**, J.-G.-Herder-Weg 55, 4. WG mit 85,0 m² - für **nur 383 € Kaltmiete**
- 2 RWG, **Bad neu**, Am R.-Wagner-Park 3, 1. WG mit 44,5 m² - für **nur 207 € Kaltmiete**
- 3 RWG mit **Balkon**, Am R.-Wagner-Park 9, 1. WG mit 55,5 m² - für **nur 255 € Kaltmiete**

WG Gemeinnützige **Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG**
 Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
 info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Wir sind für Sie da:
 Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
 Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFOS: www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Sächsische Orgelakademie e. V.

Sächsische Orgelakademie e. V. lädt ein

Orgelseminar ins Daetz-Centrum Lichtenstein

Am 9. November 2013 von 10:00 bis 12:00 Uhr findet im Daetz-Centrum Lichtenstein das nächste Orgelforum der Sächsischen Orgelakademie e. V. in diesem Jahr statt. Zum zweiten Mal stehen Europäische Kathedralen und ihre Orgeln auf dem Programm – dieses Mal ausgewählte Kirchen und Orgeln in Österreich.

Unter „Orgelforum“ ist ein Förderseminar zum Hören und Mitspielen gemeint. Wie bisher bietet die Orgelakademie diese Veranstaltung für

alle Teilnehmer kostenlos an. Es werden in populärer Form musikgeschichtliche Kenntnisse vermittelt. Jeder Interessent – in besonderer Weise sind auch Kinder und Jugendliche angesprochen – hat die Möglichkeit, sich einmal an der Orgel auszuprobieren und ein selbst gewähltes Stück vorzuspielen. In Frage kommen dafür auch Klavierstücke, beispielsweise von Wiener Komponisten wie Czerny, Mozart u. a.

Referent und Leitung: Dr. Johannes Roßner

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
immer auf den neuesten Stand

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
10.11.2013	15:00 Uhr	Kunst und Krempel – Kunstwerke schätzen lassen mit Restaurator Thomas Heinicke	Stadtmuseum Lichtenstein
10.11.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
12.11.2013	18:00 Uhr	„Der Hohenstein-Ernstthaler Bergbau“, Vortrag: Stefan Köhler & Fotoclub „Objektiv“	HALT e.V. Hohenstein-Ernstthal
13.11.2013	14:30 Uhr	Hans Zesewitz, Vortrag von Wolfgang Hallmann	Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal
13.11.2013	19:30 Uhr	„In 12 Schritten zum Choleriker“ – Gernot Hassknecht	Stadtheater Glauchau
13./21./24./27./29.11.2013	19:30 Uhr	Esstheater – Crazy Christmas Show	Theater in der Mühle Zwickau
13.11.2013	20:00 Uhr	Martin Rütter – Der tut nix!	Stadthalle Zwickau
14.11.2013	10:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf – Rund um Lichtenstein (ca. 8 km)	Treffpunkt: Lichtenstein, Funkenburg
14.11.2013	16:00 Uhr	Generationen Universale, Thema: „Mit Mikroskop und Messer – Ein Blick in unseren Körper“	MehrGenerationenHaus Hohenstein-Ernstthal
14.11.2013	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
15./16./30.11.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Poker & Peeling“	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
15.11.2013	20:00 Uhr	Paul Panzer: Alles auf Anfang	Stadthalle Zwickau
15./22.11.2013	20:00 Uhr	Kabarettabend mit den Oelsnitzer Barhocker'n	Waldgasthof & Hotel Alberthöhe Lichtenstein
16.11.2013	08:00 – 13:00 Uhr	Bauernmarkt	Limbach-Oberfrohna, Johannsplatz
16.11.2013	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung – Saisonauftakt 2013/2014	Brauereigasthof Gersdorf
16.11.2013	19:30 Uhr	Faschingsveranstaltung	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz
16./17.11.2013	jeweils	Ausstellung des Modellbahnclub 3/22 Lichtenstein	Alte Färberei Lichtenstein, Vereinsräume
23./24.11.2013	10:00 – 17:30 Uhr		
30.11./01.12.2013			
17.11.2013	ganztägig	Zuchtschau Deutsche Schäferhunde	Hundeplatz Gersdorf
17.11.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkte	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
17.11.2013	10:30 Uhr	„Pittiplatsch auf Reisen“	Stadthalle Meerane
17.11.2013	13:00 Uhr	Grafikmarkt	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
17.11.2013	ab 14:30 Uhr	67. Museumskaffeeklatsch: „Die Frauenklinik Lichtenstein“	Stadtmuseum Lichtenstein

Fortsetzung auf Seite 30

bau24profi GmbH

die
NR.1

für Fenster, Türen und Baustoffe – direkt vom Fachhandel!

Jetzt bestellen – Anlieferung garantiert noch vorm Winter!!!

Kunststofffenster mit 5 / 6 und 7 Kammerprofil

- mit 2fach-Verglasung Ug 1,0
- mit 3fach-Verglasung Ug 0,7
- mit 3fach-Verglasung Ug 05
- 4fach-Verglasung mit einem unglaublichen Ug-Wert von 0,3

und jetzt
sogar ...

(Die Fenster für KfW Energie-Effizienzhäuser 55 und 40 und für Passivhäuser und Sanierungen nach KfW)

Unschlagbar im Preis, wer da mehr bezahlt ist wirklich selber schuld!

**Sensationell schnell,
Fenster nach Maß
gefertigt,**

Lieferzeit: 2 Wochen

z.B. Kunststofffenster 1flügl. Dreh/Kipp weiß, 5 Kammer IGLO5 mit 3fach ISO-Verglasung Ug 0,7 inklusive Fenstergriff und allen Beschlagsabdeckungen

in den Maßen 900 x 1.100 für

Ihre Anfragen senden Sie uns bitte per E-Mail oder Fax und Sie erhalten von uns kostenlos und unverbindlich ein individuelles Angebot.

sensationelle
159,-€

bau24profi GmbH | 08393 Meerane / Sa. | Zwickauer Straße 65

Tel.: 03764/406-0 | Fax: 03764/406-29 | verkauf@bau24profi.de | www.bau24profi.de



**Die wärmsten Fenster
auf dem Markt!**



**qualitativ hochwertig und
anspruchsvoll**

Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

Akkordeonisten holten Preise beim Sächsischen Akkordeon-Wettbewerb

Aylin Karatas mit Werner-Richter-Trophäe geehrt

Mit Super-Ergebnissen kehrten die Akkordeonisten der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ vom 18. Sächsischen Akkordeon-Wettbewerb zurück, welcher Anfang Oktober in Dresden stattfand. Damit machten sie ihrer Ausbildungsstätte im 60. Jahr des Bestehens ein tolles Leistungsgeschenk.

Den ersten Platz belegte die achtjährige Aylin Karatas aus Lichtenstein in der Zwergen-Kategorie (Kinder bis acht Jahre) unter 15 Teilnehmern aus ganz Sachsen. Sie erhielt das bestmögliche Prädikat „ausgezeichnet“ und einen Pokal. Außerdem wurde sie mit der Werner-Richter-Trophäe geehrt, da sie mit 23,3 Punkten die höchste Punktzahl des gesamten Wettbewerbs erlangte.

Vivien Leichsnering (acht Jahre) aus Wüstenbrand (Vorjahres-Erste der Zwergen-Kategorie) erspielte sich in diesem Jahr mit ihrem ausdrucksstark vorgetragenen Programm den zweiten Platz. Sie erhielt auch das bestmögliche Prädikat „ausgezeichnet“ und einen Pokal.



Dennis Karatas, Vivien Leichsnering, Aylin Karatas und Sonja Przyborowski mit Lehrerin Ute Sander

Foto: Brit Leichsnering

Erstplatzierte in der Kategorie II a (neun bis elf Jahre) wurde Dennis Karatas unter 17 Teilnehmern mit seinem anspruchsvollen Programm. Der elfjährige Lichtensteiner erhielt ebenfalls das bestmögliche Prädikat „ausgezeichnet“ und einen Pokal. Sonja Przyborowski (elf Jahre) aus Limbach-Oberfrohna spielte zum

ersten Mal bei einem Wettbewerb. Sie erreichte in der Kategorie II a immerhin schon das Prädikat „sehr gut“. Alle vier Akkordeonisten erhalten an der Kreismusikschule „Clara Wieck“ des Landkreises Zwickau ihren Instrumentalunterricht bei Ute Sander.

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung

20 Jahre Herstellergarantie auf Horizontalsperre

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer

kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de



Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium



- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rollläden und Wintergärten
- eigene Herstellung -

Hauptstraße 16 · 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 · Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037609/5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- Aufarbeitung
- Neubeziehen
- Neuanfertigung
- Reparaturen

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10-14 Uhr · Mi 15-18 Uhr · Do 13-18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH



... Ihr Händler vor Ort

- kundennah · flexibel · zuverlässig



Holz-Pellets EN 14 961-2 A1

- in Säcken oder lose eingeblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

- Heizöl · feste Brennstoffe · Holz-Pellets
- Diesel-Tankreinigung · Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 · Niederalbertsdorf
08428 Langenbernsdorf
Telefon: 036608/90 250 · www.ratzer-sohn.de

Willkommen in SACHSEN

www.willkommen-in-sachsen.de

Alle Magazine zum blättern



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien

Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11

Für alle Kassen und Privat!



... auch für privat
Reinigung der
Wohnung und
Einkäufe mit Ihnen!

Wir sind Testsieger!

Unsere ausgezeichnete 2er Kombi mit superschneller Internet- und günstiger Telefon-Flatrate.



1. Platz



Focus Money, Ausgabe 18/2013



Tariftipp.de, Test 04/2013



Quelle: Check24.de, Test 04/2013



Bis zu 6 Monate gratis – jetzt bestellen!

Besuchen Sie uns vor Ort in unserem **Tele Columbus Shop:**
Alter Steinweg 4, 08056 Zwickau

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09.00 - 18.00 Uhr und Sa 10.00 - 14.00 Uhr

0800 5858 11035 (kostenfrei)

www.telecolumbus.de

* Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsende, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 €, ggf. Versandkosten 9,90 €. Für Wechsler ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 32, 64, 128) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis der 2er Kombi 32, 64 und 128 jeweils um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die 2er Kombi 32 29,99 €, für die 2er Kombi 64 39,99 € und für die 2er Kombi 128 49,99 €. Angebot gilt nur für Neukunden. Bestandteil ist das Tele Columbus Sicherheitspaket: die ersten 3 Monate kostenlos nutzbar, danach 4,99 € / Monat; jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Es gelten die Lizenzbedingungen von F-Secure. Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Beim Wechsel und Mitnahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Angebot ist bis zum 31.10.2013 gültig.



Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Förderverein Nachwuchsleistungssport im Landkreis Zwickau e. V.

24 Vereine erhalten Zuschüsse Über 10.000 EUR für Nachwuchssportler

Nachdem letztes Jahr erstmalig durch den Förderverein Nachwuchsleistungssport im Landkreis Zwickau e. V. Zuschüsse für Nachwuchsleistungssportler vergeben werden konnten, gingen im Jahr 2013 mehr als doppelt so viele Anträge auf Zuschüsse ein. Somit erhalten in den nächsten Tagen erfreulicherweise 24 Vereine Zuschüsse in Höhe von mehr als 10.000 EUR zur Unterstützung von Kadersportlern.

Diese Unterstützung ist zur Finanzierung von Ausgaben im Bereich von Fahrtkosten, Materialien, Lehrgangsgebühren u. ä. gedacht, die den Vereinen oder Eltern der Sportler entstanden sind, weil sie einem vom Landessportbund Sachsen anerkannten Kaderkreis an-

gehören. Nutznießer dieser vorweihnachtlichen Gabe sind 67 Sportler aus 22 verschiedenen Sportarten, die in Leistungszentren des Landkreises trainieren. Dabei werden Talente von Limbach-Oberfrohna bis Kirchberg, also quer durch Westsachsen, unterstützt. Die Übergabe der Zuschüsse wird in den Monaten November/Dezember im Rahmen von Stadt- oder Gemeinderatssitzungen erfolgen. Für das Jahr 2014 plant der Förderverein die Erhöhung der Zuschüsse und ist dabei auf der Suche nach weiteren Sponsoren, die diese hervorragende Arbeit unterstützen wollen.



Peter Luthe

Fachbetrieb für
Bauwerkstrochkenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrochkenlegung.de

Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit umweltschonendem Paraffinverfahren




Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
17.11.2013	15:00 Uhr	Klangreise um die Welt mit der Musikschule Fröhlich aus Meerane	Sachsenlandhalle Glauchau
17.11.2013	16:00 Uhr	Musik zum Volkstrauertag mit Claudia und Guido Schmiedel – Gesang und Orgel	Friedhofskapelle Glauchau, Lichtensteiner Straße
17.11.2013	17:00 Uhr	Hubertusmesse	Schlosskirche Blankenhain
18.11.2013	18:30 Uhr	Zusammenkunft und Vortrag: „Das Julienhospital zu Lichtenstein“ – Patrick Bochmann (Verein für Geschichte der Stadt Lichtenstein/Sa. e. V.)	Hotel „Goldener Helm“ Lichtenstein
18.11.2013	19:00 Uhr	Rudy Giovannini - Geburtstagsgala	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
19.11.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Feuerwehrball“	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
19.11.2013	19:30 Uhr	„Zweimal Erziehungsurlaub bitte“ – Lesung mit Manuela Müller	Stadtbibliothek Lichtenstein
20.11.2013	17:00 Uhr	„Laudata Dominum“ – Konzert mit dem Ensemble Resonantia (Leipzig)	Klosterkirche Frankenhausen
20.11.2013	20:00 Uhr	Kabarett Ranz und May „Wir schenken uns nichts“	Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64
22.11.2013/ 23.11.2013	21:00 Uhr 22:00 Uhr	Heavy Metal	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
22./29.11.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Popstar“ – die Castingshow, bis dass der Ton sie scheidet	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
22. – 24.11.2013		44. Niedererzgebirgsschau Rassegeflügel	Mehrzweckhalle Wildenfels
23.11.2013	18:30 Uhr	Spektakulär – Die neue Show mit den Fliegenden Sachsen	Stadthalle Zwickau
23.11.2013	19:00 Uhr	Symphonisches Konzert für Orgel und Orchester mit Markus und Pascal Kaufmann an der Orgel und dem Ensemble Amadeus Leitung: Norman Kästner	Laurentiuskirche Lichtenstein
23.11.2013	20:00 – 24:00 Uhr	Mega-Ice-Night	Kunsteisstadion Crimmitschau
23./24.11.2013		Geflügelausstellung	Vereinshalle Mülsen, Ortsteil St. Niclas
26.11.2013	16:15 Uhr	Zeichenkurs mit Antje Meischner	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.11.2013	09:00 Uhr	Schülerkonzert mit dem Polizeiorchester	Glaubenszentrum Lichtenstein
27.11.2013/ 30.11.2013	17:00 Uhr 15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen des Harlekin e. V. – „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
27.11.2013	19:30 Uhr	Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor „Gewaltig – mystisch – geheimnisvoll!“	Stadtheater Glauchau
27.11. – 23.12.2013		Weihnachtsmarkt	Hauptmarkt Zwickau
28.11. – 01.12.2013		Meeraner Märchenweihnachtsmarkt	Teichplatz Meerane
29.11.2013	17:30 Uhr	Anschieben „Pyramidenhäuschen“	Familie Schnabel Hartmannsdorf, Dorfstraße 20
29.11.2013	20:00 Uhr	Bülent Ceylan – Wilde Kreatürken	Stadthalle Zwickau
29.11.2013	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
29.11.2013	20:00 Uhr	Bandkonzert	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
30.11.2013		Pyramidenanschieben mit dem Posaunenchor	Mülsen, Ortsteil St. Micheln
30.11.2013	13:00 – 17:00 Uhr	Adventsfest und „Tag der offenen Tür“	Dr.-Päßler-Schule Meerane
30.11.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
30.11.2013	14:00 – 19:00 Uhr	Sportzentrumsfest in und um das Sportzentrum	Sportzentrum Mülsen, Ortsteil Stangendorf
30.11.2013	15:30 Uhr	Pyramidensingen	Hartmannsdorf, Dorfstraße 38 (Nähe Pension Flechsig)
30.11.2013	16:00 Uhr	Pyramideanschieben	Gasthof Mülsen, Ortsteil Thurm
30.11.2013	ab 16:00 Uhr	Kleiner Weihnachtsmarkt	Feuerwehrgerätehaus Großpillingendorf
30.11.2013	16:30 – 18:30 Uhr	Pyramideanschieben	Innenstadt Crimmitschau
30.11.2013	19:00 Uhr	Galaball des TSC Silberschwan	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
30.11.2013	19:30 Uhr	FILMharmonic Night – Das Konzert der Filmmusiken	Stadthalle Zwickau
30.11./01.12.2013		Handwerkermarkt	Domhof Zwickau
30.11./01.12.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Wildenfels Weihnachtsmarkt	Schloss Wildenfels
30.11.2013	20:00 Uhr	Erik Lehmann „Der letzte Lemming“	Theater in der Mühle Zwickau



**FINNLAND
SAUNA
CAROLAPARK**

*Wellnesstag im Herbst:
Heiße Sauna, erholsame
Spa-Anwendungen und
eine großzügige Blockhaus-
und Gartenlandschaft.*




Einfach mal tief Luftholen und für zwischendurch einen kleinen

URLAUB!

zum Entspannen, Genießen und Loslassen einlegen.

www.sauna-glauchau.de

Carolapark 5 · 08371 Glauchau · Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
10.02. – 15.11.2013	Sonderausstellung „Wool Art“ – Bilder aus Wolle von Barbara Haubold (Mülsen)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.03. – 15.11.2013	Sonderausstellung „Holzflug, Traktor, Siloanlage“ – Landwirtschaft und landwirtschaftliches Gewerbe im Modell	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
24.03. – 15.11.2013	Sonderausstellung „Von den Balearen bis Zypern“ – Motive aus dem Mittelmeerraum, Aquarelle des Glauchauer Malers Johannes Günther	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
21.04. – 15.11.2013	Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Glauchauer Künstlers Peter Schönhoff	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
18.05. – 31.10.2013	Sonderausstellung „Von der Natur ins Museum – die Kunst des Präparierens“	Museum Waldenburg
30.06. – 03.11.2013 (nur sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet)	Sonderausstellung „Altes und Neues – Kunst und Hobby“ – Ana Pleul, Sybille Fischer (Reinsdorf) und Gerd Viertel (Zwickau)	Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Pöhlauer Straße 9
23.08. – 22.11.2013	Ausstellung Heinz Tetzner „Zweisamkeit“	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
31.08. – 06.11.2013	Sonderausstellung „mein täglich Brod“ „Schumann und Bach“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
05.09. – 30.10.2013	Ausstellung „10 Jahre Tourismusregion Zwickau e. V.“	IHK, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34
05.09. – 27.11.2013	Ausstellung „Meine wilden Gärten“ – Bilder von Ursula Seifert	Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
05.09. – 28.11.2013	Ausstellung „Junge Energie für Europa“ – Plakatausstellung der 6. Europäischen Plakatbiennale der Kunst- und Designschulen (Kurator: Prof. Otto Kummert)	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
06.09. – 27.10.2013 bis 31.10.2013	Jahresausstellung exponaRt Ausstellung zum Thema „Industriebrachen“, „Kirchen der Umgebung“ und „Natur pur“ – Simone Kratkey und Manfred Scharf	Daetz-Centrum Lichtenstein BIC- Standort Lichtentanne, Ortsteil Stenn
08.09. – 17.11.2013	Sonderausstellung „Postwendend & Meilenweit: Historische Poststraßen in Sachsen“	Museum Burg Schönfels
11.09. – 10.11.2013	Ausstellung TM Rotschönberg	Galerie ART IN Meerane
12.09. – 08.11.2013	Ausstellung „Licht – Erde – Stein“ – Malerei und Skulpturen von Erika Harbort	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
15.09. – 24.11.2013	Sonderausstellung „Frottee, Feinripp, Dederon – Sexy Unterwäsche aus der DDR?“	Sächsisches Industriemuseum, Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau
17.09. – 10.11.2013	Ausstellung des Kunstvereins Pleissenland „Bilderreise – Reisebilder – Fantastische Malerei von Simone Fuchß	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie, Unteres Foyer
19.09. – 10.11.2013	Sonderausstellung Ingeborg von Einsiedel – ein Leben für die Kunst, den Zoo und Prof. Dr. Max Schneider	Stadtmuseum Lichtenstein
02.10. – 31.12.2013	Ausstellung Fotografie – Olaf Barthel und Hans-Jürgen Schaller (Glauchau)	Ratshof Glauchau
12.10. – 24.11.2013	Ausstellung Malerei und Lithografie – Prof. Otto Möhwald (Halle-Giebichenstein)	Schloss Forderglauchau Galerie art gluchowe
14.10.2013 – 15.01.2014	Gemeinschaftsausstellung des Glauchauer Mal- und Zeichenzirkels	Stadtwerke Glauchau
12.11.2013 – 19.01.2014	Ausstellung „Art cremzowe 3“	
13.11.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	Theater Crimmitschau, Unteres Foyer
13.11.2013 – 05.01.2014	Ausstellung Malerei und Installation – Frances Schandera und Everett Duarte	
13.11.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	Galerie ART IN Meerane
14.11.2013 – 30.01.2014	Ausstellung „Stilles Leben“ – Fotografien von Peter Tshauner (Berlin)	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
14.11.2013, 19:00 Uhr	Vernissage	
15.11.2013 – 02.02.2014	Ausstellung „Andere Länder, andre Krippen“	
14.11.2013	Vernissage	
01./08./15./22.12.2013, 15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
20.11.2013 – 19.01.2014	Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen des Klöppelzirkels	Museum Waldenburg
29.11.2013 – 09.02.2014	Weihnachtsausstellung „Vom Himmel hoch da komm ich her“ – Engel, Engel, Engel (Ausstellung des Vereins für Geschichte der Stadt Lichtenstein/Sa. e. V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Lichtenstein)	
28.11.2013, 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Stadtmuseum Lichtenstein
29.11.2013 – 05.01.2014	Weihnachtsausstellung	
29.11.2013, 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Heimatmuseum Meerane
30.11.2013 – 06.01.2014	Ausstellung Egbert Herfurth (Leipzig) – Graphik, Aquarelle, Illustrationen von Egbert und Renate Herfurth	
30.11.2013, 17:00 Uhr	Vernissage	Galerie art gluchowe Glauchau
01. – 31.12.2013	Jahresausstellung des KKV „Die Mühle“ e. V.	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
07.12.2013 – 16.02.2014	Ausstellung „StillLeben – Carl Schuch und die zeitgenössische Stilllebenfotografie“	Kunstsammlungen Zwickau
08.12.2013 – 02.02.2014	Ausstellung „Wilde Gärten – Heike Keller & Katharina Seidnitz“	Galerie am Domhof Zwickau

TSG Glauchau

28. Glauchauer Herbstlauf

Organisatoren rechnen mit großer Läuferchar

Bereits zum 28. Mal fällt am **Sonntag, dem 27. Oktober 2013** an der Sachsenlandhalle in Glauchau der Startschuss zu einer der größten Laufveranstaltungen Sachsens – dem Glauchauer Herbstlauf.

Nachdem in den Vorjahren Rekordbeteiligungen von über 2 000 Startern verzeichnet werden konnten, erwarten die Organisatoren der TSG Glauchau auch in diesem Jahr eine ähnlich große Läuferchar.

Im Mittelpunkt stehen die Hauptläufe über 21,1 Kilometer und zehn Kilometer, welche gleichzeitig wieder Wertungsläufe des Sachsencup sind. Während es für die Großen auf den Hauptstrecken um Wertungspunkte geht, starten die Kinder und Jugendlichen auf den Strecken von einem und 3,2 Kilometer – unterstützt von besico.

Bereits zum dritten Mal wird der Freie Presse-Firmenlauf als Spendenlauf und zum zweiten Mal einen Lauf für Sportler mit geistiger Behinderung ausgetragen, welcher gemeinsam mit dem Special Olympics Deutschland in Sachsen e. V. organisiert und vom Bequemschuhhaus Haubold unterstützt wird.

Programmablauf und Startzeiten:

- 09:00 Uhr Eröffnung
- 09:05 Uhr Start Wanderung über zehn Kilometer
- 09:08 Uhr Start Nordic Walking über 9,5 Kilometer
- 09:10 Uhr Start Bambini-Lauf über 0,2 Kilometer für Kinder bis fünf Jahre
- 09:20 Uhr Start 1 Kilometer Mädchen U10, U8 und jünger
- 09:30 Uhr Start 1 Kilometer Jungen U10, U8 und jünger
- 09:50 Uhr Start 3,2 Kilometer einschl. Freie Presse Firmenlauf und Special City Run
- 10:00 Uhr Start über die 21,1 Kilometer (Halbmarathon)
- 10:20 Uhr Start über die 10 Kilometer
- 10:30 bis 14:00 Uhr Siegerehrung und Tombola

Anmelden kann man sich über das Internet unter www.glauchauer-herbstlauf.de als Einzel- oder Gruppenanmeldung. Die Abholung der Startunterlagen kann stressfrei am Samstag, dem 26. Oktober 2013 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Sachsenlandhalle erfolgen und mit dem Besuch der Vorabend-Veranstaltung, einer außergewöhnlichen Multivisionsshow, in der Gil Bretschneider von seiner Transhimalaya-Radexpedition im Jahr 2004 berichtet, verbunden werden. Eine Ausgabe der Startunterlagen erfolgt auch am Lauf-Sonntag von 07:30 bis 09:00 Uhr. Nachmeldungen werden sowohl am Samstag als auch am Sonntag entgegengenommen.

Aufgrund der zu erwartenden Teilnehmerzahlen kann an der Sachsenlandhalle nur früh und nur begrenzt geparkt werden.

Es sollte deshalb rechtzeitig zu den Läufen angereist und möglichst gleich die ausgewiesenen Parkplätze am Kaufland genutzt werden. Vom Kaufland wird zur Sachsenlandhalle ein Bus-Shuttle eingerichtet. Ein vielfältiges Rahmenprogramm wird auch in diesem Jahr den Glauchauer Herbstlauf abrunden. Zur Tombola werden unter allen Teilnehmer wieder zahlreiche wertvolle Sachpreise verlost. Für den Hauptgewinner wartet eine Reise zum Medoc-Marathon 2014, eine Sechs-Tage-Bus-Tour zum größten Wein-Marathon der Welt.

NOVEMBER TAGE

SPURENSUCHEN IN ZWICKAU
1.-12. NOVEMBER '13
www.zwickauer-demokratie-buendnis.de





<p>01.11. Vernissage: »MISCH MIT!« 15:00 Uhr Rathaus</p> <p>01.11. Premiere: Joseph Süß. 19:00 Gewandhaus bis 30.11. Ausstellung: »Jud Süß – Geschichte(n) einer Figur« Gewandhaus und Robert-Schumann-Haus</p> <p>02.11. Stadtrundgang 14:30 Uhr Treffpunkt am Rathaus</p> <p>03.11. Vernissage: Henrike Naumann 15:00 Freunde Aktueller Kunst e.V.</p> <p>04.11. Mitmachaktion ab 14:00 am Georgenplatz</p> <p>04.11. »Verstörende Heimatfilme« 17:30 Uhr Freunde Aktueller Kunst e.V.</p> <p>04.11. Merle Kröger: »Grenzfall« 19:00 Rathaus</p> <p>05.11. »Werden Sie Deutscher« Film und Gespräch 20:00 Alter Gasometer</p>	<p>07.11. »Gruffies, Punks und Neonazis in der DDR« 18:00 Uhr Volkküche und Fernsehabend im Fanprojekt Zwickau</p> <p>08.11. Baustelle Willkommenskultur. Fachtag 9:00 – 15:00 Uhr Alter Gasometer</p> <p>08.11. Bürgerforum 17:00 Alter Gasometer</p> <p>08.11. Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Pogromnacht 16:00 Jüdischer Friedhof</p> <p>09.11. Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Pogromnacht 16:00 Uhr Georgenplatz</p> <p>10.11. Briefe aus dem Exil 1937 – 1940 15:00 Uhr Robert-Schumann-Haus</p> <p>12.11. Vernissage: »Ziel: Umerziehung! Jugendwerkhof Torgau« 10:00 Finanzamt</p> <p>12.11. Georg Manasse – Schockens Generaldirektor. 17:00 Galerie am Domhof</p>
---	--



Jetzt exklusiv bei uns!! Bis zu

5.000€*

Preisvorteil auf Kurzzeitzulassungen!

nur **20** Kilometer
Fahrzeuge

Jetzt exklusiv für Sie geordert. 20 Škoda Kurzzeitzulassungen **ohne Kilometer** mit bis zu 5.000 € Preisvorteil*. Viele verschiedene Modelle verfügbar darunter auch der neue Škoda Octavia III.

*gegenüber UVP des Herstellers. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,1-4,6, außerorts: 4,8-3,3, kombiniert: 5,7-3,8. CO2-Emission, kombiniert: 132-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

AUTOHAUS
müller KG
ZWICKAU AM FLUGPLATZ

Weitere Angebote auf www.skodamueller.de - Tel. 0375.27 74 90

Vollbiologische Kläranlagen
www.BIOKLÄRANLAGEN.de
20 Jahre Abwassertechnik
Wir schenken Ihnen 2 Wartungen*
*Bei Beauftragung einer Anlage zur Umrüstung oder Neubau bis 31.12.2013
abtec Abwassertechnik & Umwelttechnologien - Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg
Telefon: 037602-66516

**1.000 € extra**
für Ihren Gebrauchten!

Nur bis zum **30.11.2013** zahlen wir Ihnen bei Sofortkauf eines Škoda-Neuwagens 1.000 € über Marktwert für Ihren Gebrauchtwagen.

Autohaus ZEIDLER GmbHMylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30www.skoda-zeidler.de

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

MUSTERKÜCHENABVERKAUF

Qualitätsküchen zum Schnäppchenpreis

STARK REDUZIERT**JELU KÜCHEN**08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de*Küchen ganz persönlich*musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFTeine Innovation der
BERGMANN Gruppe**wsb® clean****Die Nummer Eins Kleinkläranlage**
braucht nur eine Wartung.**Sparen Sie ab sofort Geld, Zeit und Behördenstress.**

Erstmals genehmigt das Deutsche Institut für Bautechnik WSB clean® eine Wartung pro Jahr, anstatt der zwei, die für andere Kläranlagen auch weiterhin gelten. Aufgrund der innovativen click + clean® Fernüberwachung sichern wir den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Kleinkläranlage rund um die Uhr. Damit entfallen Ihre bisher vorgeschriebenen Betriebspflichten. Da der Wartungsmonteur nur noch einmal kommt, sparen Sie viel Zeit und Geld. Zudem leisten Sie so einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Profitieren Sie von der weltweit einzigartigen Einmal-Wartung.**Weltneuheit!****BERGMANN CLEAN ABWASSERTECHNIK GMBH**Am Zeisig 8 | 09322 Penig **TELEFON:** 037 381 | 8610 www.wsb-clean.de